

BRIENZ

info

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.

INTERVIEW

«Autor Tim Krohn hat die ursprüngliche Saage und das Gedicht mit einer Liebesgeschichte erweitert.»

Brigit Beetschen verantwortlich für das Einstudieren der Musik am Landschaftstheater Ballenberg





bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

Starttermine Lehrgänge 2013

Handelsschule edupool.ch	ab 13. August 2013
Technische Kaufleute	ab 13. August 2013
Sachbearbeiter/-in Personalwesen edupool.ch	ab 14. August 2013
Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool.ch	ab 14. Oktober 2013

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

ECDL Bildbearbeitung mit Photoshop Elements	ab 27. Mai 2013
ECDL Theoretische Grundlagen	ab 12. Juni 2013

Kurz und bündig

Tastaturschreiben OCG Typing Certificate	am 15. Mai in Frutigen, am 18. Mai in Interlaken
--	--

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken	T 033 828 11 17
Weiterbildung bzi	F 033 828 11 00
Obere Bönigstrasse 21	weiterbildung@bzi-interlaken.ch
3800 Interlaken	www.bzi-interlaken.ch



Ein Landschaftstheater voller Streich-Verse

Das grosse Schaffen des Brienzer Mundartdichters Albert Streich lebt mit dem diesjährigen Stück «Vehsturz» im Landschaftstheater Ballenberg wieder auf und wird in die ganze Schweiz hinausgetragen.

«Vehsturz» ist eine Geschichte voller Liebe in Zeiten der Not. Die Idee, ein Stück in Anlehnung an die Sage «Dr Vollechiejer» des Brienzer Lyrikers Albert Streich zu schreiben, hatte Vorstandsmitglied Paul Eggenschwiler schon lange im Kopf. Es ist ein grosser Glücksfall, dass ein so begnadeter Autor wie Tim Krohn für die Realisierung des Stücks begeistert werden konnte. Tim Krohn, der in diesem Sommer ebenfalls das Welttheater in Einsiedeln schreibt, ist fasziniert von der Sprache und der Vielseitigkeit Albert Streichs.

*Seid eis der Att uf Bättenalp zum Bueb:
«Triib Chueh und Rind und Chalb
vom Läger furt dert uf die Wand
i ds chienner Chrud im Schweiffisband,*

*und hiet-mer ds Veh und gsich derzue
uf dären heihje, lluutre Flueh.
Und dass' der chinds, i han den hiit
der z'hälfen nienabii der Ziit;*

*i han, bis eis der Tag mag fliehn,
no allerhand und Neetigs z'tien.» ...*

Das sind nur die ersten Zeilen der 22 Verse von «Dr Vollechiejer» von Albert Streich.

Das ganze Gedicht abzdrukken, wäre für das Editorial einfach zu lang!

Viele weitere Gedichte Albert Streichs kommen im Stück «Vehsturz» vor; ein Landschaftstheater voller Brienzer-Verse. Aber natürlich spricht nur Brienzerdialekt wer das auch wirklich kann.

In der Hauptrolle zu sehen ist die Profidarstellerin Mona Petri. Sie ist die Enkelin der legendären Schauspielerin Annemarie Blanc und die Tochter des Komponisten Daniel Fueter. Mona Petri spielt bei uns die «Elsi», das verrückte Mädchen, das den Hänsel liebt und mit ihrer Musik in die Welt hinaus möchte.

Ich hoffe, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich das Stück «Vehsturz» nicht entgehen lassen und mithelfen, das Schaffen Albert Streichs gebührend zu würdigen.

Wir sehen uns im Sommer auf dem Ballenberg!

Martina Lüthi



Martina Lüthi
Hasliberg

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Eva Hensel, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: brienz-info@weberag.ch
Leitung BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, e-mail: brienz-info@weberag.ch
Vertreter des Vereinskonzents Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödéli, Mobile 079 632 76 70
Titelseite Brigit Beetschen
Foto Erich Häsler
Druck Ilg AG, Druck&Medien, 3752 Wimmis
ISSN 1662-0984
Auflage 18'000 Expl.
Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: brienz-info@weberag.ch **Annahmeschluss: Freitag, 10. Mai 2013**
Alle Beiträge erscheinen auch im BodeliInfo

Lesen Sie uns
online – weltweit:
www.brienzinfo.ch



Als Gratis-App für
iPhone und iPad

Krankensmobilen Verkauf und Vermietung

AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Gerne beraten wir Sie umfänglich über alle Produkte in unserer Apotheke

Apotheke Dr. Portmann
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34 Fax. 033 828 34 30
www.portmann.ch info@portmann.ch

INHALT	
EDITORIAL	3
INTERVIEW	5-7
POLITIK	9
Regierungsstatthalterwahlen Interlaken-Oberhasli	9
GEWERBESEITEN	13
Bühler AG Interlaken	13
EOS BeO GmbH, Unterseen	15
Vitalyse, Unterseen	16-17
LernZentrum, Thun	19
Schönheitspraxis Naturalis, Interlaken	21
INFOSEITEN	25
H. Gosteli AG: Garten	25
Mathias Zurbuchen: Reisen	27
Sven Ruchel: Besser hören	29
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	31
Gertrud Aemmer: Büroservice	33
Daniel Aemmer: Computer	35
Martin Gafner: Bücherecke	37
Roman Seiler: Fitness	39
Max Mattmüller: Auto	41
VEREINE UND ORGANISATIONEN	53
Musikgesellschaft Interlaken/Stadtmusik Unterseen	53
Heimatverein Bönigen	55
Handballgruppe Bödli	57
Heimatwerk Interlaken	59
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	61
Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen	63
Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung	65
Stadtkeller Unterseen	67
Jugendmusik Interlaken	69
Verein Jungfrau Music Festival	71
art7 theater	73
Lesen und Schreiben für Erwachsene im Kanton Bern	75
Zentrum Mittengraben	77
Spiez Marketing	78
Ganztagespielgruppe Tausendfüssler	79
Schlosskonzerte Spiez	80
Contact Interlaken	81
Verein Waldkindergarten Tatatuck	82
Blumen- und Gartenbauverein Interlaken und Umgebung	83
Schloss Spiez	84
Frauenverein Interlaken/Kita Alpenstrasse	85
Primarschule Interlaken	87
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	89
VERANSTALTUNGEN	45-51
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	88
WETTBEWERB	90
INTERVIEW MIT BLICK AUF'S BÖDELI	91-93
KOLUMNE	94-95

«Wehe, wenn man vom Ballenberg-Virus einmal befallen ist...»

Im Freilichtmuseum Ballenberg wird wieder intensiv geprobt. Ein geradezu «urbrienzerischer» Stoff wird mit neuen Elementen erweitert und in idyllischer Umgebung vom Verein «Landschaftstheater Ballenberg» aufgeführt.

Brigit Beetschen, kann man die dramatische Sage vom «Vollechiehjer» überhaupt in der lieblichen Landschaft auf dem Ballenberg aufführen?

Ja, sicher! Häuser und Landschaft passen zur Erzählung. Das Spielgelände beim Bauernhaus von Escholzmatt eignet sich vorzüglich...

...aber Vieh kann man dort keines abstürzen lassen, oder?

Man wird sicher keine Viehherde in Panik sehen! Wir wissen noch nicht, wie die Regisseurin die Inszenierung genau im Sinn hat. Man muss ja nicht immer alles auf der Bühne sehen, damit man sich vorstellen kann, wie etwas passiert.

Die Kürzestbeschreibung aus dem Programmheft lautet: «Ein Vehubub liebt eine Bürgerstochter, sie liebt ihn auch, und doch kann er nicht zu ihr.» Das wäre dem Albert Streich so wohl kaum über seine Feder gegangen, oder?

Das ist eine provokative Frage! Aber ich denke, Autor Tim Krohn hat die ursprüngliche Sage und das Gedicht mit einer Liebesgeschichte erweitert, wie sie in dieser Form zeitlos und immer berührend ist.

Unser Brienzer Mundartdichter hat mit seinem Gedicht ein ergreifendes Kunstwerk geschaffen. Für ein Theaterstück brauchte es aber noch viele zusätzliche Elemente und Personen, die im Original nicht vorkommen. Bleibt der Charakter von Streichs Dichtung trotzdem erhalten?

Ich bin davon überzeugt! Streichs Gedichte werden im Originaltext gesprochen und auch gesungen. Daniel Fueter hat die Gedichte einfühlsam vertont. Musik und Gesang haben einen grossen Stellenwert und erzeugen die Stimmung, die dem ursprünglichen Werk gerecht wird. Die traurige Liebesgeschichte gibt auch die Schwere der damaligen Zeit wieder, wo man sich viel mehr als heute der geltenden Ordnung und den Sachzwängen unterordnen musste.

Können Sie dafür ein Beispiel geben?

Wenn Elsi den armen Zusenn Hänsel liebt, der wohlhabende Portier vom Hotel Giessbach aber bei den Eltern um Elsis Hand anhält und eine Zusage bekommt, kann das Mädchen nicht einfach gegen den Willen der Eltern handeln. Solche Sachzwänge gab es damals oft.



Brigit Beetschen
verantwortlich für das
Einstudieren der Musik

Zur Person
Brigit Beetschen

Jahrgang: 1963

Beruflicher Werdegang:
Seminar in Spiez,
Aus- und Weiterbildung
in Musik + Tanz,
Organistin, Chorleitung,
Unterricht an den
Schulen Diemtigtal
und Ringgenberg,
Arbeit an diversen
Musikprojekten.

Hobbies:
Sport und Musik

www.landschaftstheater-ballenberg.ch

Mai im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

SO 5.5. 13 Jahre Des Alpes!
Geniessen Sie die besten Rock- und Pophits aus den 70er, 80er- und 90er-Jahren mit der Band 18Strings!
Ganzer Tag diverse Überraschungen...
Feiern Sie mit uns!

DO 9.5. 19.30 Uhr Gsteigbrugg-Örgeler
FR 10.5. 20.00 Uhr Burgfluh-Musikanten Wimmis
FR 17.5. 20.00 Uhr Musikgesellschaft Krattigen

**Täglich ab 17.30 Uhr gibt's unsere
gluschtige Holzofenpizza!**

FR 24.5. 20.00 Uhr Musikgesellschaft Bönigen
DO 31.5. 20.00 Uhr Steelband Pocoloco

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.desalpes-interlaken.ch**

Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch



Bereits wird eifrig mit dem Chor geprobt. Die Lieder sind im Originaltext nach Gedichten von Albert Streich.

Lieder und Musik helfen, diese Stimmungen auszudrücken...

Aha, wie es im Programmheft steht: ein Stück voller Musik über die Liebe in Zeiten der Not...

Ja, und meine Aufgabe ist es nun, Lieder und Musik mit den Spielern einzuüben. Es gibt sowohl Chorlieder wie auch Solopartien. Eine wichtige Aufgabe hat der Klarinetist Gurgin Kakoyan, welcher auch auf der Bühne sichtbar begleitet und untermalt. Einige Lieder sind mit Klavierbegleitung, die ich übernehme. Gedichte und Liedtexte sind im Original zu hören und lassen die Kraft der Dichtung richtig zur Geltung kommen. Und bei den Instrumenten gibt es als besondere Überraschung noch – ... nein halt, das sollte ich noch nicht verraten – eben eine Überraschung!

Wie kommt es, dass Sie als Ringgenbergerin sich gerade bei diesem Brienzer Stoff so stark engagieren?

Ich habe schon bei vielen Projekten mitgemacht. Aber bei der «Ballenberg-Familie» ist es einfach immer etwas ganz Besonderes. Wehe, wenn man vom «Ballenberg-Virus» einmal befallen ist...

Darum sind so viele Personen schon seit vielen Jahren dabei und freuen sich immer wieder so sehr darauf!

Eure Produktionen sind ja bekannt dafür, dass Profis und Laien zusammen auf der Bühne stehen. Ist das auch wieder so?

Mona Petri, Enkelin von Annemarie Blanc und Tochter von Daniel Fueter, der die Musik geschrieben hat, spielt die Elsi und tritt auch gesanglich in Erscheinung. Ihre Zusammenarbeit mit den Spielerinnen und Spielern aus dem Landschaftstheater Ballenberg funktioniert sehr gut. Auch Luzius Engel, der zweite Profischauspieler, fühlt sich als Hänsel mit dem Ensemble sehr wohl.

Aber eine Herausforderung ist es schon, oder?

Sicher! Und gerade beim Gesang ist es spannend, mit so unterschiedlichen Interpreten eine Einheit und eine qualitativ gute Wirkung herzubringen. Das Singen auf der Freilichtbühne mit wechselnden Standorten stellt hohe Ansprüche. Es kommt auch auf eine optimale Zusammenarbeit mit der Regie an. Nur wenn Musik und Gesang auch für die Regie eine hohe Bedeutung haben, wird auf die besonderen Bedürfnisse eingegangen. Hier kommen wir aber ganz gut zurecht.

Der zeitliche Aufwand ist für alle Mitwirkenden sehr hoch. Warum nimmt man das alles eigentlich auf sich?

Für mich ist es auch eine Art Erholung. Wenn man zum Proben oder zur Aufführung kommt, ist man sofort in einer anderen Welt. Man ist dann ganz dabei. Man arbeitet zusammen auf ein Ziel hin. Laien und Profis, alt und jung, eben wie eine grosse Familie. Das geniesse ich

sehr – und es geht wohl auch allen anderen Mitwirkenden so.

Bei den Personen ist im Programmheft «Tschuri» aufgeführt. «Tschuri» war der wirkliche Übername von Albert Streich. Wie passt er denn in die Aufführung?

Er hat eine Art Erzähler-Funktion. Der Dorfdichter Tschuri verkörpert auf der Bühne Elsis Onkel. Er ist es auch, der an das junge Paar glaubt.

Mit Erfolg? Nützt das etwas? Wird natürlich nicht verraten!

Spielen Sie nebst der instrumentalen Begleitung auch noch eine Rolle?

Ich war für eine Sprechrolle vorgesehen, musste diese aber dann aus gesundheitlichen Gründen zurückgeben. Nun bin ich mit dem musikalischen Teil dabei und freue mich.

Dann läuft also alles nach Programm, und Sie haben ein gutes Gefühl?

Ja, wir haben mit dem Autor, der Regisseurin und den Profis zur Verstärkung ganz gute Leute und können auch persönlich enorm profitieren. Autor Tim Krohn schrieb ja auch den Text für das diesjährige Welttheater Einsiedeln. Regisseurin Renate Adam misst dem musikalischen Bereich grosse Bedeutung bei, was für mich sehr wichtig ist.

Wie wirkt sich das aus?

Die Regie hat logischerweise eigene Vorstellungen und Prioritäten, wie eine Szene gespielt werden soll und wie das Bild aussehen muss. Aber das Singen im Freien braucht gewisse Voraussetzungen. Es tönt nicht überall gleich

gut. Man kann nicht zu weit auseinander stehen und zusammen singen. Der Chor muss die Instrumente gut hören. Das sind lauter Bedürfnisse, die mit der Regie abgesprochen und zusammengefügt werden müssen sollen. Es ist sehr spannend, und es gibt noch viel zu tun!

«WENN MAN ZUM PROBEN ODER ZUR AUFFÜHRUNG KOMMT, IST MAN IN EINER ANDEREN WELT»

Die Premiere ist ja schon am 10. Juli. Werdet ihr bereit sein?

Ja, sicher! Auf jeden Fall. Wir haben früh begonnen. Es ist besser, am Anfang genug Probenzeit einzuplanen. Lieber dann gegen den Schluss hin vielleicht eine streichen, wenn der Stand der Vorbereitung es zulässt. Und dann kann es losgehen!

E in Hund als unfreiwillige Lachnummer

Nicht immer geht alles pannenfrei: Einmal lief bei «Vreneli ab em Guggisbärg» gerade eine tragische Szene. Brigit Beetschen stand darin mit ihren Kindern, Pferden und dem Hund auf der Bühne. Es regnete genau bei diesem traurigen Bild wie aus Kübeln. Plötzlich lachte das Publikum völlig unpassend, und die Spieler waren ganz irritiert. Des Rätsels Lösung: Während alle Personen auf der Bühne klatschnass wurden, hatte sich der Hund schnell unter die gedeckte Tribüne gerettet. In geniesserischer Pose schaute er vom Trockenen her zu, wie sich die Menschen auf der Bühne freiwillig dem Regenguss aussetzten. Die Sorge, ob sich der Hund bei Szenenende wieder den Spielern anschliessen würde, erwies sich als unbegründet. Schwanzwedelnd trat er zum Vergnügen des Publikums wieder hinaus in den Regen, denn jetzt sah er doch, dass man unterwegs ans Trockene war.



Texte und Noten werden gründlich studiert und möglichst originalgetreu wiedergegeben.

Text und Bilder: Peter Santschi

Kulturverein Sundlauenen präsentiert: Samstag, 11. Mai 2013, um 20.00 Uhr im Hotel Beatus in Sundlauenen

Gusti Pollak's SatirAlltag!

Mit Augenzwinkern
und mit Poesie, mit
sanften Tönen und
schrillen Phrasen,
mit Mut und Unmut,
mit Lachen und mit
Tränen, damit der
alltägliche Wahnsinn
erträglicher wird.

Szenen, Songs und
Texte zur Zeit.



Foto: Christoph Hoigné

Herzlich eingeladen sind alle, welche einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend mit dem sympathischen Wort-Akro-
baten, Kabarettisten und Liedermacher Gusti Pollak verbringen möchten. Der Eintritt beträgt für Mitglieder Fr. 15.- und für Nicht-Mitglieder Fr. 30.-

Reservationen: Hotel Beatus, 033 841 16 24

Fritz Gimmel, 033 841 10 44, 079 359 06 00

„Kultur in der Natur“



www.drachen-musik-festival.com

Martin Künzi – der überparteiliche Kandidat

Statthalter-Kandidat Martin Künzi, Jurist und Sekretär des Schweizer Presserats, ist mit 50 Jahren im idealen Alter. Als selbständiger Anwalt bringt er die erforderliche Sachkompetenz und Unabhängigkeit mit. Er stellt sich und seine Kandidatur vor.

Am 9. Juni wird im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli der Nachfolger von Regierungsstatthalter Walter Dietrich gewählt. Ich habe mich entschieden zu kandidieren, weil ich mich für unsere Region engagieren und dazu beitragen möchte, dass wir gegenüber «Bern» mit einer Stimme sprechen. Die Rolle des unabhängigen, unparteiischen Vermittlers entspricht mir.

Im Oberland Ost verwurzelt

Ich bin 1963 in Interlaken geboren und hier aufgewachsen. Nach dem Rechtsstudium an der Uni Bern und einigen Jahren als Zentralsekretär des Journalistenverbandes habe ich 1997 in Interlaken ein Anwaltsbüro eröffnet. Mit meiner Frau und unseren beiden Kindern wohne ich in Sundlauenen am Thunersee.

Erfahrener Berater und Vermittler

Als selbständiger Anwalt (Fürsprecher und Dr. iur.) und als langjähriger Sekretär des Schweizer Presserats bin ich ein erfahrener Kommunikator, Berater und Vermittler.

Teamplayer im idealen Alter

Als Mannschaftssportler stehen für mich ein als Team funktionierendes Regierungsstatthalteramt und die Zusammenarbeit in der Region im Zentrum. Mit 50 Jahren bin ich in einem Alter mit Perspektiven. Falls ich gewählt werde, kann ich die verantwortungsvolle Aufgabe auch längerfristig wahrnehmen.

Innovativer Macher und Brückenbauer

Meine Qualitäten als innovativer Macher und Brückenbauer habe ich mehrfach unter

Beweis stellen dürfen. So beim Einbezug von Verlegern und SRG in die Trägerschaft des Schweizer Presserats, bei der Erneuerung und Erweiterung der Sportanlage Lanzenen, als Initiant des Vereins «Fussballfreunde BeO Ost» sowie jüngst als Mitinitiant der Genossenschaft «Solar BeO Ost».

Ein Regierungsstatthalter für alle

Ich bin unabhängig und durch keine Interessen gebunden. Ich gehe offen und ohne Vorurteile auf andere Menschen zu – auch wenn sie andere Meinungen vertreten.

Überparteiliches Komitee «Martin Künzi als Statthalter»

Der Statthalter steht als Vermittler zwischen den Parteien. Ich trete deshalb nicht als Kandidat einer bestimmten Partei an. Meine Kandidatur wird von einem überparteilichen Komitee von über 300 Personen aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur sowie durch die SP Oberland, die Grünen Interlaken-Oberhasli, die EDU Unterseen und den Gewerkschaftsbund Berner Oberland unterstützt.

Vorstand des überparteilichen Unterstützungskomitees

- Christoph Ammann, Grossrat, Rektor Gymnasium Interlaken, Meiringen
- David Bühler, Unternehmer und Gastgeber Backpacker Villa, Interlaken
- Christine Häsler, Grossrätin, Burglauenen
- Fredel Abplanalp, Vizegemeindepräsident, Meiringen
- Werner Feuz, Gemeinderat, Unterseen
- Urs Graf, Gemeindepräsident, Interlaken



Martin Künzi

Geboren: 18. Juni 1963
Verheiratet, 2 Kinder
(14 und 17 Jahre)
Wohnort: Sundlauenen

Beruf: Selbstständiger
Anwalt und Sekretär des
Schweizer Presserats

Ehrenamtliche Tätigkeiten: Finanzkommission Gemeinde Beatenberg, Präsident Elternverein Sundlauenen, Vorstand Mieterverband Interlaken-Oberhasli, Präsident Fussballclub Interlaken Trainer Stützpunkt U11 BeO Ost FVBO, Initiant Verein Fussballfreunde BeO Ost, Mitinitiant Genossenschaft «Solar BeO Ost»

E-Mail: kontakt@
martinkuenzi.ch

Website:
www.martinkuenzi.ch

WIR UNTERSTÜTZEN BERNHARD HÄSLER



Abegglen Fritz, Gemeindepräsident, Gewerbelehrer, Iseltwald; **Abegglen-Hefti Claudia**, Gemeinderätin, Geschäftsfrau, Bootsbau Abegglen, Iseltwald; **Aeschlimann Alfred**, alt Gemeinderat, Interlaken; **Alpinice Toni**, Alpinice Bau Consulting, Bönigen; **Amstutz Monika**, Air-Glacier, Einsatzleiterin, Chef Alpin BOSV, Interlaken; **Anneler Simon**, Landwirt, Lütschental; **Balmer Erich**, Balmers Herberge, Matten; **Bangerter Alfred**, alt Gemeindepräsident, Lehrer, Gsteigwiler; **Beck Hans-Jürg**, alt Gemeinderat, Präsident SVP Wilderswil, Sekundarlehrer, Wilderswil; **Beck Edith**, alt Gemeinderätin, Krankenschwester, Wilderswil; **Beutler Daniel**, alt Gemeinderat, Interlaken; **Bieri Anita**, Vorstand Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen, Interlaken; **Bischoff Hans**, alt Gemeinderat, Coiffeurmeister, Wengen; **Blättler Hanspeter**, ehem. Präsident Spezialunterricht Jungfrauregion, Malermeister, Interlaken; **Bossard Beat**, Zimmermeister, Gewerbelehrer, Lauterbrunnen; **Bossard Beat**, Zimmerei von Allmen und Bossard, Oberkommandant Talfeuerwehren, Lauterbrunnen; **Bossard Gartenmann Annemarie**, alt Gemeinderätin, Sekundarlehrerin, Matten; **Brawand Christian**, alt Grossrat, Hotel Kirchbühl, Grindelwald; **Brawand Christian jun.**, Alpine Rettung Schweiz, Präsident Regionalverein KBBK/ARBE; **Hotel Kirchbühl**, Grindelwald; **Brawand Rosmarie**, Hotel Kirchbühl, Grindelwald; **Brawand Vera**, Hotel Kirchbühl, Grindelwald; **Brog Walter**, Gemeindepräsident, Unternehmer, Innertkirchen; **Brunner Hansruedi**, Ing. Tech. HTL, Elektro Brunner, Matten; **Buchmann Stefan**, alt Gemeindepräsident, Förster, Saxeten; **Burkhard Heinz**, Mitglied Grosser Gemeinderat, Geschäftsprüfungskommission Interlaken, Interlaken; **Burri Urs**, Direktor Bildungszentrum Interlaken BZI, Unterseen; **Dietrich Walter**, Regierungsstatthalter Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli, Därligen; **Dummermuth Thomas**, Gemeinderat, Präsident SVP Oberhasli, Meiringen; **Egger Christoph**, lic.rer.pol., Direktor Schilthornbahn, Grindelwald; **Eicher Marianne**, Präsidentin INSIEME Thun-Oberland, Thun; **Erni Josef**, Chef RFO Bödeli, Matten; **Ernst Simon**, alt Gemeindepräsident, Zimmermann, Landwirt, Hofstetten; **Feuz Albert**, Landwirt, Präsident VZG Interlaken und Umgebung, Unterseen; **Feuz Claudia**, Bäuerin, Unterseen; **Feuz Ernst**, Goldswil; **Feuz Fritz**, Schreiner und Landwirt, Gsteigwiler; **Feuz Hansruedi**, alt Bürgerpräsident, Vizepräsident Einwohnergemeinde Gsteigwiler, Gsteigwiler; **Feuz Roland**, Meisterlandwirt, Unterseen; **Filli Brigitte**, Erwachsenenbildnerin, Schulleiterin, Hofstetten; **Fischer Alfred**, Blasmusikexperte, Schulleiter, Brienz; **Fischer Gerhard**, Grossrat, dipl. Bauing. FH/SIA, Meiringen; **Flück Hanspeter**, Vizepräsident SVP Oberhasli, Landwirt, Meiringen; **Fuchs Andreas**, Architekten AG, Präsident Uferschutzverband Thuner- und Brienzensee, Unterseen; **Fuchs Bernhard**, Gemeindepräsident, Landwirt, Brienz; **Fuchs Susanne**, Wengen; **Fuchs Fredy**, Ambassador, Ehrenmitglied OK Internationale Lauberhornrennen, Wengen; **Gafner Hans**, Bäckermeister, Präsident HC Beatenberg, Beatenberg; **Gafner Martin**, Vorstand SVP Oberhasli, Meiringen; **Gartenmann Werner**, Gemeinderat, Geschäftsführer AUNS, Matten; **Gertsch Viktor**, OK Präsident Internationale Lauberhornrennen, Central Sport, Wengen; **Gonseth Martin**, RLZ Bödeli Jungfrau, Lehrer, Bönigen; **Graf Markus**, Musikdirigent und Lehrer, Matten; **Grossniklaus Andres**, alt Gemeindepräsident, ehem. Vize-direktor Bildungszentrum Interlaken BZI, Matten; **Grossniklaus Christian**, Gemeindepräsident, Landwirt, alt Grossrat, Beatenberg; **Gruber Walter**, Gemeinderat, Wilderswil; **Gurzeler Walter**, Präsident Schwellenkorporation Unterseen, Unterseen; **Häni Christoph**, Gemeinderat, Landwirt, Habkern; **Häni Beatrice**, Bäuerin, Habkern; **Häni Hanspeter**, pens. Lehrer, ehem. Kreisrichter, Habkern; **Hänni Marlise**, Vorstand SVP Oberhasli, Hasliberg Wasserwendi; **Hänni Veronika**, Sachbearbeiterin, Thun; **Häslér Heinz**, KKdt aD, Gsteigwiler; **Hamberger Michaela**, Rechtsanwältin, Feuerwehrinstructorin, Interlaken; **Hiltbrand Monika**, Gemeinderätin, Lehrerin, Gsteigwiler; **Hintermeister Bea und Walter**, Hinti GmbH, Unterseen; **Hohl Maja**, Interlaken; **Houbé Doris**, Dr. phil. I, Erziehungsberaterin-Schulpsychologin EB Interlaken, Interlaken; **Huber Susanne**, Geschäftsführerin Volkswirtschaft Berner Oberland, Spiez; **Huggler Andreas**, Ing. Büro für Hoch- und Tiefbau, Brienz; **Imboden Hansueli**, Gemeindepräsident, Ringgenberg; **Jörg Hanspeter**, alt Gemeinderat, Bauunternehmer, Wilderswil; **Kammer Heinz**, Präsident Bergschaft Scheidegg, Wengen; **Karlen Markus**, Gemeindepräsident, Habkern; **Kessler Urs**, CEO Jungfraubahnen, Wilderswil; **Kindler Beat**, Bäckerei

Konditorei, Wilderswil; **Knecht Beni**, Präsident Bönigen Tourismus, Bönigen; **Knecht Hermann**, alt Gemeinderat, Sager, Unternehmer, Gsteigwiler; **Kohler Ernst**, alt Gemeinderatspräsident, Schattenhalb; **Küng Hugo**, Mitglied Schulkommision Matten, GL Schmocker AG Interlaken, Matten; **Latour Hanspeter**, Fussballexperte, Uetendorf; **Leuenberger Jakob**, alt Gemeinderat, Allianz Suisse Versicherungen, Dirigent MG Matten, Matten; **Luchs Jürg**, Personalleiter Flugplatz Meiringen, Brienz; **Meister Fritz**, Zimmermann, ehem. Präsident Berner Oberländischer Musikverband, Erlenbach; **Meister Heidi**, Geschäftsführerin BMS Energie AG, Wilderswil; **Meister Markus**, Bereichsleiter Tiefbau der Gemeinde Unterseen, Niederried; **Meister Remo**, Unternehmer BMS Energie AG, Wilderswil; **Messerli Walter**, Grossrat, alt Ober-richter, Interlaken; **Meyer Eric**, Bauunternehmer, Innertkirchen; **Meyer Ernst**, Vorstand SVP Oberhasli, Unternehmer, Gadmen; **Meyes Antonie**, Gerichtspräsidentin, Interlaken; **Michel Andreas**, CEO/VR-Präsident Privatklinik Meiringen, Meiringen; **Michel Peter**, Gemeinderat, Sieger Unspunnensteinstossen, Interlaken; **Molitor Rico**, Geschäftsmann, Wengen; **Moor Andreas**, Gemeinderat, Vorstand SVP Oberhasli, Landwirt, Hasliberg Wasserwendi; **Mühlemann Beat**, alt Finanzverwalter, Mitglied VKFO Interlaken-Oberhasli, Ringgenberg; **Mühlheim Peter**, Brigadier aD, Unterseen; **Nägeli-Würsten Monika**, RLZ Haslital, Marketing; **Näpflin Sabine**, Mitglied Schulkommision Lauterbrunnen, Skilehrerin, Wengen; **Nufer Fritz**, Bürgerpräsident, Bauunternehmer, Ringgenberg; **Nyffeler-Lanker Manuela**, Gemeinderätin, Interlaken; **Ogi Adolf**, alt Bundesrat, ehem. UNO Botschafter Sport, Fraubrunnen; **Oppliger Roland**, Gemeinderat, Bönigen; **Otter Manuel**, Notar, Vizegemeindepräsident, Wilderswil; **Pfeiffer Werner**, Gemeinderat, eidg. dipl. Auto-mechaniker, Oberried; **Ritschard Jürgen**, lic. rer. pol., Geschäftsführer, Unterseen; **Rösti Albert**, Nationalrat, dipl. Ing. agr., Uetendorf; **Roth Hans**, Garagist, Elite Autocenter AG, Wilderswil; **Rubin Beat**, Viehhändler, Wilderswil; **Rubin Hannes**, Transporte und Landesprodukte, Wilderswil; **Salzano-Brand Sonja**, Hotelière, Unterseen; **Schaffner Marcel**, alt Gemeinderat, Bürobedarf Schaffner, Unterseen; **Schärz Oskar**, dipl. Ing. HTL, Unternehmer, Ringgenberg; **Schelb Heinz**, Schulleiter, Gsteigwiler; **Schild Hans**, Gemeindepräsident, Unternehmer, Brienzwiler; **Schild Manfred**, Zimmermann, Regionaltrainer SWISS SKI, Hasliberg; **Schläppi Reto**, SWISS SKI, Chef Nachwuchs Ski alpin U 16, Meiringen; **Schlunegger Ueli**, alt Gemeinderat, Unternehmer, Grindelwald; **Schmid Martin**, Präsident Amtscup, Lauterbrunnen; **Schmocker Hans**, Gemeinderat, KAPO Bern, Gruppenchef Fahndung Berner Oberland, Ringgenberg; **Schranz Christian**, Chef Feldschiessen, Brienzwiler; **Seematter Daniel**, Gemeinderat, Präsident Viehzuchtgenossenschaften Interlaken-Oberhasli, Landwirt, Saxeten; **Seematter Robert**, Metzger, Präsident Bienenzüchtervereinigung Jungfrau, Saxeten; **Seiler Alfred**, alt Gemeindepräsident, Grindelwald; **Seiler Christoph**, Finanzchef Jungfraubahnen, OK-Präsident Jungfraumarathon, Unterseen; **Seiler Hanspeter**, alt Nationalrat, OK-Präsident eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken, Oberhofen/Grindelwald; **Seiler Heinz**, Bürgerpräsident, Metzgerei, Bönigen; **Seiler Bernhard**, Gemeindepräsident, Unternehmer, Gsteigwiler; **Sieber Andres**, Gemeinderat, Heimleiter, Beatenberg; **Sieber Hans**, Berufsfischer, Leissigen; **Simon Ernst**, alt Gemeindepräsident, Zimmermann, Landwirt, Hofstetten; **Sommer Kurt**, Stabschef VKFO Interlaken-Oberhasli, Präsident RLZ Bödeli Jungfrau, Interlaken; **Stähli Zwahlen Caroline**, Schulleiterin Ringgenberg, Heimberg; **Steuri Beat**, Rheinmatal Nitrochemie Wimmis, Managing Director, Leissigen; **Stoll Michel**, Schulleiter, Bönigen; **Thöni Albrecht**, Gemeinderat, Elektro Bachmann AG, Brienz; **Thöni Hanspeter**, Bürgerpräsident, Bahnangestellter, Gsteigwiler; **Tschiemer Christian**, Landwirt, Präsident SVS, Habkern; **van Wijk Marc**, Präsident Schulkommision Thun, Oberst i Gst, Thun; **Vögeli Ernst**, Gemeinderat, Reitschule Vögeli, Unterseen; **von Allmen Paul**, alt Grossrat, Hotelier, Hotel Alpenrose, Wengen; **von Bergen Werner**, Gemeinderat, Vorstand SVP Oberhasli, Garagist, Unterbach; **von Gunten Rudolf**, ehem. Testpilot, Ättis Jazz Band, Ringgenberg; **Wahli Brigitte**, Gemeinderätin, Matten; **Wenger Hanspeter**, Garage Wenger Interlaken, Goldswil; **Wenger Markus**, alt Gemeinderat, Wenger Holzbau AG, Unterseen; **Wenger Peter**, Präsident Tellspielverein, Unterseen; **Werner Franziska**, alt Gemeinderätin, Gündlischwand; **Wyler Hansjürg**, el. Ing. HTL, Unternehmer, Unterseen; **Wyler Urs**, Unternehmer, Unterseen; **Wyss Brigitta**, Gemeinderätin, Unterseen; **Wüthrich Kurt**, Bäckermeister, Grindelwald; **Zenger Andreas**, dipl. Bauführer SBA, dipl. tech. TS Holzbau, RLZ Haslital, Innertkirchen; **Zenger Christian**, Landwirt, ehem. Gemeindepräsident, Habkern; **Zingrich Robert**, Präsident Schwellenkorporation Bödeli Süd, Saxeten; **Zollinger Marianne**, Dr. med., Kinder- und Jugendpsychiatrie, Leitende Oberärztin KJPP, Interlaken; **Zumbrunn Christian**, Unternehmer, Grindelwald; **Zumbrunn Peter**, alt Gemeinderat, Bauunternehmer, Brienz; **Zumbrunn Urs**, alt Grossrat, Gemeinderat, Grindelwald; **Zumkehr Hanspeter**, Musiker, Musikschulleiter, Matten; **Zumkehr Jürg**, Unternehmer, Interlaken; **Zurbuchen Beat**, Gemeinderat, Revierförster, Habkern; **Zurbuchen Ernst**, Gemeinderat, Landwirt, Habkern; **Zurbuchen Urs**, Plattenbeläge und Ofenbau AG, Präsident Feldschützen Därligen, Unterseen; **Zurbuchen Walter**, alt Gemeindepräsident, Habkern; **Zurschmiede Thomas**, Gemeinderat, Wilderswil; **Zwahlen Peter**, Gemeinderat, Landwirt, Matten; **Zwahlen Paul**, alt Grossrat, Landwirt, Matten.

Mai 2013 in der Brasse



Do. 2. Mai 2013, 21.00 Uhr

THE PSYCHOPATHS – rhythm'n bluesrock

Seit 2003 haben sich the psychopaths zum Motor blauer und guter Laune entwickelt, mit Fähigkeitsausweis. Man muss sie sehen, um sie wirklich zu hören. Sie spielen fadengeraden Blues und Rock mit viel Feelgood auf und vor der Bühne. Nie ganz durchschaubar hat die Band über die Jahre ihren Sound gefunden und sich dabei von Rock, Blues, Folk, Country und Funk inspirieren lassen.



Do. 9. Mai 2013, 21.00 Uhr

HONEYPIE – party music: soul, funk & pop

The Groovin' Party Orchestra – Der Sound von honeypie besteht aus viel Seele für den Soul, einer grosszügigen Portion Mood für den Jazz, Glamour für den Pop und viel Groove für die Tanzbeine! Die Musiker servieren ein Repertoire, das liebevoll aus 70 Jahren populärer Musik zusammengestellt wurde: Soupperlen, Rhythm'n Blues, Discoglimmer, Swing & Latino-Sound - der ideale Soundtrack für eine musikalische Partynacht!



Do. 16. Mai 2013, 21.00 Uhr

HOT SHOT BLUES BAND – hot blues

Ein Leckerbissen für Bluesfreaks! Der Name der Band spricht eigentlich für sich, denn die Hot Shots spielen kreativen, druckvollen Blues im Electric Chicago-Stil und offerieren hervorragende, stilübergreifende Eigenkompositionen. Die Hot Shot Blues Band überzeugt durch Spielfreude, kraftvolle Grooves und ausgezeichneter Gitarrenarbeit.



Do. 23. Mai 2013, 21.00 Uhr

FLASH GARDEN – rock, pop & blues

Wenn sich gestandene Ausnahmetalente der helvetischen Musikszene zusammenrotten, dann entsteht Flashgarden, eine der groovigsten Coverbands in der Schweiz. Präziser, energiegeladener Rhythmus sowie musikalische Kreativität und Vielfalt stehen bei dieser Band im Vordergrund. Beim sorgfältig ausgewählten Repertoire von Blues zu Soul, Rock und Funk werden die Perlen der Rockmusik zu einer Kette aneinander gereiht.



Do. 30. Mai 2013, 21.00 Uhr

ÄDU – mundartpop & covers

Seit 2005 ist Ädu als Solokünstler in kleiner Formation unterwegs und verzaubert sein Publikum «live on Tour» mit seiner charismatischen Stimme und einer Mischung aus eigenen Mundartsongs und der Interpretation von internationalen kultigen Songs.

Ciao, bis später!

Mehr Infos: www.brasse-events.ch

Bühler AG Interlaken im Wandel der Zeit

Viele unserer Kunden mögen sich fragen, was mit der Bühler AG Interlaken geschehen ist. Die Lokalität im Erdgeschoss wurde an die Firma BTS Trading & Selling unter dem Namen EdelWeissshop vermietet. Diese Firma verkauft neben vielen Bekleidungs- und Souvenirartikel auch allgemeine Spielwaren.

Die Bühler AG Interlaken gibt es aber immer noch!

Im 1. Stock des Gebäudes (auf der Seite des Geschäftes via Treppenhaus) werden auf übersichtliche Art technische Spielwaren angeboten. Es sind dies Modelleisenbahnen und Zubehör in allen Spuren, ferngesteuerte Fahrzeuge, Modellbauartikel, Automodelle in diversen Masstäben, Autobahnen, Dampfmaschinen etc. etc. Der Gang in den 1. Stock lohnt sich also für begeisterte Modelleisenbahner und technisch interessierte Spielwarenfreaks.

Nach wie vor bieten wir unseren Kunden einen fachgerechten Service an.



Die Öffnungszeiten in unserem Geschäft sind wie folgt:

Dienstag bis Freitag,
10.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag und Montag und an Feiertagen geschlossen

Kurt Bühler
Bühler AG Interlaken
Bahnhofstrasse 10
Postfach 507
3800 Interlaken
Telefon 033 822 34 33
Telefax 033 823 34 33
www.buehler-interlaken.ch

Es würde uns freuen, wenn auch Sie mal bei uns vorbeischaun und sich ein Bild von dem grossen Angebot machen können.



Weitere Informationen finden Sie unter:

Ihre Bödelikarte Partner

AMADEUS
Bühler AG Interlaken
Coiffure Schäarischnitt
DROPA Drogerie Günther
Gebr. Vögeli AG Albert

INA-K Schuhe für Sie & Ihn
Roro Herrenkonfektion
Schild AG
score sport
Urfer Optik

www.boedelikarte.ch



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Fachkompetenz von A bis Z
aus einer Hand

www.pierresuisse.ch



Organisieren – Entlasten – Verwirklichen

Managen Sie eine kleine Firma und werden vom Alltag aufgeessen? Verlieren Sie in Ihrem Verein zu viel Zeit für Kleinkram? Wachsen Ihnen die Papierstapel über den Kopf? Planen Sie einen Anlass und möchten gerne Unterstützung?

Ein Büro auf tun kann jeder. Doch wenn einem der Papierkram über den Kopf wächst, braucht es Entlastung, damit die wesentlichen Aufgaben nicht leiden. Meine Kundschaft soll neue Freiheiten gewinnen. Ich entlaste sie, damit sie mehr Zeit für ihr Kerngeschäft bekommen. Sie sollen tun, was sie besonders gut können. Das schenkt ihnen neue Freiheiten und schafft Raum für ihr Kerngeschäft. Lebensqualität beginnt mit kleinen Schritten.

Unterstützung für Einzelfirmen, KMU und Vereine

- Temporärer Entlastung vor Ort
- Aufräumen und Einrichten von ordentlichen Abläufen
- Nacharbeiten liegen gebliebener Pendenzen und Altlasten
- Kurzfristige Unterstützung bei personellen Notlagen und Ausfällen
- Buchführung (Kreditoren, Debitoren, Budgets, Abschlüsse, MWST)
- Zahlungswesen und Kassenführung (Rechnungen, Mahnwesen)
- Schreivarbeiten (Korrespondenz, Einladungen, Protokolle)

Planen Sie ein Jubiläum? Möchten Sie einen runden Geburtstag feiern? Steht ein nicht alltägliches Fest an? Mit Rat und Tat stehe ich Ihnen zur Seite.

Events heisst Erlebnisse gestalten

- Ihre Event-Ideen stehen am Anfang – Eventadministration, von der Planung bis und mit Durchführung (Konzept – Planung – Organisation – Durchführung – Auswertung)
- Kleine und feine Anlässe – Eventorganisation
- Versammlungen, Kundenanlässe, Offene Türen, Medienapéros, Jubiläen, Familienfeste, Mitarbeiteressen, Eröffnungen

Gemeinsam klären wir offene Fragen wie...

- ...In welcher Kiesgrube soll denn die Trauung stattfinden?
- ...Kommen auch Kinder an den Firmenanlass?
- ...Wer schreibt das Protokoll?
- ...Spricht der Schriftsteller hochdeutsch oder Dialekt?
- ...Wäre die Oma mit dem Hiphop eine schlechte Lösung?



Brigitta Wyss
Ihre Spezialistin für Büros, Projekte und Events
EOS BeO GmbH
Event- und Officeservices
Schulhausstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 079 693 99 45
brigitta.wyss@eos-beo.ch
www.eos-beo.ch



Gesund abnehmen ist lernbar, richtig essen übrigens auch!

Im Juli 2012 eröffnete die Geschäftsinhaberin, Sonja Ammeter, am Eichzün 4b, in Unterseen die Praxis «Vitalyse Interlaken», wo Sie effizient und gesund abnehmen können. Freuen Sie sich auf mehr Lebensqualität und erreichen Sie Ihr Wohlfühlgewicht.



Sonja Ammeter
Dipl. Ernährungscoach
Vitalyse
Eichzün 4b
3800 Unterseen
Telefon 033 822 00 11
info@vitalyse-interlaken.ch
www.vitalyse-interlaken.ch

Sonja Ammeter begleitet Kundinnen und Kunden für Gewichtsreduktion, Ernährung und Gesundheit. Aus dem eigenen Bedürfnis den überschüssigen Kilos aus der Kindheit an den Kragen zu gehen, wurde eine Berufung und die Idee entstand eine eigene Praxis zu eröffnen. Sie unterstützt daher ihre Kunden nicht nur bei fachlichen Fragen, sondern weiss aus eigener Erfahrung wie es sich anfühlt, wenn man in der Umziehkabine des Kleidergeschäftes steht und die Verkäuferin freundlich sagt «ich denke die nächst grössere Nummer würde besser passen» oder wenn man auf einem Stuhl sitzt und sich der Bauch zu regelrechten Dünen aufwölbt sowie beim Blick über die eigenen Oberschenkel der Gedanke aufkommt «gehört das alles wirklich mir?» Durch die Umstellung der Ernährung durch «Vitalyse» lernte sie wie das Essen Spass machen kann, das Gewicht langsam runter geht und aus was eine gesunde und ausgewogene Ernährung besteht. «Ich habe damals nicht nur abgenommen, ich profitierte zugleich von einer Weiterbildung fürs Leben.»

Genau das gibt sie ihren Kundinnen und Kunden weiter und hilft ihnen ihr Gewicht dauerhaft zu verringern und berücksichtigt dabei deren Bedürfnisse im Alltag und die entsprechende Lebenssituationen. In einem unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch analysiert sie die

Essgewohnheiten, verschafft sich einen Überblick über den Gesundheitszustand und zeigt auf wie das Programm von «Vitalyse» funktioniert sowie wie lange es bis zum Wunschgewicht dauern wird. «Die Kunden bestimmen ihr Wunschgewicht, ich beurteile ob es machbar und gesund ist» meint sie. Das Programm zum Abnehmen ist in drei Phasen eingeteilt. Nach der gesunden Abnahme, die alle Nahrungsmittelgruppen bein-



haltet, kommt die Stabilisierungsphase. In dieser Zeit lernen die Kunden wie ihr Körper auf gewisse Nahrungsmittel, der Menge und der Häufigkeit reagiert und wie sich das Gewicht stabil halten wird. Die letzte und wichtigste Phase ist das Erhalten.

Während dieser Zeit werden die Kunden nach wie vor in regelmässigen Abständen durch persönliche Einzelgespräche/Coaching begleitet und das Wissen wird gefestigt so dass das Gewicht dauerhaft gehalten werden kann. Als kostenlose Serviceleistung können die Kunden von «Vitalyse-Interlaken» von einer halbjährlichen oder jährlichen Kontrolle profitieren, um ihr Gewicht nachhaltig halten zu können.

Die Durchführung eines Ernährungsprogrammes ist sehr einfach durchzuführen und ist daher für Berufstätige oder für Familien geeignet. Neben dem Programm zur Gewichtsreduktion werden weitere Programme wie z.B. während der Schwangerschaft, für Sportler, während den Wechseljahren oder zur Gesundheitsvorsorge angeboten.

«Wer noch nie übergewichtig war, kann sich gar nicht vorstellen, wie schwierig es ist, passende Kleider zu finden», sagt Christoph Zimmermann. Der 27-jährige Familienvater kämpfte seit Jahren mit

überschüssigen Pfunden und hat schon viele Diäten ausprobiert. Geholfen hat längerfristig keine. «Kaum hatte ich die Kilos weg, waren sie innert kürzester Zeit wieder da», sagt er. Von seiner Mutter und Schwester hat er zum ersten Mal vom Ernährungsprogramm von Vitalyse gehört. Im Juli hat er den Entschluss gefasst, die damals neu eröffnete Praxis in Unterseen für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch zu besuchen. «Durch die persönliche Einzelberatung und Coaching in regelmässigen Abständen, war es mir möglich meine Essgewohnheiten zu verbessern, genug zu essen und dabei gesund abzunehmen», ist er überzeugt. «Die neue Ernährung ist so einfach, dass ich z.B. bei Mittagspausen auf der Baustelle, zuhause bei der Familie oder aber auch bei Einsätzen bei der Feuerwehr mich gut organisieren kann».

Vitalyse steht für ausgewogene, individuelle und persönlich betreute Ernährungsprogramme für Gewichtsreduktion, Vitalität und Gesundheit und wird von Ärzten empfohlen. Seit über 20 Jahren spezialisiert sich Vitalyse darauf, Menschen bei der Erreichung ihres Wunschgewichts zu unterstützen.

Interessierte können sich für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch mit Ernährungs- und Gewichtsanalyse anmelden.

BEWEGUNG

ist ein Weg zu mehr...
Vitalität, Erholung, Stressabbau,
Freude, Spass

am Stapfackerweg 6 in 3805 Goldswil:

MASSAGEN

erzielen eine bessere Durchblutung und
Ausscheidung.
Somit fördert
es Regeneration
und besseres
Wohlbefinden.



TANZSZENE

Kinderballett: Spielerisch wird die Freude
an der Musik geweckt und erste Bewegungen
des Balletts integriert. Tanzmäuse ab
3 1/2 jährig, Ballett ab 6 jährig.

Leitung: Corinna Hirt, dipl.
Tanzpädagogin, MUDRA,
ehem. Mitglied BernBallett.
Nicole Schenk, dipl. Bewegungs-
pädagogin BGG, Spiraldynamik®
Fachkraft, level int. 2

tanzszene

Corinna Hirt · 079 696 46 36 · 031 301 67 54
info@tanzszene.com · www.tanzszene.com

lerncamp

GEWERBE 5113

Ab ins Lerncamp?! Lerncamp tut gut.

Das gerade für Stadtkinder unvergessliche Alperlebnis, ermöglichen wir vom LernZentrum Thun unseren Gästen bereits seit 2004. Es findet jeweils in den ersten Sommerferienwochen statt.

Wir begrüßen dich wie letztes Jahr wiederum herzlich im Diemtigtal. Abenteuer und Lernen gehen in den einwöchigen Kursen Hand in Hand.

Unsere Inhalte sind:

- Spiel, Sport und Spass im Freien
- sich im entschlossenen Denken und Verhalten üben
- wie beeinflusse ich meine Erfolge?
- Lern- und Prüfungsstrategien erlernen
- Eigenverantwortung, Selbständigkeit und Selbstvertrauen lassen sich lernen!

Zwei Kursdaten stehen für ferien- und wissenshungrige Mädchen und Knaben der 3. bis 9. Klasse auf dem Programm, weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Das Lerncamp eignet sich für alle,

- die sich von der Bergwelt verzaubern lassen und Neues entdecken wollen
- die noch nie mit echten Kühen unter einem Dach geschlafen haben
- die noch nie einen Zehen in den kalten Bergbach gehalten haben
- die es lieben unter freiem Himmel übers Lernen zu philosophieren
- welchen Erfolge nicht einfach in den Schoss fallen
- die auch schon eine Träne beim Lernen vergossen haben
- die den Geruch saftiger Gräser und würzigen Kräuter lieben

Kopfarbeit am Morgen

Einzel und in Gruppen wird am Morgen der individuelle Lernstil kennengelernt und die Lerneffizienz verbessert. Zusätzlich an grundlegenden Themen, wie Konzentration, Achtsamkeit, Hausaufgabenplanung, Lern- und Prüfungsstrategien gearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen sind gut auf das neue Schuljahr vorbereitet.

Kreativität und Spass am Nachmittag

Am Nachmittag findet ein aktives Freizeitprogramm statt. Wir setzen das am Morgen Gelernte um und verbinden es mit Aktivitäten in der Natur. Spannende Abenteuer in der freien Natur erwarten die TeilnehmerInnen und wecken Teamgeist, Motivation und stärken Muskeln und das Selbstbewusstsein. Gezielt fördern wir Motivation, Kreativität, Selbstvertrauen und Konzentration.

Lagerfeuer am Abend

Am Abend kochen wir gemeinsam das Abendessen und backen das Frühstücksbrot. Auf dem Lagerfeuer wärmen wir Marshmallows und trinken Tee aus gesammelten Kräutern.

Ausruhen während der Nacht

Fuchs und Hase sagen sich gute Nacht und wir geniessen in unserer Alphütte die Ruhe der Natur und erholen uns für den nächsten Tag in getrennten Räumen für Mädchen und Knaben. So kann reichlich Ruhe für die grauen Zellen getankt werden.

Franziska-Neima Holzer
Dipl. Lerntherapeutin
Ilt/SVLT
LernZentrum
Alpenstrasse 9
3600 Thun
Telefon 033 222 57 81
info@lern-zentrum.ch
www.lern-zentrum.ch



Carreisen 2013



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen – Festtagsreisen

Bayerischer Wald – Donau – Passau
 Traumhafte Tage am Gardasee
 Lavendelblüte in der Provence
 Bernina-Express – durch das UNESCO Welterbe
 Dresden – die barocke Perle an der Elbe
 Wien – Salzburg
 Sonziger Herbst auf der Insel Elba
 Panoramafahrt mit dem Glacier-Express

Datum	Tage	Preis
9.–12. Mai (Auffahrt)	4	845.–
3.–7. Juni	5	895.–
24.–28. Juni	5	1'135.–
5.–7. August	3	565.–
21.–25. August	5	965.–
26.–30. August	5	980.–
9.–14. September	6	1'045.–
30. Sep.–2. Okt.	3	665.–

Rundreisen

Perlen Kroatiens
 Westen der USA
 Baltikum und St. Petersburg – Perlen der Ostsee
 Ostfriesland – Nordsee – Meyer-Werft
 Irland – Nordirland

Datum	Tage	Preis
19.–27. Mai	9	1'925.–
8.–22. Juni	15	5'995.–
7.–21. Juli	15	3'045.–
27. Juli–2. August	7	1'195.–
10.–22. August	13	2'595.–

Aufenthaltsferien

Pertisau am Achensee
 Seefeld im Tirol

Datum	Tage	Preis
22.–29. September	8	1'375.–
22.–29. September	8	1'185.–

Aktivferien – Wandern – Wellness

Wandern & Wellness in Ellmau

Datum	Tage	Preis
25.–29. September	5	695.–

Radreisen

Radreise Kärntner Seen
 Ostseeküsten-Radweg mit Insel Rügen
 Donau-Radweg

Datum	Tage	Preis
15.–22. Juni	8	1'625.–
30. Aug.–8. Sep.	10	2'195.–
15.–22. September	8	1'595.–

Musikreisen

Kastelruther Spatzen im Südtirol
 Alpenländischer Musikherbst in Ellmau

Datum	Tage	Preis
5.–8. September	4	585.–
25.–29. September	5	735.–

Ausflugsfahrten

Nachmittagsausflug Schlossberg Signau
 Muttertagsfahrt an den Wägitalersee
 Pfingstfahrt zur Sauschwänzlebahn
 Märit Luino

Datum	Tage	Preis
Sonntag, 5. Mai		42.–
Sonntag, 12. Mai		(inkl. Essen) 89.–
Pfingstmontag, 20. Mai		(inkl. Essen) 105.–
Mittwoch, 22. Mai		63.–

Radreise Kärntner Seen vom 15. bis 22. Juni 2013

Was gibt es Schöneres, als mit dem Velo an den Uferwegen der Kärntner Seen unterwegs zu sein und in der herrlichen Naturlandschaft die Seele baumeln zu lassen? Die Landschaft der Kärntner Seen hat ihren eigenen, ganz besonderen Reiz. Hier wird das Velofahren zum Genuss und man vergisst die kleinen Anstrengungen auf manchen Steigungen, die natürlich auch zu einer richtigen Radreise gehören. An den Seeufern sind die Radrouten flach. Dazwischen ist das Gelände meist hügelig. Sie radeln auf Radwegen, Feld- und Wirtschaftswegen und wenig befahrenen Nebenstrassen. Es besteht die Möglichkeit, Teilstrecken mit dem Car zu fahren. Sie bringen Ihr eigenes Fahrrad mit.



Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45 – wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Frühlings- und Sommer-Specials mit interessanten Angeboten

Seit sieben Jahren stehe ich mit meinen Dienstleistungen, der dauerhaften Haarentfernung IPL, Endermologie-Massage, Körper-Wickel, Kavitation mit Lymphdrainage und Fusspflege/Pediküre, mit grosser Freude zu Ihren Diensten.

Gerne möchte ich Sie auf meine Frühlings- und Sommer-Specials mit interessanten Angeboten aufmerksam machen!

Haben auch Sie Haare an Körperstellen, welche Ihnen unangenehm sind?

Gerade in der Sommerzeit, wo wir wieder luftigere Kleidung tragen möchten, steigert sich unser Wohlbefinden ohne die unangenehme Körperbehaarung und gibt uns ein angenehmes Gefühl von Unabhängigkeit. Beim Rasieren oder Epilieren treten oftmals unerwünschte Nebenwirkungen, wie Hautirritationen, eingewachsene Haare und Entzündungen auf.

Geniessen Sie die Sommerzeit mit seidig feinen Beinen oder eine Bikinizone ohne eingewachsene Haare!

Der Laser ist seit Jahrzehnten in der Schönheitsbranche integriert und nicht mehr weg zu denken. Bei der hautschonenden und dauerhaften Haarentfernung IPL werden die Haare mit Lichtimpulsen ohne die erwähnten Nebenwirkungen dauerhaft entfernt. Die Anwendung eignet sich für Frauen, wie auch Männer. Ob im eleganten Abendkleid oder in sportlichen Velohosen, Sie werden begeistert sein nicht ständig an das Rasieren oder schmerzhaftes Wachsen denken zu müssen.

Jahrelange Erfahrung und ständige Weiterbildung auf dem Gebiet der Haarentfernung IPL machen mich zu Ihrem kompetenten Partner. Besuchen Sie mich, lassen Sie sich im kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch informieren und überzeugen Sie sich selbst von den guten Resultaten.

Jeden Monat gibt es in der Schönheitspraxis Naturalis interessante, an die Jahreszeiten angepasste Angebote und Aktionen, welche sich wirklich lohnen.

Auch der beliebte Body-Wickel, der Ihre Haut strafft und den Umfang reduziert, gibt es im Angebot: Vier Behandlungen und der fünfte Wickel ist gratis! Alles passend auf den Sommer hin, für Ihre optimale Bikini-Figur. Der Wickel entschlackt, reduziert Cellulitis, und macht müde Beine wieder fit und munter dank der Lymphdrainage, die das ganze Gefühl von Wellness und Entspannung schenkt.

Kompetente und seriöse Behandlungen sowie Diskretion gehören zu meinen Stärken, es ist die Visitenkarte der Schönheitspraxis Naturalis.



Heidi Borter
 Schönheitspraxis
 Naturalis GmbH
 Jungfraustrasse 38
 3800 Interlaken
 Telefon 033 822 25 52
 info@praxis-naturalis.ch

Besuchen Sie uns unter:
www.praxis-naturalis.ch
 oder auf Facebook:
 Schönheitspraxis
 Naturalis

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab.
Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen.
Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz
Hauptstrasse 191, 3855 Brienz
www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr



Reitschulen Interlaken + Gstaad
Kutschenbetriebe Interlaken, Ballenberg (Museum)
Pferdehandel + Pferdezubehör

Geschenkeidee:
Gutscheine für Reitunterricht & Kutschenfahrten

Erica Voegeli, Inhaberin
CH-3800 Unterseen/Interlaken
Tel. 033 822 74 16 • Natel 079 218 84 58
Fax 033 822 74 33 • info@reitschulevoegeli.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Bei uns liegen Sie richtig!

Boxspring-Betten · Matratzen
Duvets und Kissen
Alles für einen erholsamen Schlaf

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

Stück Tim Krohn · Regie Renate Adam · Mitarbeit Regie Luzius Engel | Christine Glauser · Musik Daniel Fueter · Einstudierung Brigit Beetschen | Daniel Fueter · Klarinette Gurgen Kakoyan · Bühne Peter Aeschbacher · Kostüme Katrin Schilt · Maske Hedy Leu · Licht Martin Brun, fish&light · Ensemble Mona Petri und über 30 LaiendarstellerInnen aus der Region · Spielort Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg, Zentralschweiz, Bauernhaus Escholzmatt LU · Theatereingang Eingang Ost (Brienzwiler)
Spielzeiten Premiere: Mittwoch, 10. Juli 2013 | 12. | 13. | 17. | 18. | 19. | 20. | 24. | 25. | 26. | 27. | 31. Juli. 02. | 03. | 07. | 08. | 09. | 10. | 14. | 15. | 16. | 17. | 21. | 22. | 23. | 24. August, jeweils Mittwoch bis Samstag, 1. August spielfrei · Ersatzspieltag Darauffolgender Dienstag · Spielbeginn 20.15 Uhr, ca. 100 Minuten (keine Pause) · Tribüne Gedeckte Tribüne, rollstuhlgängige Zufahrt. Ab Parkplatz Ballenberg Ost ca. 15 bis 20 Min. Fussweg zur Tribüne. Gehbehinderten steht ein Bus zur Verfügung · Wetterregelung Bei leichtem Regen wird gespielt. Infos zur Durchführung unter www.landschaftstheater-ballenberg.ch oder via Wettertelefon 1600 ab 15 Uhr. Während der Begrüßungsansage 81085 eingeben. · Besonderes Geeignet für Kinder ab 10 Jahren | Haustiere bitte zu Hause lassen. Postauto Sonderkurs um 22.18 Uhr ab Ballenberg Ost nach Brienz mit Anschluss nach Interlaken-Bern-Zürich Vorverkauf www.landschaftstheater-ballenberg.ch (neu Print at home). Telefon 033 952 10 44 (Mo–Fr 9–11/14–16 Uhr) Bearbeitungsgebühr Pro Bestellung Fr. 5.– · Gebuchte Billette werden weder umgetauscht noch rückerstattet. Bei Absage einer Vorstellung hat das Billett am Ersatzspieltag platzgenaue Gültigkeit. Weitere Infos www.landschaftstheater-ballenberg.ch

VEHSTURZ

LANDSCHAFTSTHEATER BALLENBERG



Hauptstrasse 254
3855 Brienz
info@hotel-brienz.ch
www.hotel-brienz.ch
Telefon 033 951 35 51
Telefax 033 951 41 90



Schlemmereien im Frühling

Wir freuen uns, Sie mit nicht alltäglichen Spargel-, Fisch- und Fleisch-Kreationen zu verwöhnen.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.

Ihre Gastgeber, Beate und Beat Wettach und Team, Telefon 033 951 35 51



Indian Dinner Cruise

AUF DEM BRIENZERSEE, MAI – JUNI 2013



Kombinieren Sie abends eine idyllische Schifffahrt auf dem Brienzensee mit zahlreichen Köstlichkeiten eines indischen Buffets. Atemberaubende Aussichten, türkisfarbenes Wasser, der Giessbach Wasserfall, Berggipfel, eine Reise vorbei an typisch Schweizerischen Dörfern – all dies und mehr trägt zum speziellen Ambiente einer Abendrundfahrt auf dem Brienzensee bei. Als kulinarisches Highlight finden Sie an Bord ein kleines, schmackhaftes Buffet mit Spezialitäten aus der indischen Küche.

Abfahrt	19.45 Uhr, Schiffstation Interlaken Ost (Rückkehr um 21.30 Uhr)
Daten	Dienstag & Freitag, 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31. Mai Dienstag & Freitag, 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28. Juni
Preis	CHF 59.00 Erwachsene (Inhaber Swiss Pass CHF 54.00 Erwachsene) CHF 30.00 Kinder 6 – 12 Jahre (Kinder 0 – 5 Jahre kostenlos)
Inbegriffen	Schifffahrt, kleines indisches Buffet. Getränke sind nicht inbegriffen.
Reservation	Ticketkauf bis um 17.00 Uhr am Tag der Fahrt erforderlich. Spätere Reservationsen auf Anfrage. Reservationen sind fix und nicht retournierbar. Keine Sitzplatzreservation möglich.



Rasenpflege im Frühjahr

Fit ins Frühjahr 2013!

Machen Sie den Rasen fit für die neue Saison. Durch das Vertikutieren der Rasenflächen wird Luft in den Boden gebracht und der Rasenfilz und andere organische Abfälle aus dem Rasen entfernt. Der verbesserte Luftaustausch fördert die Wurzelbildung der Rasengräser und verhindert auch die Bodennässe, welche ein idealer Nährboden für Rasenpilze ist.

Rasengräser brauchen Nahrung, deshalb ist die Frühjahrsdüngung für jeden Rasen unerlässlich. Frühzeitig eingesetzt, schliesst der Dünger aufgrund der schnellfließenden Stickstoffformen die entstandenen Lücken und Kahlstellen. So wird das ungeschöne Hirsenkeimen und das Auflaufen von breitblättrigen Un-

kräutern verhindert. Nach sechs Wochen muss der Rasen mit einem Langzeitdünger nachgedüngt werden.

Denken Sie daran, nur gut geschliffene Messer tragen zu einem schönen Rasenschnitt bei. Stumpfe Messer erhöhen die Infektionsgefahr für Rasengräser. Allfällige Pilzinfektionen wie z. B. Schneeschimmel können mit einem Rasenfungizid bekämpft werden.

Haben Sie sich schon unzählige Male ab den zahlreichen breitblättrigen Begleitkräutern im Rasen geärgert? Mit einem breitblättrigen Rasen-Herbizid werden die vielen Unkräuter beseitigt. So wird Ihnen Ihr Rasen mehr Freunde bereiten.

Brauchen Sie mehr Tipps zur Rasenpflege? Sie können uns jederzeit kontaktieren!

H. Gosteli AG
Gartenbau/Gärtnerei/
Blumenladen
Metzgergasse 4
3800 Matten
Telefon 033 822 20 54
Telefax 033 822 92 69
info@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch





Prantl + Aerni Ingenieure AG



Die BVG Sammelstiftung Jungfrau als solide Pensionskassenlösung für regionale Unternehmen

Erfolgreiche Unternehmen in der Region wollen für Ihre Mitarbeitenden eine solide und beständige berufliche Vorsorge ohne Sanierungen und Unterdeckungen.

Die Prantl + Aerni Ingenieure AG in Matten bietet komplexe Dienstleistungen im konstruktiven Ingenieurhoch- und tiefbau an für die öffentliche Hand, für Unternehmungen und Private. Beispiele sind der Neubau OTTO's in Interlaken Ost oder die Mitarbeit am Neubau des Kongresszentrums Casino Kursaal Interlaken sowie viele Umbauten im Raum des Bödeli.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir für unsere engagierten und hochqualifizierten Mitarbeitenden eine solide und beständige Pensionskassenlösung anbieten können. Diese haben wir mit der BVG-Sammelstiftung Jungfrau: Solider Deckungsgrad mit 107,7%, die Risiken Tod und Invalidität werden vollständig von der PK Rück rückversichert, erzielte Anlageperformance von +5,5%. Die Anlagen werden von der **Bank EKI Genossenschaft in Interlaken** verwaltet.

Damit verbleibt das regionale Vorsorgegeld mehrheitlich in der Region, was wir als regional stark verankertes Unternehmen sehr begrüssen.

Interesse an der BVG-Sammelstiftung Jungfrau? Kontaktieren Sie Herr Michael Reinle, Vorsorgeberater der Bank EKI, per Mail: michael.reinle@bankeki.ch; telefonisch: 033 826 17 94 oder den Geschäftsführer der BVG-Sammelstiftung Jungfrau, Herr Ronald Biehler, per Mail: ronald.biehler@noventus.ch, telefonisch: 043 499 36 60.



Werner Prantl
Mitglied der Geschäftsleitung
Prantl + Aerni Ingenieure AG
Hobachergässli 1
3800 Matten bei Interlaken

Weitere Informationen entnehmen Sie der Website: www.bvg-jungfrau.ch

Florenz – Königin Italiens

Wenn man von italienischen Städten hört oder liest, so fallen oft die Namen Rom, Venedig oder auch Mailand. Eine geht dabei oft vergessen: die toskanische Hauptstadt Florenz! Zu Unrecht – wissen die, welche Florenz schon einmal besucht haben.

Das angenehmste Transportmittel um nach Florenz zu gelangen, ist ganz klar die Eisenbahn. Ich habe mich jedenfalls dafür entschieden und bin mit nur zweimal Umsteigen in Spiez und Mailand, ab Interlaken West in weniger als fünfzehn Stunden an meinem Reiseziel. In Florenz angekommen, empfehle ich Ihnen einen Aufenthalt im Hotel Corona d' Italia, es liegt nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Santa Maria Novella entfernt.

Eines gleich vorweg, in Florenz müssen Sie keine Fahrpläne lesen oder auch Metrokarten kaufen. Die wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeiten sind alle gut zu Fuss erreichbar.

Zu diesen Sehenswürdigkeiten gehört zweifellos die Kathedrale mit ihrer gewaltigen und weltbekannten Kuppel aus der frühen Renaissance. Ebenso der Ponte Vecchio, welcher über den Fluss Arno führt. Er ist die älteste und übrigens auch einzige Brücke in Florenz, die den zweiten Weltkrieg schadlos überstanden hat.

Mein absoluter Geheimtipp ist die Kirche Santa Croce. Wer die wunderschöne 1294 erbaute Franziskanerkirche aufsucht, sollte ebenfalls einer der immer wieder stattfindenden Märkte auf dem grossen Platz davor besuchen. Auf diesem Platz findet immer Ende Juni eines jeden Jahres ein spezielles Volksfest statt: das «Calcio Storico Fiorentino». Der historische Fussball in

Florenz ist ein eifriger Wettstreit und eine kreativ gestaltete Show zugleich. Die Kostüme und Spielregeln stammen aus dem 16. Jahrhundert.

Die schönste Aussicht auf die Stadt Florenz hat man vom Piazza Michelangelo. Dieser befindet sich etwa 20 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Ein absolutes Muss bei einem Florenz Besuch ist auch der Mercato Centrale. Der Markt bietet sämtliche kulinarische Köstlichkeiten und dies zu sehr moderaten Preisen.

Natürlich darf auch in Florenz das gute Essen nicht fehlen, schliesslich sind wir ja in Italien. Die Pizza in der Pizzeria Borgo Antico auf der Piazza Santo Spirito darf man getrost zu den leckersten im ganzen Land zählen. Den Tag lassen Sie am besten mit einem «Aperol Spritz» in der Moyo Bar ausklingen. Das tolle Ambiente und die nicht zu laute Latino Musik wird auch Sie in Ihren Bann ziehen.

Ach ja, Florenz eignet sich übrigens auch ideal als Destination für einen Italienisch Sprachaufenthalt. Bei solchen längeren Aufenthalten empfiehlt sich sicher auch mal ein Besuch der Städte Siena und Pisa, bekannt für seinen schiefen Turm.

Erweisen auch Sie der Königin die Ehre und besuchen Sie Florenz. Gerne beraten wir Sie in unserem BLS Reisezentrum Interlaken West.



Mathias Zurbuchen
Reiseberater
BLS Reisezentrum
Interlaken West
Bahnhofstrasse 28
3800 Interlaken
Telefon 058 327 47 50
interlaken@bls.ch
www.bls.ch/reisezentren



Zweite Brille kostenlos!

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) eine zusätzliche Brille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem trendigen Zweitbrillen-Sortiment. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern!

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Adliswil - Brig - Brunnen - Ebikon - Egerkingen - Einsiedeln
Goldau - Interlaken - Sissach - Sursee - www.import-optik.ch

Zum einen Ohr rein, zum andern raus...

Die Ohren auf Durchzug gestellt – so geht das mit dem Hören. Was nicht von Interesse ist, wird ausgeblendet, vergessen. Was so locker tönt und automatisch funktioniert, kann auf verschiedene Weise Probleme verursachen, wenn das Hörvermögen nachlässt.

Das Ausblenden hat durchaus seinen Vorteil, denn wie könnten wir sonst im Grossraumbüro arbeiten – hier reden zwei miteinander, drüben klingelt das Telefon, in der Ecke blubbert die Kaffeemaschine, und bei all dem bringt man es fertig, sich zu konzentrieren. Andererseits hört man die Stimme des eigenen Kindes, das Mami oder Papi ruft, augenblicklich und ohne den leisesten Zweifel noch aus dem ärgsten Getümmel heraus. Wie macht das unser Gehör?

Sein Trick ist die feine Eichung auf minimale Veränderungen im Klangfeld. Zeitliche Intervalle des Auftreffens einer Schallwelle aufs linke und rechte Ohr unterscheidet es auf Tausendstel-, ja Millionstelsekunden und kann so beispielsweise die Schallquelle lokalisieren. Es schnappt sich quasi die erste Schallwellenfront heraus und unterschlägt die nachfolgenden, von den Wänden reflektierten Wellen. Desgleichen filtert es im Partygeplätscher die Stimme des Gesprächspartners heraus, indem es ihn räumlich ortet und den Umgebungslärm ausblendet.

Mit abnehmendem Hörvermögen wird die Ortung der Schallquelle für das Ohr schwieriger. Moderne Hörsysteme gleichen dies heute mittels Algorithmen und riesiger Rechenleistung aus – der

Chip eines Hörsystems leistet mehr als ein guter Bürocomputer. Einzelne bilden sogar die Form der Ohrmuschel digital nach, um den Schall noch präziser zu orten. Unabhängig davon braucht es aber heute zwei Hörsysteme – die im Idealfall miteinander über Funk kommunizieren – um räumlich zu hören. Ein Ohr respektive Hörsystem alleine kann das ebensowenig wie ein einzelnes Auge dreidimensional zu sehen vermag.

Übrigens: Das Ausblenden oder Herausfiltern «verlernt» man, wenn das Hörvermögen nachgelassen hat. Je früher man etwas gegen den Hörverlust unternimmt, um so kürzer fällt deshalb auch die «Anlernphase» mit neuen Hörsystemen aus, dem «Rüstzeug» für erneut gutes Hören.



Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
www.acustix.ch

Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch



Bei Partylärm die richtigen Stimmen herauszufiltern, ist schon für gesunde Ohren nicht leicht.



„In der Mitte zu sein heisst,
ohne Stress und Angst zu leben“
Attilio Ferrara



Andrea Kölliker

dipl. Integral Coach HLS

Therapeutin und Ausbilderin
AUNDA-Healing

Supporterin in Angst- und
Stress-Situationen

Herzlich willkommen zu meinen ersten Info-Abenden

Ich freue mich, Ihnen die Vorzüge des Coachings und des AUNDA-Healings (nach Attilio Ferrara) aufzuzeigen. Seien Sie gespannt auf einen ereignisreichen Abend!

Donnerstag, 2. Mai 2013

Dienstag, 7. Mai 2013

Montag, 13. Mai 2013

Daten

Ort Lindner Grand Hotel Beau Rivage
Höheweg 211, 3800 Interlaken

Zeit

19.30 – ca. 21.30 Uhr

Anmeldungen werden gerne telefonisch oder per Mail entgegen genommen.

Mehr Infos auf www.spirit-of-life.info

Vom 16. bis 24. Mai 2013 ist Attilio Ferrara persönlich in Interlaken anwesend. Behandlungstermine können ab sofort unter 079 213 27 27 gebucht werden. Infos zu AUNDA-Healing und Attilio Ferrara finden Sie auf www.aunda-healing.com

Stress und Erschöpfung

Japanische Akupunktur hilft die Mitte wieder zu finden.

Anhaltender Stress, physische und psychische Belastung führen zu Erschöpfung und Depression. Stress ist sehr individuell und wird verschieden empfunden. Was für den einen ein Spaziergang ist, gilt für den anderen als Marathon. Was als kurzer Stress angefangen hat, wird mit den Jahren zur totalen Erschöpfung.

Ein Erschöpfungszustand wird oft erst erkannt, wenn «alle Stricke» reissen. Das heisst, wenn die Energie-Reserven aufgebraucht sind und es kaum eine Möglichkeit zum so Weiterfunktionieren gibt. Die Belastung beginnt oft Jahre vorher mit beruflichen oder familiären Veränderungen. Oft sind es auch Glaubenssätze wie «ich muss alles ganz korrekt machen», «ich muss zu den besten gehören», «ich muss perfekt funktionieren» oder besonders beliebt «nur wer hart arbeitet, ist jemand». Solche und andere Glaubenssätze lernen wir in unserer Kindheit und kontrollieren uns bis ins hohe Alter. Wir halten sie aufrecht bis wir daran zerbrechen. Weil es unsere Wahrheit ist.

Den Beginn einer Erschöpfung erkennt man oft durch den Rückzug und Desinteresse an seinem nächsten Umfeld. Die Motivation reicht von Ferien zu Ferien und Schlaflosigkeit kann sich bemerkbar machen.

Was ist Stress? Nach neuester Stressforschung ist alles Stress, was nicht ruhen ist. Das heisst, man unterscheidet nicht mehr unter «gutem» und «schlechtem» Stress. Will sagen, dass das Lauftraining nach einem strengen Tag zwar gut tut, es aber trotzdem

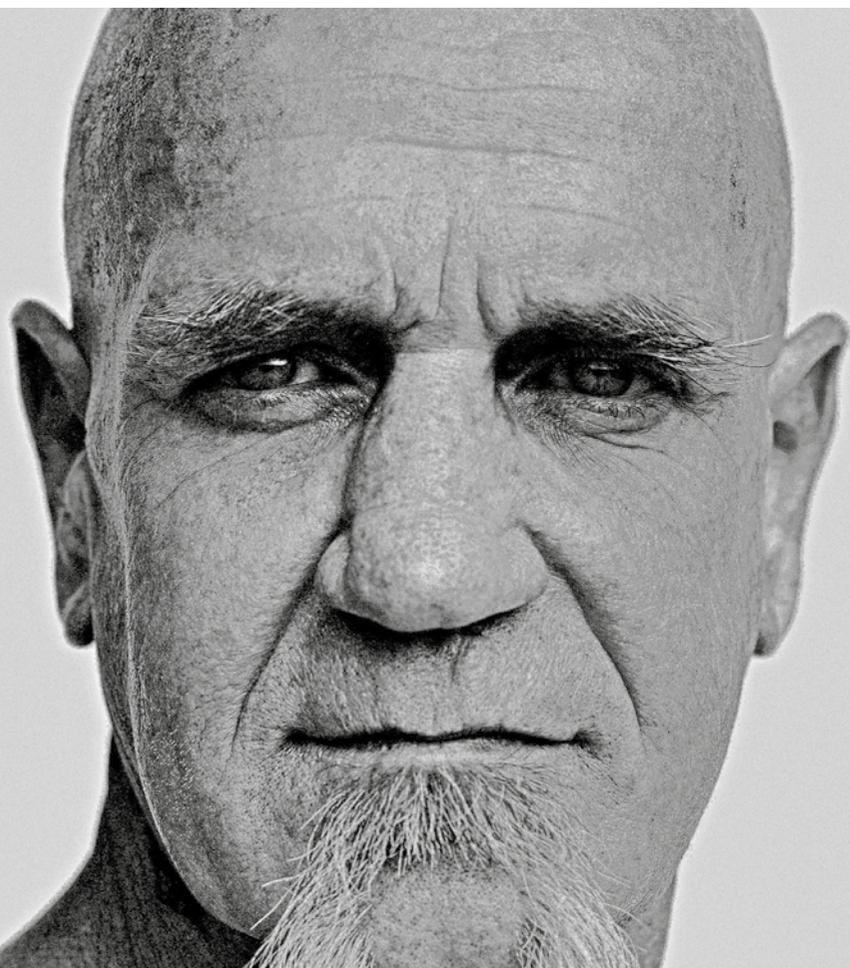
vom Körper als Stress registriert wird. Es gilt also nur Ruhe zur Erholung. Ruhe für Körper und Geist. Nichts tun! Auch Gamen (Computerspiele) zur Erholung (ist jetzt bei jungen im Trend) erkennt das Gehirn als absoluter Stress. Die Japanische Akupunktur ist eine regulative Therapie die das Energiesystem des Menschen harmonisiert. Individuell angepasste Akupunkturpunkte werden mit feinsten Techniken behandelt und bringen das Energiesystem wieder zum fließen. Eine angenehme Ruhe und Gelassenheit kann sich so von Kopf bis Fuss ausbreiten. Ziel der Akupunktur in der Stresstherapie ist es die körpereigene Energie fließen zu lassen und die Wahrnehmung des Klienten für seine Regeneration zu sensibilisieren.

Marcel Schaffer und Bernhard Frutiger sind ausgebildet in chinesischer TCM und der Japanischer Akupunktur Toyohari. Als starkes Team integrieren wir Tiefenentspannung und Akupunktur zu einer Therapie, die den Krankheiten unserer Zeit entspricht. Die gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenkassen bilden das Fundament für die umfassende Beratung und Therapie. Unsere Praxis ist seit 12 Jahren im Zentrum von Interlaken. Die Praxis und Therapeuten sind von kantonalen Stellen geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für Chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association). Die Behandlung mit Akupunktur wird im Rahmen der Zusatzversicherung von sämtlichen Kassen unterstützt.



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Rosenstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch

Unerwünschte Haare?



tabort.be

Wir entfernen auch Rückenhaare. Dauerhaft und schonend.

Üppiger Haarwuchs ist nicht überall am Körper erwünscht. Die Laserbehandlung ist nach dem neusten Stand der Medizin die einzige Methode, wie unerwünschte Haare in nur drei bis fünf Behandlungen effizient, dauerhaft, schonend und ohne Nebenwirkungen entfernt werden können.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Unser Laserinstitut ist ärztlich geführt. Vertrauen Sie auf jahrelange Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden. Weitere Angebote: Falten, Laserpeeling, Altersflecken, Lippen, Tattoo-Entfernung, Couperose.

Infos über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

*Dermatologisches Laserinstitut
Hofstettenstrasse 15E
3600 Thun
Tel. 033 223 35 33
www.laserinstitut.ch*



30 Jahre Dienstleistungen im Bürobereich

Was als Einfrau-Unternehmung im Jahr 1983 begann, ist heute auf dem Bödeli ein bewährter allumfassender Bürodienstleistungs-Betrieb.

Brauchen Sie eine Steuerberatung? Wollen Sie eine Firma gründen?

In persönlichen Gesprächen erfassen wir Ihre Bedürfnisse und begleiten Sie Schritt für Schritt bei der Umsetzung aller nötigen Entscheidungen und Massnahmen. Die vielen gesetzlichen Vorschriften und das Ausfüllen von Anmeldungen und Dokumenten sind so für Sie als Betriebsgründer keine Hindernisse mehr.

Wir helfen Ihnen Stolpersteine zu umgehen

Wichtig bei der Umsetzung einer Firmengründung ist, auf einen verlässlichen Partner setzen zu können. Die weitere Begleitung während dem Firmenwachstum, die Buchführung und die Steuerberatung können Sie getrost in unsere Hände übergeben.

Durch gezielte Weiterbildung im Treuhandbereich, insbesondere im Bereich der MWST, Steueroptimierung sowie Gesetzgebung, sind wir laufend auf dem neuesten Stand. So begleiten und entlasten wir Sie kompetent von vielen administrativen Aufgaben.

Sie müssen sich nicht selber um das neue OR-Rechnungslegungsgesetz oder das neue MWST-Gesetz kümmern. Wir ma-

Mitglied TREUHAND | SUISSE

chen Sie darauf aufmerksam, was für Ihren Betrieb von Interesse ist und was genau Sie unternehmen müssen.

Wichtig ist beiderseitiges Vertrauen

Ohne diesen Grundstein kann keine optimale Lösung für Sie als Kunden gefunden werden. Eine regelmässige Überprüfung der Ziele und Finanzen ist unerlässlich.



Gertrud Aemmer
ae aemmer
Treuänderin mit eidg. Fachausweis
Aarmühlestrasse 35a
3800 Interlaken
Telefon 033 826 64 30
g.aemmer@ae-aemmer.ch
www.ae-aemmer.ch



Besten Dank für die gute Zusammenarbeit, packen wir gemeinsam die nächsten Jahre an.

QUARANTA UNO

WEIN · ESSEN · GESCHENKE

geniessen und verwöhnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

QUARANTA UNO
Höheweg 41, CH-3800 Interlaken
Tel. +41 (0)33 828 26 02, Fax +41 (0)33 828 28 80
gastronomie@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch

Service am Computer

So wie Sie Ihr Auto regelmässig in den Service bringen, sollte auch Ihr PC gewartet werden. Hier ein paar Tipps, wie Sie Ihre EDV sauber und auf dem neusten Stand halten, um lange Zeit sicher und produktiv damit zu arbeiten.

Reinigung Ihres Computers

Im Inneren eines Computers arbeiten viele Komponenten, die Wärme produzieren. Mit Lüftern (Ventilatoren) muss diese Wärme nach aussen geleitet werden. Dadurch dringt Staub ins Gehäuse und auf die Bauteile, welche dadurch ungünstig beeinflusst werden. Es ist wichtig, Ihren PC regelmässig innen zu reinigen und den Staub zu entfernen, damit die Komponenten nicht überhitzen und beschädigt werden.

Software-Updates am PC

In regelmässigen Abständen stellen Software-Hersteller Aktualisierungen ihrer Programme im Internet bereit. Darin enthalten sind in der Regel Fehlerkorrekturen, Verbesserungen und neue Funktionen. Vor allem werden aber auch Sicherheitslücken geschlossen. Wir empfehlen, die sicherheitsrelevanten Updates auf Ihrem PC immer zu installieren.

Aktualisierung von Schutzprogrammen

Jeder Computer, der am Internet angeschlossen ist, braucht einen zuverlässigen, aktuellen Virenschutz und Anti-Spy-

ware-Programme. Ganz wichtig ist, dass diese Schutzprogramme täglich aktualisiert werden, damit Ihre Computer bestmöglich geschützt sind.

Aktualisierung Ihrer Firewall

Eine Hardware-Firewall ist für den sicheren Betrieb des Internets unerlässlich. Die Firewall enthält ebenfalls Software, die korrekt konfiguriert und regelmässig aktualisiert werden sollte.

Sichern Sie Ihre Daten?

Auch wenn Sie Ihren Computer sauber und sicher halten, kann ein technischer Defekt Ihre Daten zerstören. Nur eine funktionierende und gewissenhaft durchgeführte Datensicherung schützt Ihre Daten (Dokumente, Fotos, Musik, etc.) vor Verlust.

Das AIS-Team hilft Ihnen gerne weiter!

Selbstverständlich bieten wir Ihnen den fachmännischen PC-Service für Ihre Geräte und beraten Sie gerne zum Thema Datensicherheit und Datensicherung.

Rufen Sie uns an und fragen Sie nach unseren günstigen Pauschalangeboten.



Daniel Aemmer
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Untere Bönigstrasse 33
3800 Interlaken
Telefon 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Sonderausstellung
4. Mai 2013 bis 19. April 2015

Brienzer Holzschnitzerei

Immaterielles Kulturerbe und lebendige Tradition

Die Brienzer Holzschnitzerei ist in die Liste der lebendigen Traditionen der Schweiz aufgenommen worden. Um die Bedeutung dieses immateriellen Kulturerbes bekannt zu machen, widmet sich die Sonderausstellung 2013–2015 diesem Thema. Im Zentrum stehen alle Institutionen, die sich für das immaterielle Kulturerbe und die lebendige Tradition der Brienzer Holzschnitzerei engagieren.

Ab August 2013 ist zudem die Schule für Holzbildhauerei provisorisch in den Räumlichkeiten der Ed. Jobin AG untergebracht. Museum und Ausbildung, kulturelles Erbe und lebendiges Schaffen der Schüler sind damit vorübergehend zusammen zu besichtigen.



Öffnungszeiten:

Februar – April: Di – Sa, 13.30 – 17.30
Mai – September: Mo – So, 9.00 – 18.00
Oktober: Di – Sa, 13.30 – 17.30
Dezember: Di – Sa, 13.30 – 17.30

Gruppenführungen auf Voranmeldung
(auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten möglich)

Schweizer
Holzbildhauerei Museum
Hauptstrasse 111
3855 Brienz
Tel. 033 952 13 17

Gärtnern – die neue Freiheit!

Gärtnern kann jeder. Es funktioniert überall, selbst auf kleinsten Flächen. Du kannst es auch!

Das ist Sabine Rebers Credo. Mit Neugier, Phantasie und Lust am Ausprobieren wird gesät, gepflanzt und kombiniert. So blühen und gedeihen kreative Ergebnisse, die völlig unangestrengt wirken – fast wie zufällig entstanden. Sabine Rebers Anregungen entstehen aus Liebe zum Garten und der Erfahrung, wie beglückend es ist, dem eigenen Stück Boden immer wieder neue Überraschungen zu entlocken. Das aussergewöhnliche, individuelle Gartenbuch mit stimmungsvollen, motivierenden Fotos.

Sabine Reber: Gärtnern – die neue Freiheit!
blv Verlag, Fr. 40.90

Martin Gafner, Krebsler AG
Höheweg 11
3800 Interlaken
Telefon 033 822 35 16
Telefax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



Schulanfang

Krebser



Bei uns findest Du alles
für den Schulanfang

Top 5 Belletristik

1. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand / Jonas Jonasson / Verlag Carl's Books
2. Die letzte Zeugin / Nora Roberts / Verlag Blanvalet
3. 80 Days – Die Farbe des Verlangens / Vina Jackson / Verlag Carl's Books
4. Mit dem letzten Schiff / Eveline Hasler / Verlag Nagel + Kimche
5. Das Washington-Dekret / Jussi Adler-Olsen / Verlag dtv

Top 5 Sachbuch

1. Body Reset – Das Kochbuch / Jacky Gehring / Verlag Weltbild
2. Die Kunst des klaren Denkens / Rolf Dobelli / Verlag Hanser
3. Body Reset – Das Erfolgsprogramm / Jacky Gehring / Verlag Weltbild
4. Die Kunst des klugen Handelns / Rolf Dobelli / Verlag Hanser
5. Mindfuck / Petra Bock / Verlag Droemer/Knaur

IN INTERLAKEN HAUSTEN EINST 360 NONNEN IN EINER DER GRÖSSTEN KLOSTERANLAGEN EUROPAS

VORTRAG AM DIENSTAG, 21. MAI 2013 UM 19.00 UHR

Was bisher nur vermutet wurde, scheint jetzt bewiesen:
Das Kloster Interlaken – besonders der dazugehörige
Frauenkonvent – gehörte während seiner Blütezeit um 1300 zu den
grössten Europas.

Dies haben jüngste archäologische Untersuchungen auf dem Schloss-Areal
aufgrund von Notgrabungen für Fernwärmeanschlüsse ergeben.
Baureste in grösserem Umfang wurden ans Tageslicht befördert und
ermöglichen einen Blick in die älteste Zeit des Klosters...

Ergebnisse dieser Grabungen und Bauuntersuchungen auf dem Schloss-
Areal Interlaken werden uns in einem äusserst interessanten Vortrag
dargelegt.

Wann Dienstag, 21. Mai 2013 um 19.00 Uhr

Wo Katholisches Kirchgemeindehaus Interlaken

Wer Dr. Armand Baeriswyl,
Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Eintritt Gratis

Organisation Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Interlaken Oberhasli

Mitglied oder Nicht-Mitglied, alle sind herzlich eingeladen!
Viel Interessantes gibt es zu erfahren.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

www.bernerheimatschutz.ch
Regionalgruppe
Interlaken-Oberhasli
c/o Silvia Kappeler
«Zur Stadt Paris»
Rosenstrasse 2
3800 Unterseen

Im Internet können Sie sich über die verschiedenen Aktivitäten und Anlässe unserer Regionalgruppe informieren:
www.bernerheimatschutz.ch

Entdecken Sie eine andere effizientere Form Ihres Trainings...

**power coach® ist die revolutionäre Weiterentwicklung von marktüblichen Vibrationsplatten!
Konkurrenzlos, einzigartig und in der Schweiz hergestellt!**

Die auf dem Markt stärkste und leises-
te Vibrationsplatte. Weltweit erste und
einzige Vibrationsplatte mit lasergesteu-
erter Luftkissenfederung für einen opti-
malen Gewichtsausgleich. Schädigende
Schrägstellungen werden so vermieden.

Der hohe Trainingseffekt des pow-
er coach® wird durch exakte, schnelle
Bewegungen (Frequenz und Hub) der

Grundplatte erreicht. So wird ein Mehr-
faches des eigenen Körpergewichtes
auf den Körper übertragen und je nach
Trainingsart, werden 900 bis 3000 Mus-
kelkontraktionen pro Minute ausgelöst,
die zu einem schnellen Trainingserfolg
führen.

Mit dieser Trainingsform erreichen Sie
97% Ihrer Muskulatur, vor allem auch
die schwer zu erreichende tiefliegende
Muskulatur, eine verbesserte Koordi-
nation, höhere Knochendichte, ver-
besserte Fettverbrennung und straffen
zugleich Ihr Gewebe (Cellulite). Durch
die erhöhte Durchblutung lindern Sie
Schmerzen und lösen Verspannungen.
Durch die hohe Effizienz erzielen Sie mit
einem 20- bis 30-minütigen Training (2
mal wöchentlich) die Ergebnisse eines
mehrständigen Krafttrainings.

Der Schwierigkeitsgrad der Übungen
wird regelmässig mit Ihrer persönlichen
Instruktorin besprochen und angeleitet.

Begleitet von unserer Instruktorin Julia
dürfen Sie sich gerne mit einem Gratis-
training überzeugen und faszinieren las-
sen. Probieren Sie es aus – Wir freuen
uns auf Sie!



Roman Seiler
Geschäftsführer
Power Plaza
Eichzün 4
3800 Unterseen
Telefon 033 823 07 37
interlaken@
powerplaza.ch
www.powerplaza.ch



Wir haben an alles gedacht. Vor allem an die Umwelt.

Europas grösstes A+++ Sortiment. GreenTechnology von Bosch.

Green Technology inside

BOSCH
Technik fürs Leben

BEA
AUSSTELLUNG FÜR GEMISCHTE
LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE
PFERD
CHEVAL
CAVALLO
3. - 12.5.2013

Besuchen Sie uns an der BEA 2013!
Halle 2.0, Stand B010

VÖGELI
wäre ächt süsch!
Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

Gebr. Vögeli AG
Kafi Wärchstätt Bodeli
Bahnhofstrasse 24
3800 Untereisen-Interlaken
Telefon 033 822 21 90
www.voeegli-interlaken.ch

Künstlicher Diesel für knapp 20 Rappen/Liter

Unlängst wurde in den Wissenschaftskreisen publik, dass britische Universitäten mit dem Unternehmen Cella Energy einen künstlichen Treibstoff entwickelt haben, der binnen drei Jahren flächendeckend verfügbar sein könnte.

Das Publikwerden dieses künstlichen Treibstoffes, hat nun auch ein amerikanisches Unternehmen dazu veranlasst schneller als geplant über ein eigenständigen, von den Briten unabhängig, und umweltfreundlichen Treibstoff zu berichten. Nach eigenen Angaben hat das Unternehmen, mit der Hilfe von Gentechnik, einen künstlichen Mikroorganismus «erschaffen», der nach Art der Photosynthese aus Kohlendioxid und Wasser unter Einfluss von Sonnenlicht in beliebigen Mengen Diesel produziert. Er würde an der Tankstelle ca. 20 Rappen/Liter kosten. Dieser neue Treibstoff würde die Umwelt sofort entlasten aber ein Milliarden-Loch in den Steuerkassen des Staates hervorrufen.

Diesel aus Sonnenlicht und Wasser

Das amerikanische Unternehmen kann nach eigenen Angaben flüssigen Treibstoff, den Diesel-Fahrer ganz normal tanken können, aus nichts anderem als Sonnenlicht und Wasser gewinnen. Man verwende nur eine Helioculture-Plattform und einen modularen Solarconverter. Das revolutionäre an dieser Technik soll das gentechnisch modifizierte Cyanobakterium sein, welches angeblich als fertiges Produkt geliefert werden kann. In dieser modifizierten Photosynthese würden als Nebenprodukt Kohlenwasserstoffe entstehen. Die

Bakterien würden in flachen Modulen untergebracht, ähnlich wie Solarzellen. Sie könnten mit Hilfe von Sonnenlicht, Abwasser und dem beispielsweise beim Betrieb von Kraftwerken anfallenden Kohlendioxid arbeiten, den Treibstoff extrem umweltfreundlich produzieren und zugleich noch die Abgase von Kraftwerken vom Kohlendioxid reinigen.

Unterdessen treiben die Revolutionen und Kämpfe in olexportierenden Ländern den Oelpreis immer weiter in die Höhe. Und während Briten und Amerikaner offenbar vor einem Durchbruch bei der Versorgung mit umweltfreundlichen und preiswerten Ersatztreibstoffen stehen, sorgt in Europa der neue E10-Treibstoff für Probleme. Um E10-Benzin herstellen zu können, braucht es einen Emulgator, damit sich die unpolare mit der polaren Flüssigkeit überhaupt binden kann. Dieser jedoch zersetzt sich nach etwa einem Monat. Wer also sein Auto einige Zeit vollgetankt stehen lässt, der wird bei dessen Wiederinbetriebnahme eine unliebsame Überraschung erleben: Das Benzin-Alkohol-Gemisch trennt sich wieder. Da im E10 minderwertige Raffinerieprodukte mit einer Oktanzahl von nur 88 bis 90 verwendet werden, kann dies zu «klingeln» und «explosiven» Verbrennungen im Motor kommen mit der Folge: Motorschaden.



Max Mattmüller
Dipl. Ing. HTL
Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil
Telefon 033 822 10 43
burgseeli@tcnet.ch
www.garage-burgseeli.ch

Wussten Sie, dass wir in unserem Seerestaurant La Gare und auf der wunderschönen Terrasse

- * Sie **Mittags** (Dienstag bis Samstag) immer einen Fleisch-, Fisch- oder vegetarischen Teller mit Suppe oder Salat ab **Fr. 19.50** bekommen? (Jeden Sonntag bieten wir ein spezielles Menu an)
- * **Fischspezialitäten** mit Schwergewicht «Fisch aus den heimischen Seen» zubereiten? (Auch halbe Portionen)
- * wir ein wechselndes **Monatsmenu zu Fr. 64.-** anbieten?
- * unsere Speisekarte monatlich **dem Markt angepasst und alles frisch** zubereitet wird?
- * das See Restaurant La Gare am **Montag Ruhetag** hat?
- * unser Räumlichkeiten ein wunderschönes Ambiente für **Hochzeiten und Familienfeste** bietet?
- * auch die heimelige **Pizzeria «La Bohème»** jeweils von Mittwoch bis und mit Montag ab 18.00 Uhr geöffnet ist?
- * Sie im Angebot frisch zubereitete **Pizzen, Pasta, Grilladen, Salate und Käsefondue** finden?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Familie Zingg-Dinkel
Telefon 033 828 90 90 · www.seileraulac.ch · hotel@seileraulac.ch



Ihre Werbung im Bödeli- und BrienzInfo

Annahme: boedeli-info@weberag.ch

1/1 Seite Hochformat 149x216mm ab Fr. 465.–	1/2 Seite Querformat 149x106mm ab Fr. 300.–	1/2 Seite Hochformat 72x216mm ab Fr. 300.–	1/4 Seite Querformat 149x51mm ab Fr. 190.–	1/4 Seite Hochformat 72x106mm ab Fr. 190.–	1/8 Seite Querformat 72x51mm ab Fr. 70.–
--	--	---	---	---	---

Lektionstafel Mai 2013

Montag
08:00-09:30: Yoga
09:30-11:00: Fitness
11:00-12:30: Fitness
13:30-15:00: Yoga
15:00-16:30: Yoga
16:30-18:00: Yoga
18:00-19:30: Yoga

Dienstag
08:00-09:30: Yoga
09:30-11:00: Fitness
11:00-12:30: Fitness
13:30-15:00: Yoga
15:00-16:30: Yoga
16:30-18:00: Yoga
18:00-19:30: Yoga

Mittwoch
08:00-09:30: Yoga
09:30-11:00: Fitness
11:00-12:30: Fitness
13:30-15:00: Yoga
15:00-16:30: Yoga
16:30-18:00: Yoga
18:00-19:30: Yoga

Donnerstag
08:00-09:30: Yoga
09:30-11:00: Fitness
11:00-12:30: Fitness
13:30-15:00: Yoga
15:00-16:30: Yoga
16:30-18:00: Yoga
18:00-19:30: Yoga

Freitag, 3. Mai 2013
08:00-09:30: Yoga
09:30-11:00: Fitness
11:00-12:30: Fitness
13:30-15:00: Yoga
15:00-16:30: Yoga
16:30-18:00: Yoga
18:00-19:30: Yoga

Uster Standort bis Ende August
Kostenlos! (Anmeldung erforderlich)
Anmeldung: 078 653 41 42

gratis schneepfadi
Samstag, 25. Mai 2013

09-09:45 Aerial Yoga
10-10:45 Aerial Yoga
11-11:45 Aerial Yoga
12-12:45 Aerial Yoga
13-13:45 Aerial Yoga
14-14:45 Aerial Yoga
15-15:45 Aerial Yoga
16-16:45 Aerial Yoga
17-17:45 Aerial Yoga
18-18:45 Aerial Yoga
19-19:45 Aerial Yoga

Inserate	Einzelpreise	ab 6 Inseraten	ab 12 Inseraten
1/1 Seite	Fr. 595.–	Fr. 490.–	Fr. 465.–
1/2 Seite	Fr. 390.–	Fr. 330.–	Fr. 300.–
1/4 Seite	Fr. 240.–	Fr. 200.–	Fr. 190.–
1/8 Seite	Fr. 90.–	Fr. 75.–	Fr. 70.–

Zuschläge:
Umschlagseite +50%
Platzierungswünsche +20%

in Kombination mit SPIEL-INFO -10% (gilt nur für Inserate)

Beilagen

Fr. 1650.– inkl. Porto (bis 50g Gewicht) Alle Preise exkl. 8% MWST.

Gewerbe- und politische Seiten

Fr. 420.– pro Seite

- Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise (keine Preise etc.)
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG. Preis exkl. 8% MWST.

Publikationstarife Vereine

Grösse:	Normalpreis:	Vereinskonvent-Mitglieder:
1/1 Seite	Fr. 170.–	Fr. 130.–
Zweite Seite und jede weitere	Fr. 220.–	Fr. 180.–

- Nur Vereine mit eigenen Vereinsstatuten können zum Vereinstarif inserieren!
- Die Textmenge sollte nicht mehr als 800 Zeichen betragen. Farbbilder und Vereinslogo erwünscht.
- Die Beiträge der Vereine werden nicht redaktionell bearbeitet.
- Inserate, die auf der Vereinsseite platziert sind, werden zum normalen Inseratentarif anteilig verrechnet (erlaubt und gratis sind nach wie vor allfällige Vereinssponsoren in normaler Schriftgrösse zu erwähnen).
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG. Alle Preise inkl. 8% MWST.

Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungsdaten können für die jeweilige Ausgabe an folgende Adressen gesendet werden:

Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaktentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder

Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Der Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Die Redaktion der BödeliInfo/BrienzInfo exportiert eine Auswahl an Veranstaltungen aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten.

Organisieren – Entlasten – Verwirklichen

Managen Sie eine kleine Firma und werden vom Alltag aufgeschoben? Verlieren Sie in Ihren Vätern ein wertvolles Kapital? Weichen Sie die Papierberge über den Kopf? Planen Sie einen Aktus und machen einen Terminvertrag?

Ein Büro aufbauen kann jeder. Doch wenn einem der Partner über den Kopf wächst, ist es eine Belastung, damit der verantwortliche Aufgaben nicht erfüllen können. Die Arbeit ist nicht mehr ein Ziel für die Karriereleiter, sondern ein Hindernis, von dem man sich lösen möchte. Das ist nicht immer leicht. Doch es gibt viele Möglichkeiten, die Lebensqualität steigern und einen kleinen Gewinn zu erzielen.

Generelles können wir Ihnen sagen:

- In welcher Energie soll denn die Planung stattfinden?
- Kommt auch Kinder an den Firmenausschuss?
- Wie sieht das Protokoll aus?
- Wie sieht das Geschäftsmodell aus?
- Wie sieht das Marketing aus?
- Wie sieht das Personal aus?
- Wie sieht das Recht aus?
- Wie sieht das Steuer aus?
- Wie sieht das Versicherung aus?
- Wie sieht das Recht aus?
- Wie sieht das Steuer aus?
- Wie sieht das Versicherung aus?

Stadtkeller

Stadtkeller 2013 «Biografie – ein Spiel»
Neue Fassung 1984 von Max Frisch

Vorstellungen: 27./30. April, 3./4./6./10./11./16./17. Mai, je 20.15 Uhr, Sonntag, 3. Mai, 17.00 Uhr

Minirezende
Anni Appeltner, Barbara Appeltner, Alexander Farnbacher, Manfred Meier, Boris Meier, Hans Peter Müller, Günther Müller

Inszenierung
Barbara Appeltner

«Wie, wenn man das Leben nicht einmal beginnen könnte – und zwar bei voller Erkenntnis, was, wenn das eine Leben, das man schon durchlebt hat, ausserdem ein neues Erdenbeben zu dem das zweite die Raumschrift bilden würde?»

Dieses Stück von Anni Appeltner stellt die Erzählung von Max Frisch barockhaft dar. Im Zentrum steht Hans Kirmann, ein 17-jähriger Junge, der seinen Eltern, von der Biologie zu einem mit Hilfe eines Spielzeugs veränderten Dinosaurier-Kommunikationswissenschaftler werden lassen. Lebens und das den Zuschauer an die eigenen Erfahrungen heranführt. Etwas wird in Frage gestellt, vor allem aber die Idee der Anwesenheit. Max Frisch: «Ich habe es als Komödie gemacht.»

www.nomeda.ch

Bräunungsdusche

100% UV-frei!

Erleben Sie den «Ich war in den Ferien»-Effekt!



Wimpern-Verlängerungen



XXL Lashes bietet die sicherste, hygienischste und erfolgreichste Applikationsmethode auf dem Markt. Gewichtslos und wasserfest!

Permanent Make-up

Am Strand, im Schwimmbad, nach dem Sport... immer perfekt aussehen.

PUREBEAU und Long-Time-Liner® Produkte basieren auf langjähriger Erfahrung.

Augenbrauen:

- retuschiert
- einzelne Härchen

Lippen, Augenlid:

- oben
- unten



Beauty Secrets, Nomeda Schären, Unterseen, Tel. 033 822 20 20, www.nomeda.ch

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisschule Keller

Sport und Spass für Gross und Klein



Martin Keller



Tennisunterricht

- Bambinikurse: Kinder bis 6-jährig
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse: Einzel- / Gruppenunterricht
- Ferienkurse: für Junior / Innen



Tennisplatzbetrieb

- 2 Hallenplätze
- 2 gedeckte Sandplätze „French Court“
- 3 offene Sandplätze



Shop

- 24-Stunden Bespannungsservice
- Tenniszubehör und Tennisbekleidung

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 28 55, Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch
www.tennisschule-keller.ch





**Jeweils Freitag um 18.15 Uhr
Buffetabend!**

03. Mai Fondue Chinoise
Live-Musik mit den Stadelörgelern Bönigen
10., 17. und 24. Mai Spargel-Fest
30. Mai* Typisch Artos
*Donnerstag
CHF 35.00 pro Person inkl.
Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH
Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

**Neue Frühlingsmodelle
sind eingetroffen!**

Stedtlizentrum Unterseen Coop 1. Stock
Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch
Öffnungszeiten: Mo 9–12, Di & Do 14–17 h

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

ilg
DRUCK UND MEDIEN



Tradition und Innovation.

Regionale Verankerung ist in unserem Familienunternehmen vierter Generation ein wichtiger Bestandteil.

ILG AG WIMMIS
Herrenmattstr. 37
3752 Wimmis
T 033 657 87 87
www.ilg.ch

VERANSTALTUNGEN



Mai 2013

DIESER VERANSTALTUNGSKALENDER WIRD OHNE GEWÄHR AUF VOLLSTÄNDIGKEIT VERÖFFENTLICHT. DIE REDAKTION DER BÖDELIINFO/BRIENZINFO EXPORTIERT EINE AUSWAHL AN VERANSTALTUNGEN AUS DEN OFFIZELLEN DATENBANKEN VON INTERLAKEN TOURISMUS UND BRIENZ TOURISMUS, WELCHE FÜR DIE EINHEIMISCHEN LESERINNEN VON INTERESSE SEIN KÖNNTEN. BESTEN DANK FÜR DAS VERSTÄNDNIS.

HANDWERK KENNENLERNEN UND ANWENDEN

Täglich	ALPHORNPRODUKTION LIVE ERLEBEN. Erleben Sie live, wie ein Alphorn entsteht. Tauchen Sie ein in die Welt dieses Instruments, welches mit seinem mystischen Klang so ganz und gar in die Umgebung Habkerns passt. Täglich werktags von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr. Bernatone Alphornbau Habkern, Im Holz, Habkern, Tel. 079 840 38 10.	
Täglich	BASTELN IN DER OFFENEN WERKSTATT DER MANUFAKTUR JOBIN BRIENZ. 9.00 bis 18.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Ed. Jobin AG Brienz, www.jobin.ch , Tel. 033 952 13 00.	
Täglich	FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. 10.00 bis 17.00 Uhr. Jahresthema: Handwerk erleben – Handwerk erleben, www.ballenberg.ch	
Mo.–Fr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr. www.huggler-woodcarvings.ch	
Jeden Di.	KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ 18.00 bis 19.00 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung bis dienstags 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.	
Jeden Mi.	KUH-SCHNITZEN IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM/MANUFAKTUR JOBIN. 16.00 bis 17.30 Uhr. Anmeldung erforderlich bis Mittwoch 14.00 Uhr, www.jobin.ch , Tel. 033 952 13 00.	
Täglich	HANDWERKSKÜNSTE. Wollten Sie einmal selbst eine Kette aufziehen oder einen Stein, den Sie auf einer Wanderung in den Bergen gefunden haben schleifen und veredeln oder das Klöppeln erlernen? Atelier Holzkristall, Wilderswil, Tel. 033 821 06 94, www.holzkristall.ch	
Mi. 1.5.	1. MAI FEST 2013. Mit Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin, diverse Ansprachen und musikalische Unterhaltung mit Bald Cats Combo. 17.00 bis 20.00 Uhr, Gemeindesaal Unterseen.	
Mi. 1.5.	KLAVIERREZITAL. Einen klassischen Abend mit Silvia Harnisch und Werken von Bach, Beethoven, Schumann und Franck. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.	
Fr. 3.5.	BUFFETABEND MIT FONDUE CHINOISE. Live-Musik mit den Stadelörgelern Bönigen. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.	
Ab Fr. 3.5.	STEDTLITHEATER. Biografie – Ein Spiel. Neue Fassung 1984 von Max Frisch, 20.15 Uhr. Daten: 3., 4., 8., 10., 11. und 16. Mai jeweils um 20.15 und 5. Mai um 17.00 Uhr. Dernière: Freitag, 17. Mai 2013. www.stadt-keller-unterseen.ch	

Fr. 3. und 17.5.	BESICHTIGUNG FESTUNG WALDBRAND. Die ehemalige Festung Waldbrand, ein Ort der Erfahrung und Erlebnisse hoch über dem Thunersee. Besichtigung um 14.00 und 16.00 Uhr. Dauer ca. zwei Stunden. Minimale Teilnehmerzahl zehn Personen. Warme Kleider und gutes Schuhwerk sind empfehlenswert. Eine Anmeldung bis am Vortag 17.00 Uhr ist erforderlich info@beatenberg.ch , Tel. 033 841 18 18.
Fr. 3.5.	DINIEREN SIE FLANIEREND DURCH ISELTWALD. Sie beginnen mit einem erfrischenden Apéro bei Sonnenuntergang im Bellevue, flanieren am Ufer entlang zum Hauptgang ins Chalet du Lac und geniessen den Dessert bei Mondschein im Strandhotel. 18.30 Uhr, Anmeldung: mail@iseltwaldtourismus.ch , Tel. 033 822 29 59.
Fr. 3.5.	BRIENZIPIELL THEATERSPORT IM KINOTHEATER BRIENZ: BRIENZ SUCHT DEN BERNER STAR. 20.15 Uhr. Kinotheater Brienz. Drei Teams kämpfen um den Titel des Berner Stars. Tap (Bern), Improvistretto (Thun) und BRIENZIPIELL (Brienz). Eine gewaltige Show mit Staraufgebot! Tickets bei Papeterie Wydi, Brienz, online unter www.brienziell.ch oder Ticket-Hotline Tel. 0900 320 320.
Sa. 4.5.	«DR GLEITIGSCHT BRIENSER». Startnummernausgabe ab 9.00 Uhr, Startgeld CHF 10.–. Am Morgen finden das Pfüderirennen, die Sprints und die 1000 m Läufe statt. Am Nachmittag haben die Kinder die Gelegenheit, am «Spiel ohne Grenzen» teilzunehmen. Infos: www.tvbrienz.ch
Sa. 4.5.	JUBILÄUMSKONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT BÖNIGEN. Anschliessend Tanz mit PAULS MUSIK-EXPRESS und Barbetrieb und grosse Tombola. 20.15 bis 0.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bönigen.
Sa. 4.5.	KONZERT ORCHESTERVEREIN INTERLAKEN. Sie werden die eine oder andere Melodie kennen. 19.30 Uhr, Kirche Unterseen.
Sa. 4.5.	BASAR. Verkauf von Handgemachtem, Kaffee und Kuchen im Gästehaus der Heilsarmee. 11.00 bis 17.00 Uhr, Bibliothek Schulhaus Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 4.5.	TALENTSCHUPPEN DER JUGENDMUSIG. Jahreskonzert der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil. Unterhaltsame Vorträge der Anfänger und Fortgeschrittenen. Festwirtschaft und Bar. 20.00 Uhr, Turnhalle Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch , Tel. 033 822 33 88.
Sa. 4.5.	VERKAUF VON HOLZOFENBROT. Verkauf von frisch gebackenem Brot aus dem traditionellen Holzofen der historischen Häusergruppe Schlossweid. Ab 8.00 Uhr, www.ringgenberg-goldswil.ch , Tel. 033 822 33 88.
Sa. und So. 4. und 5.5.	KÄFERTREFFEN AUF DEM CAMPING AAREGG BRIENZ. Samstag ab 14.00 Uhr, Sonntag ab 8.00 Uhr. Festwirtschaft, Bar, Prämierung (siehe Internet), Ausfahrt am Sonntag (nur bei schönem Wetter). www.kaefertreffen.ch
So. 5.5.	JODLERTREFFEN IM FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. 10.00 bis 17.00 Uhr. Einsingen verteilt auf dem Gelände; Liedervorträge ab 13.00 Uhr beim Werkhof von Aarau. www.ballenberg.ch
So. 5.5.	KONZERT IM GRANDHOTEL GIESSBACH. 16.00 Uhr. Mit den Gewinnern des Ensemble Wettbewerbs der Oberaargauischen Musikschule Langenthal. www.giessbach.ch , Tel. 033 952 25 25.
So. 5.5.	KONZERT DES ORCHESTERVEREINS INTERLAKEN IN DER KIRCHE MEIRINGEN. 17.00 Uhr. Abendkasse ab 16.15 Uhr.
So. 5.5.	SONNTAGSBRUNCH IM PANORAMA-RESTAURANT TOP O'MET. Legendärer Sonntagsbrunch in unserem Panorama-Restaurant Top o'Met. Hotel Metropole, Tel. 033 828 66 66.

Mo. 6.5.	THE WEATHER IS FINE. Querflötenschülerinnen der Musikschule Oberland Ost spielen über eigens kreierte Loops und Tracks. Dazu werden Bilder und Filme der Schülerinnen projiziert. 19.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.mso-net.ch
Mo. 6.5.	1. HILFE KURS. In diesem Kurs wird genau erklärt, was man bei einem Notfall zu tun hat. Die Schwerpunkte werden sein: Handhabung und die Benutzung des Defibrillators, die verschiedenen Lagerungen des Verunfallten und auch was bei einem schweren Sonnenbrand, -stiche zu tun ist. Zusätzlich zeigt der Bademeister wie Verunfallte aus dem Wasser zu bergen sind. 9.00 bis 11.00 Uhr, Naturstrandbad Burgseeli, Anmeldung: mail@ringgenberg-goldswil.ch , Tel. 033 822 33 88.
Mi. 8.5.	ZIRKUS HARLEKIN. Grosses Zirkusspektakel unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Ringgenberg-Goldswil und der Schülerband. 19.30 Uhr, beim Burgseeli, www.circusharlekin.ch
Do. 9.5.	TURNFAHRT DES TURNVEREINS BRIENZ. Gemütliche Wanderung mit Verpflegung aus dem Rucksack. Mehr Informationen unter www.tvbrienz.ch . Interessierte, Freunde und Mitglieder des Turnvereins Brienz sind herzlich eingeladen!
Do. 9.5.	KONZERT IM GRANDHOTEL GIESSBACH. 17.00 Uhr. Barbara Tanner, Piano. www.giessbach.ch , Tel. 033 952 25 25.
Do.–So. 9.–12.5.	SAISONERÖFFNUNG DER BRIENZ ROTHORN BAHN – FAHRT BIS PLANALP Gemäss reduziertem Fahrplan ab Brienz jeweils: 10.45, 12.00, 13.45, 15.45 Uhr. www.brienz-rothorn-bahn.ch , Tel. 033 952 22 22.
Do. 9.5.	AUFFAHRTS-ZMORGE. Organisiert vom Schützenverein. Typisches, reichhaltiges Schweizer Morgenessen, gemütliche Stimmung mit Musik. 9.00 Uhr, Forsthaus Hohfluhstrasse Ringgenberg, Tel. 033 822 33 88, www.ringgenberg-goldswil.ch
Fr. 10.5.	ZIRKUS HARLEKIN. Grosses Zirkusspektakel unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Ringgenberg-Goldswil und der Schülerband. 14.00 Uhr, beim Burgseeli, www.circusharlekin.ch
Fr.–So. 10.–12.5.	2. INTERNATIONALES FEUERWEHR-FEST INTERLAKEN. zum Thema «Rettung/Brandbekämpfung» Code3800. Flugplatz Interlaken, Programm: Jungfrau World Events GmbH, www.code3800.ch
Fr. 10.5.	VERNISSAGE AUSSTELLUNG VON HANS BAUMANN. Eröffnung der Ausstellung von Hans Baumann aus Habkern, Aquarelle/Landschaften. 17.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Fr. 10., 17. und 24.5.	SPARGEL-FEST. Buffetabend. 18.15 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Sa. 11.5.	«SCHWEIZER MÜHLETAG». Mühletag mit Einweihung neues Wasserrad. Festwirtschaft, um 15.00 Uhr Einweihung neues Wasserrad mit den Jagdhornbläsern Unspunnen. Dorfmuseum Alte Mühle, Wilderswil.
Sa. 11.5.	FLOHMARKT. Verkauf zugunsten der Frauen- und Damengruppe des Turnvereins. Ab 9.00 Uhr, Aellmetli Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch

1 Sofa und alles ist möglich



brühl roro

as design
möbel allenbach
 hintergasse 17, 3110 münsingen
 031 721 12 36 www.asdesign.ch

Sa. 11.5.	SCHWEIZER MÜHLENTAG IM FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. 10.00 bis 17.00 Uhr. Die sechs Ballenberg Mühlen sind in Betrieb! www.ballenberg.ch
So. 12.5.	INTERNATIONALER MUSEUMSTAG IM FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. 10.00 bis 17.00 Uhr. Das Haus von Matten, Nr. 1021. www.ballenberg.ch
So. 12.5.	MUTTERTAGS-BRUNCH IM BERGRESTAURANT PLANALP. CHF 28.– pro Person. Informationen: Bergrestaurant Planalp, Tel. 033 951 12 31.
So. 12.5.	MUTTERTAGSKONZERT JUGENDMUSIK UNTERSEEN. 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Matten, www.mso-net.ch
Di. 14. und 28.5.	KRABELTREFF. Säuglinge bis zum Kindergarten-Alter (mit Begleitperson) sind alle willkommen. Die Kinder können gemeinsam spielen, Spass haben, sich austauschen und Kontakte knüpfen etc. Es ist keine Voranmeldung nötig. Jeder kann kommen und gehen wann immer er möchte. 9.00-11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Ringgenberg. Kontakt: Sabrina Pereira, Tel. 076 573 33 39, Corinne Aller, Tel. 079 599 32 74.
Mi. 15.5.	KUNTERBUNT, KONZERT MUSIKSCHULE OBERLAND-OST. Es spielen Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Instrumenten. Programm nach Ansage. 19.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.mso-net.ch
Mi. 15.5.	BIBLIOTHEKSKAFFEE. Gemütliches Beisammensein und Diskussionen über Literatur. 9.30 bis 11.00 Uhr, Bibliothek Schulhaus Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch
Fr. 17.5.	ABSCHLUSSKONZERT DES ALPHORKURSES GILBERT KOLLY. Unter der Leitung von Gilbert Kolly geben die Teilnehmer eines Alphornkurses ihr Abschlusskonzert. Nur bei guter Witterung. 19.30 Uhr, Bärenplatz Wilderswil.
Sa. 17.5. und jeden Mi.	BESICHTIGUNG BUNKERANLAGE FISCHBALMEN. Der Infanteriebunker wurde 1941/42 erstellt. Er gehörte zu den Abwehrstellen der Schweizer Armee und ist immer noch voll ausgerüstet. Mindestteilnehmerzahl: sechs Personen, Beatenbucht 9.15 Uhr, Reservation info@beatenberg.ch , Tel. 033 841 18 18.
Fr. 17.5.	MAIENMARKT. Markt in Interlaken Amman-Hofer Platz/Schuhgässli. An über 50 Ständen mit Rössli Spiel, Holzwaren, Lederwaren, Keramik, Textilien aller Art, Souvenirs, Spielwaren, Musik-CD, Alpkäse, Fleischwaren, Honig etc. 9.00 bis 17.00 Uhr.
Sa. 18.5.	FLOHMARKT KURSAAL GARTEN. Alljährlicher Floh-, Sammler- und Trödlermarkt im Kursaalpark Interlaken. 10.00 bis 18.00 Uhr.
Sa. und So. 18. und 19.5.	ERÖFFNUNG BOOTSVERLEIH BRIENZ BEIM BAHNHOF. 11.00 bis 18.00 Uhr. Am Samstag, 18. Mai grosses Eröffnungsfest beim Bootsverleih und der Schiffstation Brienz. Jeden Samstag und Sonntag geöffnet. www.bootsverleih-brienz.ch
So. 19.5.	KONZERT IM GRANDHOTEL GIESSBACH. 21.15 Uhr. Duo St-Petersburg mit Maja & Sergej Zirkunow. Pianokonzert für zwei und vier Hände. www.giessbach.ch , Tel. 033 952 25 25.
So. 19.5.	KONZERT SOPRAN UND PIANO. Am 19. Mai 2013 dürfen wir in der Reformierten Kirche Beatenberg die russische Sopranistin Diana Petrova begrüßen. 17.00 Uhr, Evang.-ref. Kirche Beatenberg, www.beatenberg.ch
Mi. 22.5.	ALZHEIMER UND ANDERE DEMENZFORMEN. Referentin: Häberli Kathrin, Dipl. Krankenschwester AKP, Fachlehrerin Gesundheit, Leiterin Alzheimervereinigung BeO. In der Schweiz sind 103'000 Menschen von einer Demenz betroffen. Eine frühzeitige Diagnose hilft, vieles verständlich zu machen. Es ist sehr wichtig, dass betreuende Angehörige Hilfe, Wissen zum Umgang und Entlastung erhalten. 20.00 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken, Volkshochschule Interlaken, www.vhs-interlaken.ch

Do. 23.5.	SENIORENLOTTO. Spiel und Spass bei gemütlichem Beisammensein. Organisiert vom Frauenverein. 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch , Tel. 033 822 33 88.
Do.–Sa. 23.–25.5.	ZELTO MORTALE. Zwei Camping-Gästen unterläuft ein bedauerliches Missgeschick mit tödlichem Ausgang. Mit allerhand Gerüchten und Intrigen versuchen sie die Tat zu vertuschen, und geraten dabei selbst immer tiefer in den Schlamassel. Auf einmal scheint die rettende Lösung zum Greifen nah... 20.15 Uhr, Heimwehfluh Interlaken, www.art-7.ch
Sa. 25.5.	KULINARISCHE KUTSCHENFAHRT. Vier der führenden Küchen mit ihren Chefs aus Interlaken laden während verschiedener Zwischenstopps zu kulinarischen Genüssen. 18.00 Uhr, Anmeldung: Casino Kursaal, haensel@congress-interlaken.ch , Tel. 033 827 68 51.
Sa. 25.5.	SENIORENTANZNACHMITTAGE CASINO KURSAAL 2013. Geselliges Tanzvergnügen für Senioren mit Martin Mostosi. 14.00 bis 19.00 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, Tel. 033 826 52 52.
Sa. 25.5.	KONZERT MSO-ORCHESTER VIVACE. Konzert Musikschulorchester Vivace. Leitung: Claudia Eigenmann. 17.00 Uhr, Aula Sekundarschule Unterseen, www.mso-net.ch
So. 26.5.	BAUERNHOF KLEINTIERTAG UND 6. SCHWEIZERISCHES HÄHNEWETTKRÄHEN IM FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. 10.00 bis 17.00 Uhr. In der Geländekammer Berner Mittelland, www.ballenberg.ch
Mi. 29.5.	PLATZKONZERT JUNGLÄSER UND JUNGTAIBOUREN. Erfreuen Sie sich an unterhaltsamen Vorträgen der Jungbläser und Jungtambouren der Musikgesellschaft Wilderswil. Nur bei guter Witterung. 18.00 Uhr, Bärenplatz Wilderswil.
Mi. 29.5.	MALEN FÜR KINDER. Das Kindermalen eignet sich für alle kleinen Künstler oder die, die es werden wollen. Ausserdem ist es auch ein optimales Schlechtwetterprogramm. Mit verschiedenen Maltechniken und Materialien lassen wir der Kreativität freien Lauf. 14.00 bis 16.00 Uhr, Atelier Coloris, Ringgenberg, mail@ringgenberg-goldswil.ch , Tel. 033 822 33 88.
Do.–Sa. 30.5.–1.6.	ZELTO MORTALE. Zwei Camping-Gästen unterläuft ein bedauerliches Missgeschick mit tödlichem Ausgang. Mit allerhand Gerüchten und Intrigen versuchen sie die Tat zu vertuschen, und geraten dabei selbst immer tiefer in den Schlamassel. Auf einmal scheint die rettende Lösung zum Greifen nah... 20.15 Uhr, Heimwehfluh Interlaken, www.art-7.ch
Do. 30.5.	TYPISCH ARTOS. Buffetabend. 18.15 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Jeden Di. & Fr. ab 10.5.	INDIAN DINNER CRUISE AUF DEM BRIENZERSEE. Abfahrt in Interlaken Ost um 19.45 Uhr. Geniessen Sie eine Abendrundfahrt auf dem Brienzensee mit köstlichem indischen Essen. Reservation bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi.	SPIELNACHMITTAG FÜR KINDER. Spiel und Spass im Panorama Hallenbad. 13.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat findet ab 13.00 Uhr eine Kinder Disco statt. Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18, www.beatenberg.ch
Jeden Mi.	«MALEN AM MITTWOCH» FÜR JEDERMANN. Malen am Mittwoch für Jedermann. Mit Farbpigmenten, Acryl, Strukturmasse und Sand entstehen Ihre Leinwandbilder. 9.00 bis 12.00 Uhr. Atelier Coloris, Anmeldung: mail@ringgenberg-goldswil.ch , Tel. 033 822 33 88.
Jeden Mi.	SCHACH UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Tel. 033 951 35 45. Spielbeginn ab 19.00 Uhr.

Jeden Mi.	BESUCH DER LUFTWAFFE – MILITÄRFLUGPLATZ MEIRINGEN. 14.00 Uhr. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr erforderlich bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Frühstück à discretion 8.00 bis 11.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Jeden Sa.	BROTSTAND. Diverse Brotsorten der Bäckerei Christen sowie feine Artos-Spezialitäten. 8.30 bis 10.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Sa. und So.	LAMA TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! Anmeldung bei Oxi M. Flück Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch
Täglich 18.–31.5.	SAISONERÖFFNUNG DER BRIENZ ROTHORN BAHN – FAHRT BIS PLANALP Gemäss reduziertem Fahrplan ab Brienz jeweils: 10.45, 12.00, 13.45, 15.45 Uhr. www.brienz-rothorn-bahn.ch , Tel. 033 952 22 22.
Täglich	LAMA-WANDERN. Wandern Sie gemeinsam mit den charmanten Lama-Damen und ihren Jungen durch die Landschaft von Beatenberg. Die führende Begleitperson erzählt und erklärt auch gerne interessante Geschichten und Informationen über die Lamas. Diese individuell gestaltbare Tour mit den Lamas, ist eine tolle Ausflugsvariante für Jung und Alt. Täglich auf Antrag. Tel. 079 566 01 04.
Täglich	ALPSCHAUKÄSEREI/SENNEFRÜHSTÜCK/HÜTTENABENDE. Wollen Sie zuschauen, wie täglich aus der frisch gewonnen Milch auf offenem Feuer ein echter Käse entsteht und sich von den hausgemachten Spezialitäten der Sennenfamilie Brunner verwöhnen lassen? Dabei geniessen Sie die spektakuläre Aussicht auf das Tal und die Bergwelt Habkerns. Anmeldung ist erforderlich. Alp Heubühlen, Habkern, Roland Brunner, Tel. 079 208 96 31.
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT BELLINI. Wählen Sie Ihr 3-Gang-Abendmenue aus der Karte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. Reservation erforderlich. mail@metropole-interlaken.ch , Tel. 033 828 66 66.
Täglich	TENNIS SPIELEN IM GRÜNEN IN BRIENZ. Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 8.00 bis 22.00 Uhr. Reservation bei Brienz Tourismus unter Tel. 033 952 80 80.

AUSSTELLUNGEN DER REGION

Täglich	KUNST IM HAUS IM HOTEL METROPOLE. Kunstaussstellung von Jeannette Borer in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole. www.metropole-interlaken.ch oder unter Tel. 033 828 66 66.
Sa.–Mo. 18.–20.5.	KUNST IN NOSTALGISCHEN EISENBahnWAGEN. Ausstellende: Marcella Wegmüller / Silberschmuck, Erika Linder/Ton und Bild, Werner Keist/Skulpturen. Die Kunstaussstellung in faszinierenden Eisenbahnwagen ist ein Besuch wert. Bahnhof Interlaken Ost, Gleis 4 und 5, bei Remise Dampfbahn Ballenberg. 10.00-17.00 Uhr.
Täglich ab 4.5.	SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM IN BRIENZ. 9.00 bis 18.00 Uhr. Brienz Holzschneiderei, immaterielles Kulturerbe und lebendige Tradition. Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. www.museum-holzbildhauerei.ch , Tel. 033 952 13 00.
Täglich ab 11.5.	AUSSTELLUNG VON HANS BAUMANN. Aquarelle und Landschaften, Öffnungszeiten: täglich. Information Öffnungszeiten: Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.

RESTAURANTS UND CLUBS MIT MUSIK

Jeden Di.	RESTAURANT CHALET. Schwyzerörgeli, Jodel, Gesang und Alphorn. 20.00 bis 22.00 Uhr. Restaurant Chalet Oberland, Höheweg 7, Interlaken.
Mi.–So.	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. 14.30 bis 16.30 Uhr. Grand Café Restaurant Schuh, Interlaken.
Jeden Fr. und Sa.	HOTEL METROPOLE. Live Musik mit Umberto an der Metro Bar im Hotel Metropole. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder Tel. 033 828 66 66.
Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Unterhaltung durch DJ oder diverse Bands. Ab 21.00 Uhr. Restaurant Falken, Spielmatte 8, Unterseen.
Fr. und Sa.	MAYA-CLUB – IT'S TIME TO BREAK THE LIMIT! Der wohl «letzte» Club der Welt in Mitten der wunderschönen Bergwelt des Berner Oberlandes. Tauchen Sie bei uns in eine Welt, wo sich innovative Technik und die Kultur der Mayas miteinander verschmelzen und so ein einmaliges Erlebnis für Nachtschwärmer bietet. Mit nationalen und internationalen Artisten der elektronischen Musikszene befriedigt der Maya Club jede Lust nach Party-laune und lässt jegliches Zeitgefühl hinter sich. Zutritt ab 18 Jahren. www.maya-club.ch
Täglich	VICTORIA-BAR. Live Musik. 18.30 bis 20.00 und 21.30 bis 1.00 Uhr. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
Täglich	INTERMEZZO-BAR. Live Musik. 18.30 bis 19.30 und 22.30 bis 23.30 Uhr. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.

	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE Juni 2013 bis FREITAG, 10. Mai 2013 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS , Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch , www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS , Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch , www.brienz-tourismus.ch





Sommerkonzert

Samstag, 25. Mai 2013, 20.00 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken
Türöffnung 19.30 Uhr, Eintritt Fr. 15.-



Musikgesellschaft
 Interlaken und
 Stadtmusik Unterseen
 Postfach
 3800 Interlaken
 info@mgi-smu.ch
 www.mgi-smu.ch
 www.facebook.com/
 MGISMU

Liebe Konzertbesucherinnen und -besucher

«Hakuna Matata» – Die Sorgen bleiben dir immer fern.
 Von afrikanischen Buschtrommeln in die kalte Antarktis, gemeinsam mit einem mutigen Bergsteiger auf den Eiger und zurück in die Kindheit mit Simba - The Lion King. Wer kennt den Löwenjungen nicht, der beschwerlich nach seinem Platz im Kreis des Lebens sucht? Begleitet von fröhlichen, mystischen und herzergreifenden Melodien.
 Lassen Sie sich entführen – geniessen Sie die afrikanische Wärme.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm

A Salute From Lucerne – Christoph Walter
Eiger – A Journey To The Summit – James Swearingen
Solar Storm – David Marlatt
Antarctica – Carl Wittrock
Mars Der Medici – Johan Wichers
Goldenes Prag – Frantisek Kmoch
Flight – Mario Bürki
African Symphony – Van McCoy, Arr. Naohiro Iwai
The Lion King – Arr. John Higgins
 Gesponsert Von: Richard Aemmer
Im Geheimdienst Ihrer Majestät – John Barry, Arr. Jan van Kraeydonck



yoga-center.ch
gratis schnuppertag
Samstag, 25. Mai 2013

09 - 09.45 Aerial Yoga Andrea
 Yoga in der Hängematte - das luftige Training im yoga-center

10 - 10.45 Cantienica® in Yoga Margrit
 Sanftes Yoga - bewusstes Atmen im Fluss der Bewegung

11 - 11.45 Hatha Yoga Andrea
 Yoga in der Kashmirtradition auf den Energiekörper hören

12 - 12.45 Meditation Stéphanie
 Geführte Meditation den Fluss der Fülle erfahren

13 - 13.45 Hatha Flow Angela
 Dynamisches Hatha Yoga Asanas als Flow erleben

Information yoga-center Wochenangebot
 Buffet mit leckeren Häppchen und Getränken
 Verlosung einer tollen yoga-center Überraschung
 Wir freuen uns auf Euch! Einfach vorbei kommen...

yoga-center | kammistrasse 11 | interlaken
 info@yoga-center.ch | www.yoga-center.ch

kräftigen | straffen | entschlacken
mit Yoga fit in den Sommer!

Kurs: Donnerstag 20 - 21.30h
16. Mai bis 4. Juli (8 Mal) Fr. 205.-
Für Einsteiger und Fortgeschrittene
kraftvolle Sequenzen zum fit werden

anmeldung:
 andrea neiger | dipl. yogalehrerin SYV & ausbilderin FA
 info@yoga-center.ch oder sms 079 753 61 91

yoga-center.ch
 kammistrasse 11 | interlaken

Lory Fontana
Fashion Nails
 Kollonnen 32, 3800 Interlaken
 079 934 23 34

IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

- **Kunstnägel**
- **Naturnagelverstärkung**
- **Manicure**
- **Fussnägel**

★ **gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag**
 ★ **brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!**

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE !
 Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
 Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch



Lektionenplan Mai 2013

Montag
 09:15 - 10:10 fit & munter 59+ Irène
 18:00 - 18:55 Zumba Irène
 19:00 - 19:55 Bodyforming Irène

Dienstag
 18:00 - 18:55 Fitboxen Irène
 19:00 - 19:55 Zumba-toning Karin

Mittwoch
 08:30 - 09:25 Zumba Irène
 (Kinder machen mit)
 10:00 - 11:00 Kanga Training Irène
 19:00 - 19:55 Zumba Karin

Donnerstag
 19:00 - 20:00 BBP Irène
 (Bauch, Beine, Po)

Freitag, 3. Mai 2013
 18:00 - 18:55 Zumba lernen Irène
 19:00 - 19:55 Zumba Fitness Karin

Unser Standort bis Ende August
 Seestrasse 107 (Inter-Kamin), 3800 Unterseen

Keine Anmeldung erforderlich
 vorbeikommen - mitmachen - Spass haben!

Informationen
 Irène von Atzigen, 078 653 61 42



Wir freuen uns auf den neuen Standort ab September in Wilderswil.

www.s4sports.ch



INA-K Schuhe – wo es Füße hinzieht!



ABRO
 ARCHE
 ALLROUNDER
 BRUNATE
 GARDENIA
 JOYA
 MEPHISTO
 SANO BY MEPHISTO
 THINK
 KENNEL & SCHMINGER

Schule für
 Sie 83 lhn
INA-K

INA-K
 Marktgasse 31, 3800 Interlaken, Telefon 033 821 68 58
 info@ina-k.ch, www.ina-k.ch



Saisonöffnung im Naturstrandbad Burgseeli am Samstag, 4. Mai 2013

Bei schönem Wetter täglich von
 9.00–19.00 Uhr geöffnet.
 Informationen: Telefon 033 822 14 29
 oder 033 822 33 88.

Ringgenberg
 Goldswil Niederried
 Interlaken · Switzerland

Naturstrandbad
BURGSEELI

Bönigen im Spiegel von Sage – Tradition – Brauchtum

Begleitausstellung: 150 Jahre Schützengesellschaft Bönigen

**Samstag, 4. Mai bis
 Sonntag, 30. Juni 2013**

Ausstellungseröffnung
 Freitag, 3. Mai 2013, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten
 Donnerstag, 14.00 bis 17.00 und
 19.00 bis 21.00 Uhr
 Freitag/Samstag, 14.00 bis 17.00 Uhr
 Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr
 (5. Mai/2./30. Juni 2013)

Alte Pinte
Museum | Galerie | Kulturraum
 Interlakenstrasse 2
 3806 Bönigen
 Telefon 079 346 79 06
 michelp@bluewin.ch



Genussvolle Momente ...

Mit der Liege «MaRe» von Team by Wellis – herrlich puristisch und entspannend-bequem – liegen Sie immer richtig: in der Neigung stufenlos verstellbar durch die eigene Körperbewegung und sowohl in Stoff oder auch Leder erhältlich, zum richtig Relaxen!



team'by'wellis |

ALLES UNTER EINEM DACH:
Wohncenter von Allmen AG
3800 Interlaken
Telefon 033 828 61 11
www.wohncenter-vonallmen.ch



metabolic balance

GOOD HEALTH

Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit der Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan.

Dieser kann eingesetzt werden für:
Stoffwechselregulierung, Gewichtsreduzierung, Kraftsport, Ausdauersport, Ihr Wohlbefinden

Phytotherapie – sekundäre Pflanzenstoffe:
Nützen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten,
zur Abklärung von **Nahrungsmittelunverträglichkeiten.**

Anti-Aging, **Übergewicht**, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin,
Verdauungsbeschwerden, Eisenmangel oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.

...einfach individuell

Renate Bodack
Dipl. Ernährungs-, Phyto- und
Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1
3800 Interlaken
Mobile 078 638 28 32
mail@goodhealth.ch
www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt



Spielend Handball lernen

Handball fördert die koordinativen Fähigkeiten, stärkt den Teamgedanken und bietet ein abwechslungsreiches Training.

Ballspiele sowie Übungen für die Koordination sind wichtige Bestandteile des Handballtrainings. Diese stärken die Konzentrations- und Differenzierungsfähigkeit und fördern die Orientierung und das Gleichgewichtsgefühl.

Turniertage und Meisterschaftsspiele, die regelmässig stattfinden, wecken die Spielfreude und den Wettbewerbsgedanken. Gegen andere Teams aus der Region können die Kinder das im Training Erlernte anwenden.

Interessiert?

Die Trainings der HG Bodeli finden wie folgt statt:

Minis (Jahrgänge 2003 bis 2006)

Dienstag, 17.15 bis 18.30 Uhr
Sporthalle Bodelibad

U13 (Jahrgänge 2001 bis 2002)

Dienstag, 17.15 bis 18.30 Uhr
Sporthalle Bodelibad
Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr
Sporthalle Bodelibad

U15 (Jahrgänge 1999 bis 2000)

Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr
Sporthalle Bodelibad
Donnerstag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Sporthalle BZI

Mehr Informationen gibt es unter www.hgboedeli.ch

Wir freuen uns auf dich!



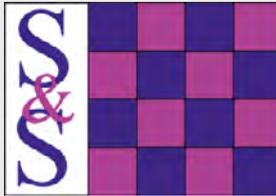
Hauptsponsor



Sponsoren



Steiner & Söhne Plattenbeläge und Cheminéebau GmbH



3800 Unterseen Eichzün 4

Natel 079 311 05 47
Telefon 033 822 35 34
Telefax 033 822 35 50



André Steiner Thomas Steiner
Geschäftsführer

www.steiner-soehne.ch
info@steiner-soehne.ch

Eröffnungsapéro

*Keramik-/Natursteinplatten
und Kaminofen Ausstellung
im Eichzün 1*

*Wann: Freitag, 3. Mai 2013
Zeit: 15.00 bis 20.00 Uhr
alle sind herzlich eingeladen*



**SAISONERÖFFNUNG
04. MAI 2013**

JungfrauPark Interlaken Fun & Shows

UNESCO World Heritage
Jungfrau Aletsch
360° Panorama Show
Miniatür Arena

MYSTERY WORLD
Erich von Däniken Shows

MYSTYLAND

T +41 33 827 57 57
www.jungfraupark.ch
Täglich / Daily: 11.00 – 18.00

Happy-T-Shirts: Kleine Kunstwerke aus dem Behinderten-Atelier Interlaken

Freitag, 3. Mai 2013 ab 17.00 Uhr, bei einem Apéro stellen wir Ihnen das spannende Projekt «häppicäpped» vor.



«häppicäpped»

Hinter dem spannenden Projekt stehen fünf Schüler des Gymnasiums Interlaken. In Zusammenarbeit mit dem Behindertenatelier zemi in Interlaken designen sie Textilien wie T-Shirts und bedrucken diese mit kleinen Kunstwerken. Behinderte Menschen schaffen für «häppicäpped» im Rahmen eines Ausbildungsprogramms die einzigartigen Bilder. Der Druck wird in regionalen Unternehmen

in Auftrag gegeben, und ein Teil des Erlöses fließt an das Behindertenatelier. Das interessante Projekt und die kreativen T-Shirts werden im Heimatwerk Interlaken am Freitag, 3. Mai bei einem Apéro präsentiert.

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 bis 16.00 Uhr

Heimatwerk Interlaken
Höheweg 115
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 53



Haben Sie einen Eisenmangel?

FITPOINT Fitness Center, das einzige permanente 24 Std. Studio in Interlaken

079 311 13 45

seit 1986

www.interfitness.ch

feel well fitness

Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

**Gesund und fit
werden – sein – bleiben!**

**im feel well fitness Ihr Gesundheitscenter
mit Betreuung und Beratung**

Ihre Bewegungs- und Gesundheits-
expertin Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im Mai

Samstag, 4. Mai, ab 21 Uhr Eintritt frei
Chamäleon-Session #6 [Singer!Songwriter](http://www.chamaeleon-sessions.ch)
www.chamaeleon-sessions.ch

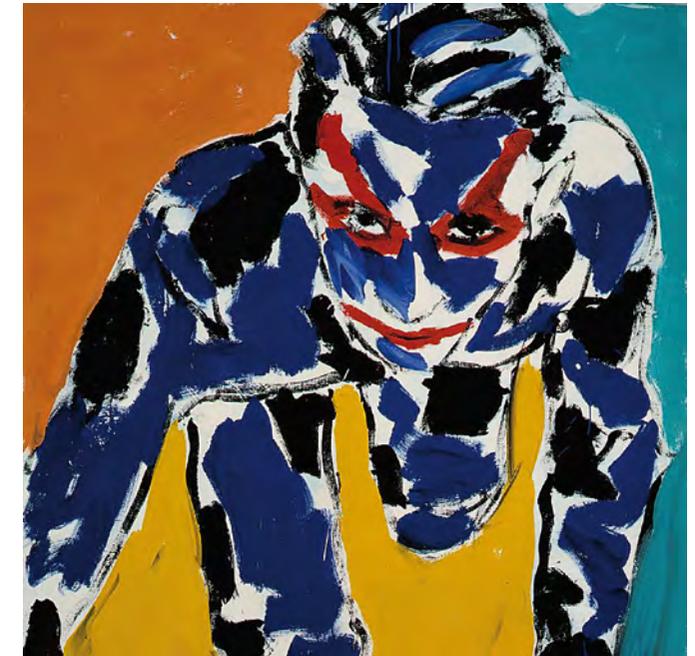
Sonntag, 5. Mai, 19 Uhr 25.– | 15.–
Schöftland [Singer!Songwriter](http://www.chamaeleon-sessions.ch)
«...kantige Liedperlen, die zum absolut Bes-
ten gehören, was die Schweizer Musikszene
derzeit zu bieten hat» *Michael Gasser*

Freitag, 10. Mai, 20.30 Uhr 25.– | 20.– | 10.–
Elmar Frey Sextett [Jazz](http://www.chamaeleon-sessions.ch)
Daniel Schenker, tp | Christoph Grab, sax
Stefan Schlegel, tb | Alessandro d'Episco-
pio, p | Daniel Fricker, b | Elmar Frey, dr,
comp, arr
Das Elmar Frey Sextett hat sich dem zeit-
losen, groovenden Jazz mit bluesigem
Touch verschrieben.
Eine Veranstaltung der Jazz-Fründe Interla-
ken

Freitag, 24. Mai, 20.30 Uhr 25.– | 20.–
Eggimaa & RundiFrou [Theater](http://www.chamaeleon-sessions.ch)
«Henusode, es chunt wis mues, es chunt
wis chunt, so sigs eso...» Regie: Barbara
Schlumpf | Musik: Willy Schnyder | Spiel und
Gesang: Agnes Hunger und Thomas Leu

Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr 25.– | 15.–
Serenade [Klassik](http://www.chamaeleon-sessions.ch)
Annette Balmer, Gesang | Markus Zenger,
Klarinette | Christine Thöni, Klavier.
Werke von Debussy, Schubert, Spohr, u.a.

Dienstag, 28. Mai, 20 bis 22 Uhr Eintritt frei
Jazz Jam Sessions [Jazz](http://www.chamaeleon-sessions.ch)
für jugendliche und erwachsene Amateur-
musiker. Infos: www.kunsthhausinterlaken.ch



Ausstellung

Expressiv – Exzessiv

16. Juni bis 18. August 2013

Werke der wichtigen Schweizer Expressio-
nisten Ignaz Epper, Fritz Pauli und Johann
Robert Schürch im Dialog mit Malerei von
Luciano Castelli und Martin Disler.

Wir danken allen Freunden des Kunsthhauses
und allen Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Als Mitglied im [Verein Freunde des Kunst-
hauses Interlaken](http://www.kunsthhausinterlaken.ch) haben Sie zu allen Ausstel-
lungen freien Eintritt!

Luciano Castelli
DOG, Selbstbildnis,
1981

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 61
www.kunsthhausinterlaken.ch

Sonderangebot am Muttertag

Kinderplausch – bitte einsteigen



35 Sitzplätze

Alle Kinder bis 12 Jahre in Begleitung ihrer Mutter (oder Vater) fahren gratis und erhalten ein lehrreiches Verkehrsmalbuch inkl. Farbstifte (solange Vorrat)

Mehrere Abfahrten ab Höhweg, Ost- und Westbahnhof



Infos: 079 764 62 60
boedelibahn@quickenet.ch

Feiern Sie den Frühling in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht



Für Informationen und Reservationen
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Telefon 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen

- tiptop ausgerüstete Küche
- heizbare Räume
- beleuchteter Gehweg

Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen – **diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!**



In Partnerschaft mit der...
Hobby - Baumschule
...liefern und pflanzen wir:

- Laub- und Nadelgehölze
- Obstbäume
- Raritäten

Besichtigung jederzeit möglich

Hobby-Baumschule
Kurt Sonderegger
Unt. Bönigstrasse - Moos
3800 Interlaken
Tel.: 033 822 47 28

Jungfrau Services
Hans-Ulrich Sägesser
Obergärtner
Tel.: 079 908 93 69
Zentrale: 033 845 84 00

Planen Sie mit uns Ihre grüne Oase!
Jetzt aktuell: Rasenregeneration / Saisondüngungen
Anpflanzungen / Gestaltungsvorschläge planen und offerieren

Sie rufen...
...wir kommen!

Jungfrau Services · Untere Bönigstrasse 46 · 3800 Interlaken · Tel.: 079 908 93 69 / 033 845 84 00 · www.jungfrau-services.ch

PATIENTENINFORMATION



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR IN INTERLAKEN



Herr Bin GU, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Ausbildung

- Studium mit Bachelor-Abschluss in Tianjin, China:
Collegium für Traditionelle Chinesische Medizin (1985–1990)

Tätigkeiten

- Tianjin Hongqiao-Spital, China, als TCM-Arzt (1990–2002)
- Arbeit als TCM-Therapeut in China, davon 4 Jahre an der Klinik in Shizhen (2002–2007)
- Arbeit als TCM-Therapeut und Unterricht an verschiedenen Institutionen in Grossbritannien (2007–2011)

Unser Angebot

- Akupunktur An-Mo/Tui-Na
- Elektroakupunktur
- Moxa/Moxibustion
- Ohrakupunktur
- Phytotherapie
- Schröpfen
- Zungendiagnose



Herr Bin GU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, Fax 033 828 12 13, EMR 24628 ZSR C462877
Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Tag der offenen Tür

Samstag, 4. Mai 2013 von 9.00 bis 14.00 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

- // Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
- // Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
- // Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
- // Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?



Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medizin-interlaken.ch

Konfirmation 2013

Jeder Konfirmand erhält bei uns
einen Rabatt in der Höhe seines Alters!

HERRENKONFEKTION AG
ZENTRUM INTERLAKEN OST

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Obligatorische Schulzeit bald vorbei und

... noch keine Lösung in Sicht?

Wir haben individuelle und einzigartige Angebote

10. Schuljahr

- als Berufsvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

Handels-/Hotel-Handelsschule

- Bürofachdiplom VSH
- Hotelhandelsdiplom *hotelleriesuisse*
- KV-Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch



Schulzentrum

Samstag 11. Mai 2013: 13. Schweizer Mühlentag

Einweihung neues Wasserrad, Dorfmuseum Alte Mühle Wilderswil



Alte Mühle Wilderswil
Mit oberschlächtigem Wasserrad betriebene Rybi und Stampfe. Ursprünglich auch Getreidemühle.

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung
Burggemeinde Saxeten
Rotary-Club Interlaken

Führungen

Rybi und Stampfe

Festwirtschaft mit Getränken und Gebäck.

15.00 Uhr: Einweihung neues Wasserrad, mit den Jagdhornbläser Unspunnen
Geöffnet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.



Sagi Saxeten

Über hundertjähriges oberschlächtiges Wasserrad, ursprünglich zum Betrieb der Sägerei verwendet. Heute dient die Anlage der Gewinnung von elektrischem Strom mittels eines Generators.

Geöffnet von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Führungen

Mühlrad in der Sagi

Kleine Festwirtschaft mit Getränken.
Parkplätze in der Nähe vorhanden.



Trachten - Atelier

Sorgfältige Mass-Anfertigung
und Änderung von Berner und
Oberländer Trachten

- ❁ Fachkundige Beratung
- ❁ Verkauf von Trachtzubehör

Neuer Standort:
M-L. Balmer-Fontannaz
dipl. Trachtenschneiderin
Höheweg 49
3800 Interlaken
Tel. 033 822 11 84

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Stedtlitheater 2013 «Biografie – ein Spiel» Neue Fassung 1984 von Max Frisch

Vorstellungen: 27./30. April, 3./4./8./10./11./16./17. Mai, je 20.15 Uhr. Sonntag, 5. Mai, 17.00 Uhr

Mitwirkende

Arnold Abegglen, Beatrice Augstburger,
Alexander Fernandez, Manfred Meien-
berg, Melchior Meyer, Hans Peter Müller
(Saxophon)

Inszenierung

Beatrice Augstburger

**Eintritt: Fr. 25.–/Jugendliche
bis 16-jährig Fr. 15.–**

Vorverkauf ab

Donnerstag, 18. April bei

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Telefax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30

*Der Verein «Stadtkeller»
dankt der Dropa
Drogerie für den
Vorverkauf!*

*Genügend Parkplätze
im Parkhaus Stedtlit-
zentrum vorhanden.*

«Wie, wenn man das Leben noch einmal
beginnen könnte – und zwar bei voller
Erkenntnis? Wie, wenn das eine Leben,
das man schon durchlebt hat, sozusagen
ein erster Entwurf war, zu dem das zweite
die Reinschrift bilden wird!»

Dieses Zitat von Anton Tschechow steht
als Einleitung zu Max Frischs berühmtem
Stück «Biografie».

Im Zentrum steht Hannes Kürmann,
Verhaltensforscher, dessen Wunsch, sei-
ne Biografie zu ändern mit Hilfe eines
Spielleiters in Erfüllung geht. In zahlrei-
chen Rückblenden durchläuft Kürmann
nochmals verschiedene Stationen seines
Lebens und lässt den Zuschauer an di-
versen Variationen teilnehmen.

Etliches wird in Frage gestellt, vor allem
aber die Ehe mit Antoinette Stein.

«Es musste nicht sein. Glauben oder
nicht glauben. Schicksal, Vorsehung.»

Max Frisch: «Ich habe es als Komödie
gemeint.»



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten,
wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

* Verschiedene Röstispezialitäten

* Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Unsere Mai-Öffnungszeiten:
Täglich offen von 11.00–14.00 Uhr
und von 16.30–23.00 Uhr

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45
www.hirschen-interlaken.ch



BeO-Muttertags-Aktion 6. bis 12. Mai

**Während der ganzen Woche haben Sie
Gelegenheit, ihrer Mutter zu danken**

**Unter allen erwähnten Müttern werden
attraktive Preise verlost**

Weitere Infos auf www.radiobeo.ch



96.8 MHz
www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

Vom **13. April bis am 10. Juni** verwöhne mier öich z'Wilderswil mitere gluschtige Bärlouch / Schpargle und Ärdbeeri - Chartre. Ob für e gross oder chliin Hunger, es git für alli gluschtige Früehligs - Gricht zum gniesse.

BÄRLOUCH / SCHPARGLE & ÄRD BEERI



Jungfrau Hotel · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch

Reparaturservice

expert Friedrich

Centralstrasse 14/16
3800 Interlaken
033 822 33 36
rtv-friedrich@quicknet.ch
www.expert-friedrich.ch

Wir reparieren in hauseigener Werkstatt

- Fernseher, Hi-Fi, Kleingeräte, ...
- spezialisiert auf Flachbildschirme
- Geräte aller Marken
- Samstags-Service

WAT PHOO KLASSISCHE THAI-THERAPIE ®™

IN BERN
SEIT
2004

traditionelle Thai-Massage hilft bei:

- Kopfweg, Migräne + Schleudertrauma
- Nacken- + Schulterproblemen
- Nervenbeschwerden + Ischias
- Verspannungen + Erschöpfung
- und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers

Aroma-Öl-Massage wirkt entspannend, erfrischend und regenerierend

Fussreflexzonen-Massage: Jede Zone auf der Fusssohle steht in Verbindung mit einem Körperorgan. Massage der Zonen hilft bei Verdauungs- + Kreislaufproblemen, Rheuma u. a. m.



Höheweg 195, 3800 Interlaken / 033 821 24 82 / www.watphoo.ch

Mo bis Sa 10.00 bis 20.00 30' 50.- / 60' 80.- / 90' 110.- / 120' 140.- Kreditkarten akzeptiert

Herzlich und kompetent



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken, Tel. 033 823 30 35



Jetzt aktuell: 3 gratis Probelektionen

Stellen Sie die Weichen für eine positive Entwicklung Ihres Kindes und melden Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn jetzt unverbindlich für drei gratis Probelektionen auf ihrem/seinem Wunschinstrument an.

Der Entscheid über eine definitive Anmeldung in der Jugendmusik Interlaken fällen Sie und Ihr Kind erst **nach** den drei Probelektionen.

Definitive Anmeldung (fürs neue Schuljahr): bis spätestens 30. Juni 2013

Jugendmusik Interlaken
Postfach 188
3800 Interlaken
www.jugendmusikinterlaken.ch

Ausbildungsleiter:

Interessiert? Melden Sie sich bis zum **15. Mai 2013** bei unserem Ausbildungsleiter Markus Graf.

Markus Graf, Flurweg 24, 3800 Matten
Telefon 033 823 87 17
ausbildung@jugendmusikinterlaken.ch





Jungfrau Papeterie AG
Bhend Papeterie

Büromaterial · Kopierservice
Stempel + Gravuren
Binden + Laminieren
Geschenkboutique · Malzubehör
Basteln + Werken
Dekorationen + Partyartikel
Ballonservice · Einrahmungen
Poster + Druckgrafik

Centralstrasse 27 · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 32 36 · Fax 033 822 32 57
bhend@bhend-papeterie.ch · www.bhend-papeterie.ch

10% Gutschein

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)



herzhaftherzlich markt

markt
marché
mercato
Schweizerischer Marktverband
www.marktverband.ch

**Amman-Hofer Platz +
Schuhgässli Interlaken**
Freitag, 17. Mai 2013
9.00 bis 17.00 Uhr



11. Jungfrau Music Festival 2013

Das Programm

Samstag, 6. Juli, 19.30 Uhr
KK Thun, Schadausaal
Swiss Army Big Band
Leitung: Johannes Walter

Sonntag, 7. Juli, 19.30 Uhr
Kultur-Casino Bern, Grosser Saal
Sinfonisches Blasorchester Bern
Leitung: Rolf Schumacher
Brass Band Berner Oberland
Leitung: Corsin Tuor

Dienstag, 9. Juli, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken, Theatersaal
University of Georgia
Leitung: Dr. John Lynch
University of Saskatchewan
Wind Orchestra & Greystone Singers
Leitung: Dr. Darrin Oehlerking,
Gerald Langner

Mittwoch, 10. Juli, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken, Theatersaal
University of Louisville Wind Ensemble
Leitung: Frederick Speck
New Edmonton Wind Sinfonia
Leitung: Raymond Baril



Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken, Theatersaal
University of Nebraska
Omaha Symphonic Wind Ensemble
Leitung: James R. Saker
Aomori Prefecture High School Band
Leitung: Toshio Akiyama,
Manabu Yamazaki, Ayumi Kimura

Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken, Konzerthalle
Swiss Army Brass Band
Leitung: Maj Philippe Monnerat
Gastdirigent: Michael Bach

Samstag, 13. Juli, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken, Konzerthalle
Banda Sinfónica Juvenil Simón Bolívar
Leitung: Sergio Rosales



Für weitere Auskünfte:
Telefon 033 821 21 15
www.jungfrau-music-festival.ch
info@jungfrau-music-festival.ch

Für Tickets:
Telefon 0848 38 38 00
www.beo-tickets.ch
oder in einer der
Vorverkaufsstellen.




www.aufmotzen.ch
wir restaurieren Ihre Möbel!



- Rekonstruktion und Renovation von Möbel und Bilderrahmen
- Restaurierung von Gartenmöbel
- Änderung von Möbeln auf Shabby Chic - Look

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 09:00 - 11:45 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 16:00 Uhr

Bödeli Brocki | Unt. Bönigstrasse 46 | 3800 Interlaken | 033 845 84 27



Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

F(r)isch zu Tisch

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84

Zahnprothesen und Gebissreparaturen

Susanne Schorer-Grunder



Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.



Zaunteam
Zaunteam - Sicherheit die sich sehen lassen kann

Zäune und Tore

Profitieren Sie von der grössten Auswahl an Zäunen und Toren!
Fordern Sie jetzt den Zaunkatalog mit 160 Seiten an oder verlangen Sie eine kostenlose Zaunberatung vor Ort!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringenberg
Tel. 033 823 11 92
frutiger@zaunteam.ch

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,
wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst

Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37

Malerei

Renovationen
W. Leben, Tel. 033 822 70 58



Orgel-Unterricht

(Anfänger)
für jung u alt

Noten, Griffabelle, Stägreif

079 331 88 83



METZGEREI AG
STUCKI
BÖNIGEN

100 Jahre

033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Diverse Grill-Spezialitäten!

DER LADEN MIT REGIONALEN
SPEZIALITÄTEN, KUNSTHANDWERK,
KÖRPERPFLEGE, LEBENSMITTELN



SWISS MOUNTAIN MARKET
Höheweg 133, 3800 Interlaken
033 511 26 11, mountain-market.ch

ALL ES VON HIER !!!



Bio- Kräuter Markt
am 25. Mai ab 10 Uhr



Berggastronomie in seiner schönsten Form!



Bergrestaurant Planalp

1341 m.ü.M.

Tel. 033 951 12 31
www.berghaus-planalp.ch

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Hotel Bellevue

ISELTWALD

Das kleine Paradies am Brienersee

Geniessen Sie unser
BELLEVUE-FISCHTELLER direkt am See.

Hotel Bellevue
Jeannette und Andreas
Unterberger - Tschan
3807 Iseltwald
Tel 033 / 845 11 10




elementnails

Nails - Feet - Lashes

079 378 28 35
www.elementnails.com



SANDROSE KRISTALLQUELLE

Schungit
Stein der Lebensenergie

Er hat die einzigartige Eigenschaft,
sich nie negativ aufzuladen.

Anhänger, Kugeln, Pyramiden,
Würfel etc. finden Sie in bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Rosenstrasse 5, Interlaken
www.sandrose-mineralien.ch




FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Plissees und Rollos
funktionell, wohnlich, platzsparend

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



«Zelto Mortale»

Eine Camping-Komödie von art7. Freilichttheater auf der Heimwehfluh.
Inszenierung: Deborah Lanz

Durch ein bedauerliches Missgeschick zweier Camping-Gäste nimmt das Leben des Mannes von Parzelle 7 ein abruptes Ende. Um ihre Tat zu vertuschen, lösen die beiden eine ganze Kette von bösen Gerüchten und hinterhältigen Intrigen aus. Auf einmal gibt es alle möglichen Täter, Motive und ein gemeinsames Problem: Wohin mit dem Unglücklichen von Parzelle 7?

Daten
Donnerstag, 23./Freitag, 24./
Samstag, 25. Mai 2013

Donnerstag, 30./Freitag, 31. Mai/
Samstag, 1. Juni 2013

Donnerstag, 6./Freitag, 7./
Samstag, 8. Juni 2013

Donnerstag, 13./Freitag, 14./
Samstag, 15. Juni 2013

Donnerstag, 20./Freitag, 21./
Samstag, 22. Juni 2013

Beginn: 20.15 Uhr
Sprache: Mundart

Vorverkauf
Buchhandlung Krebsler
Höheweg 11, 3800 Interlaken
www.art-7.ch, 079 709 96 94



Eine Camping-Komödie
von art7

ZELTO MORTALE

Freilichttheater
Heimwehfluh in Interlaken
Mai / Juni 2013



Verschenken Sie einen
erlebnisreichen
Theaterabend!
Gutscheine sind online
oder telefonisch
bestellbar.

**Neue Theater-Workshops
mit Deborah Lanz**

- Ab August 2013
- Für Kinder und Erwachsene
- nur noch wenige freie Plätze

Theaterwoche für Kinder

- Auf der Alp Breitlauenen
- Vom 22. bis 27. Juli 2013

Weitere Infos und Anmeldung
Telefon 079 531 70 59



Am 12. Mai
isch Muettertag!

Ab 8.00 Uhr hei mir
bestimmt o für Eues
Mami z Passende!

Seestrasse Unterseen 033 822 12 33
Bahnhof West Interlaken 033 822 63 33

info@ryffel-unterseen.ch
www.ryffel-unterseen.ch
Fleurop - Interflora - Service



Telefon 079 790 77 28

Kein Appetit auf ein Sandwich? Oder keine
Lust zum Kochen? Alles kein Problem,
**wir liefern unsere Sushi auch am Mittag
ins Büro oder zu Ihnen nach Hause!**



Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Telefon 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote

MAGNOLIA'S
BodyBalance

„MANICURE DAY“
Jeden Mittwoch
Nachmittag im Monat Mai:
30.- Naturnagellack
40.- farbiger Nagellack
(ohne Voranmeldung)

Magnolia Lörtscher-Cruz
Dipl. Fussreflexzonen-Masseurin,
Zert. Fusspflegerin & Naildesignerin

Niesenstrasse 3, 3800 Interlaken

079 798 04 13



**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!



Ihr Partner auf dem Bödeli
Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)



www.bernsteincreme.ch

DALA BernsteinCreme – das Original
Swiss handmade by MontEL Laboratories



Nina Bühler
Podologin EFZ

Güetliweg 23
3706 Leissigen
079 288 85 57

www.bühler-natürlich.ch



LESEN UND SCHREIBEN FÜR
ERWACHSENE IM KANTON BERN



Wollen Sie besser schreiben können?

Sicher werden beim Lesen und Schreiben

- leichter verständliche Sätze bilden,
- das, was Sie lesen, besser verstehen und
- sicherer sein beim Schreiben von Rapporten, Mails und Briefen?
- Ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen können und
- Ihre beruflichen Chancen verbessern?

Anmeldung

Telefon 031 318 07 07

admilunds@lesensschreiben-bern.ch

Weitere Infos:
www.lesensschreiben-bern.ch
www.boggsen.ch

BOGGSSEN

**Dokumentarfilm von
Jürg Neuschwander**

Im Film BOGGSSEN schildern uns zehn von Illittrismus betroffene Menschen ihr Leben. Sie haben es gewagt, öffentlich zu ihrer Schwäche zu stehen. Wir erfahren von Demütigungen und Ausweichstrategien, von Tabus und vom Leidensdruck. Und sie erzählen uns, warum sie sich trotz allem entschlossen haben, sich aus ihrem Käfig zu befreien. Sie machen Mut, es ihnen gleich zu tun. Sie zeigen wahre Stärke, indem sie öffentlich zu ihrer Schwäche stehen. BOGGSSEN, der Film, der zu Worten verhilft, wo es vorher nur den Rotstift gab.

Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene

Ohne Diktate, ohne Noten und ohne Prüfungen!

Kurse

In Interlaken, ab August, 38 Kursabende,
jeweils Dienstagabend 19.15–21.15 Uhr

Kosten

Fr. 20.– pro Kursabend

Ort

Bildungszentrum



Vielleicht möchten Sie den Film in Ihrer Klasse vorführen oder für Ihre Bibliothek anschaffen und so auf das Thema aufmerksam machen? Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch Fachleute für die Durchführung einer Veranstaltung.

Für Fr. 10.– plus Porto und Versandkosten können Sie die DVD bei uns bestellen.

FRIDUS KIOSK

LOTTO – TOTO – FISCHEREIARTIKEL
HAUPTSTRASSE 39 · 3806 BÖNIGEN
TELEFON 033 822 68 08



365 TAGE OFFEN
MONTAG BIS FREITAG, 6.00 BIS 18.30 UHR
SAMSTAG, 7.00 BIS 16.00 UHR
SONNTAG, 8.00 BIS 12.00 UHR
SONNTAGS FRISCHE BACKWAREN



In der Ruhe liegt die Kraft für ein gesundes Leben in Bewegung!

Praxis für Craniosacral und Physiotherapie · Barbara Gysin
Dipl. Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse® · Dipl. Physiotherapeutin FH
Bahnhofstrasse 19 · 3800 Interlaken · Tel. 076 331 18 43
www.cranio-interlaken.ch
Krankenkassen anerkannt.



Praxis für Gesundheit in Leissigen

bernold

Massage, Reiki
Lomi Lomi, Yoga



Bioresonanz
Lebenshilfe

Brigitte Bernold
Dipl. Masseurin
Yogalehrerin
079 126 84 43

Annette Ast
NVS A-Mitglied
Kassenzulässig
078 783 13 43



BRIGITTE SCHMOCKER
Interieur

Jungfraustrasse 6 · 3800 Interlaken
Tel./Fax 033 821 10 33 · Mobile 079 415 46 71
brigitte.schmocker@bluewin.ch

Vorhänge Innendekorationen
Heimberatung · Eigenes Nähatelier · Montageservice

jost gartenbau
gmbh

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen
Tel 033 822 34 30 / Fax 033 822 34 75 / Mobile 079 311 81 20
jost-gartenbau.ch

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Die Isenfluh-Sulwald-
Bahn fährt täglich.
Geniessen Sie den späten
Bergfrühling, einen
Aufenthalt im Sulwald-
stübli oder eine Triotti-
fahrt zwischen Sulwald
und Isenfluh.

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar **LIS** Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh · Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch · info@isenfluh.ch

PLÜSS
ofenbau
033 / 822 27 06

Plüss Metallbau
Weissenaustr. 54
3800 Unterseen
Tel. 033 822 27 06
metallbaupluess@bluewin.ch

zentrum mittengraben

VEREINE 5113

Feiern Sie am Samstag, 1. Juni 2013 mit uns in Interlaken

Frühlingsfest Zentrum Mittengraben

Programm

Ab 9.00 Uhr

Tag der offenen Türe «Werkstatt»

Ab 11.30 Uhr

Beginn der Festlichkeiten auf dem Areal
mit diversen

13.30 Uhr

ROLI BERNER – DER BAUCHREDNER
(www.rollywood.ch)

15.00 Uhr

«DIE» BERNER OBERLÄNDER KULT-
BAND «JARGON» spielt exklusiv fürs
zemi (www.jargon.ch)

18.00 Uhr

Abschluss der Festlichkeiten

Parkplätze

Bitte die öffentlichen Parkplätze beim
Gymnasium benutzen.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch.

Zentrum Mittengraben
Mittengrabenstrasse 56
3800 Interlaken

12.00 Uhr

Zu Besuch im zemi (nur bei guter Witte-
rung): «one life/live it»

BLACK WOLVES CHAPTER
SWITZERLAND/Arbon TG

DRAGONS CHAPTER SWITZERLAND/
Heimberg BE

Das Kultbike «Harley» zum Anfassen
und Mitfahren!

Kanuweg Thunersee ...

... geht in die zweite Runde



Nach der erfolgreichen, ersten Saison 2012 (über 450 Kanu/SUP Vermietungen) startet am 4. Mai die Sommersaison 2013. Geniessen Sie die einzigartige, mediterrane Atmosphäre entlang des südlichen Thunerseeufers aus der Wassersperspektive. Die Mietpreise für ein Kanu oder SUP bleiben dieselben. 2 Stunden Kanuspass (bis 4 Personen) kosten weiterhin nur Fr. 40.–, eine Stunde stand-up-paddling kostet Fr. 20.–. Das Material kann an folgenden Standorten gemietet werden:

- Frei- und Seebad Spiez, Tel. 033 654 15 76
- Tourismusbüro Faulensee (Bootsfahrerschule Lüthi), Tel. 079 103 80 07
- Gruppenunterkunft Blue Turtle, Nähe Hafen Gütital, Tel. 079 659 90 77

Ebenfalls im Angebot bleibt die Möglichkeit eines One-Way Kanuausflugs von Standort A nach Standort B. (Kostenzuschlag Fr 25.– pro Kanu). Erfrischen Sie sich mit einem Bad im stahlblauen Thunersee oder gönnen Sie sich ein Pick Nick an einem gemütlichen Rastplatz entlang des Ufers.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kanuwegthunersee.ch

Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Sommer und hoffen Sie am Thunersee begrüßen zu dürfen!



Der «Tausendfüssler» wandert wieder weiter...

Oje, mein schönes, «altes» zu Hause an der Spielmatte 18 wird komplett saniert! Schon wieder muss ich alle Schuhe anziehen und meine Habseligkeiten zusammenpacken.

Ich durfte 3 Jahre einen Traum mit den Kindern leben. Nun ziehen wir weiter in super tolle neue Räume.

Unterseen finden und mein **neues zu Hause** bewundern!

Ganztagespielgruppe
Tausendfüssler
Spielmatte 1
3800 Unterseen
076 325 06 53
info@tausendfuessler.ch

Ab dem **1. Juni 2013** könnt Ihr mich und die Kinder an der **Spielmatte 1** in

Frühlingsgrüsse vom wandernden Tausendfüssler...



Schlosskonzerte Spiez

Mai und Juni 2013

Vorverkauf
ab 2. April 2013 bei
Zimmermann AG, Spiez
Tel. 033 654 84 00
Fax 033 654 84 41

Sonntag, 5. Mai 2013, 10.30 Uhr

KinderKonzert

Dr Eskimo – kennet dir das Gschichtli scho?

von und mit Vital Frey, Cembalist und Erzähler

Sonntag, 5. Mai 2013, 17.00 Uhr

Bach – Streiflicht auf Vater und Sohn

Meret Lüthi, Barockvioline
Vital Julian Frey, Cembalo

Mittwoch, 8. Mai 2013, 19.00 Uhr

Jung und leidenschaftlich

Mozart und Schönberg – Genialität und Verklärung

Zwei Meisterwerke im Dialog von MeisterschülerInnen und ihren ProfessorInnen

Freitag, 10. Mai 2013, 20.00 Uhr

Burleskes und Tragisches in vollstem Glanz

Kontrastreich packende Werke für Horn, Posaune und Klavier
mit dem Slokar-Trio

Sonntag, 12. Mai 2013, 10.30 Uhr

JazzMatinée

Die unerträgliche Leichtigkeit des Swing

Quartett Echoes of Swing

Freitag, 17. Mai 2013, 20.00 Uhr

Kaleidoscope String Quartet

Eine Musik, die in den Konzertsaal und in den Jazzclub passt

Jazzkonzert mit Simon Heggendorf und seinen Streichern

Pfingstmontag, 20. Mai 2013, 17.00 Uhr

Hör, es klagt die Flöte wieder

Johannes Brahms weltliche Chorlieder a cappella

im Wechsel mit zeitgenössischen Werken für Flöte solo

Württembergischer Kammerchor und Antje Langkafel, Querflöte

Samstag, 29. Juni 2013, 20.00 Uhr und

Sonntag, 30. Juni 2013, 17.00 Uhr

Amore! Disperazione ...

Tradimento!!!

Grosse Emotionen – die Oper zu Besuch

Andrea Suter, Sopran
Lilia Tripodi, Mezzosopran
Andrew Murphy, Bariton
Riccardo Bovino, Klavier

www.schlosskonzerte-spiez.ch

Wohnnetz Interlaken

Das Wohnnetz Interlaken ist ein Angebot des Contact Netz, in welchem wir Menschen unterstützen, ihre selbständige Wohnfähigkeit zu erlangen, zu erhalten oder wieder zu gewinnen.

Beispielsweise

- Jugendliche, die sich in einem Ablösungsprozess befinden
- suchtfährdete oder suchtmittelabhängige Frauen und Männer
- Menschen, bei denen eine umfassende Wohnbegleitung notwendig ist

Fachpersonen aus dem Sozialbereich unterstützen Menschen darin

- ihre selbständige Wohnfähigkeit zu verbessern
- soziale und lebenspraktische Fähigkeiten zu entwickeln

- den Verlust der Wohnung zu vermeiden
- Eigenverantwortung in verschiedenen Lebensbereichen zu bilden
- ihr Wohlbefinden zu verbessern

Contact Interlaken
Rugenparkstrasse 17
3800 Interlaken
Telefon 033 823 23 88
contact.interlaken@contactmail.ch
www.contactnetz.ch

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht. Für Fragen und Auskünfte sowie zur Vereinbarung von Terminen ist die Beratungsstelle von Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr telefonisch erreichbar.



v.l.: Melanie Kraus-Hössl, Monika Lüdin, (Wohnbegleiterinnen), Rosemarie Fritschi-Debrunner (Sekretariat), Rahel Gall Azmat (Regionalstellenleiterin Contact Thun-Oberland), Daniele Garbini, Peter Baumann (Wohnbegleiter).



Themenabend: Emotionales Lernen im Rollen- und Figurenspiel

Donnerstag, 23. Mai 20.00 bis 22.00 Uhr im Stadthaus Unterseen

Verein Waldkindergarten Tatatuck
Hauptstrasse 115
3852 Ringgenberg
Telefon 033 821 13 84
info@waldkindergarten-tatatuck.ch
www.tatatuck.ch

Info zu den Referentinnen/ Figurenspieltherapeutinnen:
Marianne Leibundgut, Thun
www.atelierlumaca.ch
Susanne Bullegas-Schär, Thun
www.figura-magica.ch
Christine von Gunten, Interlaken
www.lebensraum-interlaken.ch

Im eigenaktiven Spielen erlebt das heranwachsende Kind seine Selbstwirksamkeit und es verbindet sich so auf seine ganz individuelle Art mit der Mit- und Umwelt! Ein besonderer Platz nimmt in der emotionalen Entwicklung das Rollen- und Figurenspiel ein! Ob als wilder Pirat, reissender Löwe, Hundebaby, Hexe oder zarte Prinzessin, die Kinder lieben es, in diese Rollen zu schlüpfen, sich damit zu identifizieren und auszudrücken.

Figurenspieltherapeutinnen Marianne Leibundgut und Susanne Bullegas-Schär

führen uns ein in die Bedeutung des Rollen- und Figurenspiels und zeigen auf, wie das therapeutische Figurenspiel die Kinder in der Aufarbeitung von schwierigen Situationen wie z.B. Trennung, Eifersucht, Überforderung, Angst, usw. unterstützen und begleiten kann. «Über Ängste, Sorgen und Schwierigkeiten zu sprechen, ist für Kinder schwierig, oft fehlen ihnen die Worte. Figuren bieten eine Möglichkeit sich mitzuteilen und helfen auszudrücken, was das Kind bewegt oder belastet.»

Christine von Gunten Figurenspieltherapeutin in Interlaken stellt ihre Praxis vor!

«Das Kind gibt mit den ausgewählten Figuren seinem inneren Erleben eine Gestalt.»

Wie lebt das Figuren- und Rollenspiel im Tatatuck Waldkindergarten und Spielgruppe?

Mit Bildern und Filmausschnitten erhalten Sie Einblicke in den Spielalltag im Wald,

kommentiert durch die Waldkindergärtnerin, Marianne Tschan.

Eintritt frei (Kollekte)

Herzlich willkommen zum Familientag im Tatatuck-Wald! Eine «hölzige» Waldwerkstatt für die ganze Familie, Samstag 1. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr

Bauen und Schnitzen mit allem, was der Wald uns gibt! Aus Ästen, Zwergen- und Vogelhäuser, Hütten oder ein Waldsofa bauen. Waldkühe, -Pferde, -Hühner und vieles mehr schnitzen! Mit «hölzigen» Märchenpausen und Holzwurmgeschichten! Haben Sie Lust mit uns einen «hölzigen» Waldtag zu verbringen? Natürlich kochen wir auch gemeinsam ein feines Waldessen! Eingeladen sind Kinder ohne Altersgrenze in Begleitung von Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti und Freunden. Anmeldung und mehr Infos unter www.tatatuck.ch oder 079 730 72 50.

Wieder freie Plätze im Tatatuck-Wald ab August 2013!

Suchen Sie, liebe Eltern, einen Ort, wo Ihr Kind kreative Lernfelder hat, die eine optimale Förderung garantieren? Und dazu Singen, Lachen, Springen, Spüren, Riechen – bei jedem Wetter – draussen Spielen kann?

Melden Sie Ihr Kind bei uns für den obligatorischen Kindergarten, für den Besuch der Waldspielgruppe oder in die Elternkindgruppe an!

www.tatatuck.ch oder 079 730 72 50



Blumen- und Gartenbauverein
Interlaken und Umgebung

Blumenschmuck am Haus

Anerkennungspreise 2013 der Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen



Mitte August 2013 sind die Blumen-Fotografen wieder unterwegs und suchen in Interlaken, Matten und Unterseen die schönsten mit Blumen geschmückten Häuser und Balkone.

Die Preise werden pro Gemeinde ausgelost.

Die Gewinner erhalten im Oktober 2013 eine persönliche Einladung zur Preisverteilung.

Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt: imu-blumen@matten.ch

Der Anerkennungspreis wird getragen von:





Geschichte im Schloss

Neue Ausstellung

Samstag, 11. Mai 2013, 14.00 Uhr
Das Schloss und seine Bewohner
 Führung mit Isabelle Reich

Sonntag, 26. Mai 2013, 11.00 Uhr
Literarischer Rundgang
 Begegnung mit R.v.Tavels «Ring i der Chetti»
 Vorleserin: Barbara Büchi

Mittwoch, 29. Mai 2013, 19.30 Uhr, Schloss
Das Reitergrab aus der Schlosskirche und die Christianisierung des Thunerseeraumes
 Vortrag von Dr. Daniel Gutscher, Kantonsarchäologe
 Anlass in Zusammenarbeit mit der VHSN

Geschichte am Originalschauplatz erleben

Die Besitzerfamilien von Schloss Spiez haben über Jahrhunderte bernische und eidgenössische Geschichte mitgeprägt. Mit moderner Technik präsentiert die neue Ausstellung ihr Leben und Wirken in historischem Umfeld.

Im mittelalterlichen Wohnturm aus dem 13. Jahrhundert werden Burgenbau, Rittertum und Minnesang thematisiert. Der wichtigste Vertreter der von Strättligen ist Heinrich von Strättligen, Ritter und Minnesänger. Er ist der erste urkundlich erwähnte *dominus* von Spiez. Drei seiner Lieder sind in der Manessischen Liederhandschrift überliefert und können in der Ausstellung gehört werden.



Schloss Spiez
 3700 Spiez
 Tel. 033 654 16 05
 admin@schloss-spiez.ch
 www.schloss-spiez.ch

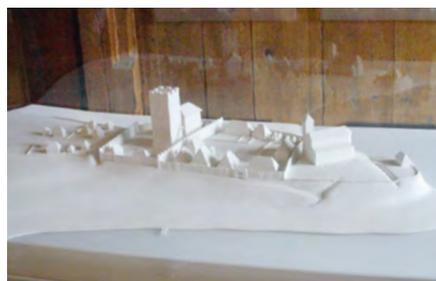
Montag
 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag
 10.00 bis 17.00 Uhr

Im 14. und 15. Jahrhundert residierten hier die von Bubenberg. Im Zuge der Burgunderkriege nahm Adrian von Bubenberg, der berühmteste Spross der Familie, direkten Einfluss auf die Geschichte Europas.



Neu: Die Baugeschichte der Schlossanlage von 650 bis heute

Mit Schautafeln und Modellen zeigt die Ausstellung die Entwicklung der Besiedelung der Schlosshalbinsel Spiez seit dem 7. Jahrhundert. Auch der älteste in der Schlosskirche ausgegrabene Fund aus dem Reitergrab von 680 ist zu sehen. An eindrücklichen Bildern können die baulichen Veränderungen der Gebäude bis zum heutigen Zustand nachvollzogen werden.



Schloss Spiez um 1250



Infoveranstaltung für Eltern, die sich für einen Kita-Platz interessieren

Samstag, 4. Mai 2013 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort

Tagesschule Interlaken (roter Pavillon)
 Alpenstrasse 25, 3800 Interlaken

Anmeldung

per E-Mail bis 2. Mai 2013
 info@kita-alpenstrasse.ch

Auskunft

Isabelle Otter
 Telefon 033 823 66 65

Kita Alpenstrasse – ein Unternehmen
 des Frauenvereins Interlaken

Kita Alpenstrasse
 Alpenstrasse 22
 3800 Interlaken
 info@kita-alpenstrasse.ch
 www.kita-alpenstrasse.ch



Ihre Kinder sind bei uns in guten Händen!

crea-bistro

Restaurant • Bar • Terrasse • Fumoir

Live-Musik am Samstag, 4. Mai 2013, ab 20:00

Unterhaltungsmusik, Volkstümlich, Schlager

Aschi Brügger, Schwyzerörgeli, Gesang

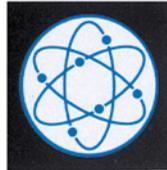
Stefan Hermann, Midi-Akkordeon, Gesang

Sam Zurbuchen, Akkustische Gitarre, Gesang

Cyril's beliebtes, reichhaltiges Buffet à discrétion
zum unschlagbaren Preis von Fr. 48.-
Vorspeisen, Hauptgang und Dessert

Bitte um Tischreservation, letztmals waren wir ausverkauft!
Bahnhofstr. 35, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 66 13, www.crea-bistro.ch

Alle Elektroinstallationen
für Privat und Gewerbe



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung,
Brandmeldung, Zuko, Telematik

Leissigen
Matten
Schlosswil
Oberhofen

Erlebnisabend Quanten-Heilung

Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr

Praxis Astrid Nafzger, Bälliz 75, Thun

Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr

Hotel Belvédère, Höhweg 95, Interlaken

Einfach unglaublich. Der Kopf alleine kann es nicht wirklich
begreifen. Erlebe das Phänomen der «Welle»!



matrix-change®

Info und Demo KOSTENLOS!
Anmeldung erwünscht: 079 622 39 71
www.matrix-change.ch

Jametti Interlaken

Früchte •
Gemüse •
Frisco Produkte •
Kadi Kartoffelprodukte •
en gros-detail •

Jametti AG

Neugasse 12 • 3800 Interlaken

Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

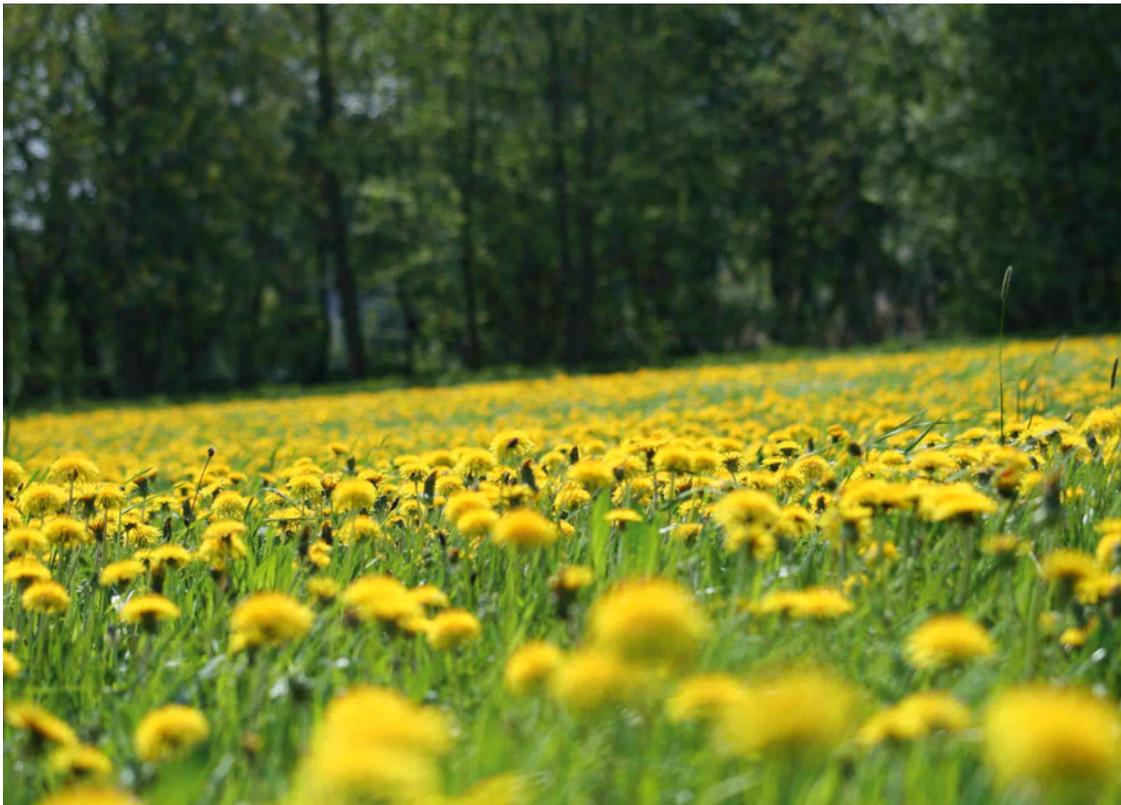
100 Jahre General-Guisan Schulhaus 1913–2013

Anlässlich der 100 Jahrfeier vom 19. September 2013 suchen wir leihweise alte Fotos und
Dokumente vom General-Guisan Schulhaus:

- Klassenfotos
- Vereinsfotos
- Gebäudefotos
- Fotos von Anlässen etc.
- alte Presseartikel oder sonstige
Dokumente vom Schulhaus

Auf Ihre Mithilfe sind wir angewiesen
und würden uns freuen, wenn Sie mit uns
Kontakt aufnehmen würden.

Komitee 100 Jahrfeier
Barbara Liebi
Päd. Schulleitung
Primarschule West
General-Guisanstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 823 55 65
si-west@interlaken.ch





VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Tiere suchen ein Zuhause

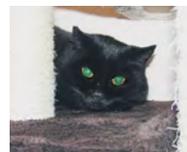
Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödéli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kontakt für Katzen
Katzenauffangstation
TSVI Gisela Hertig
3806 Bönigen
Telefon 033 823 80 08
katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere finden
Sie unter:
tierschutz-interlaken.ch

Alle Tiere werden
gegen einen Unkosten-
beitrag abgegeben.

Kätzin FANNY ■ Schwarz ■ Ca. 7 Jahre alt
■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig
geimpft, kastriert, gechipt ■ Auslaufgewohnt



Funny ist noch etwas zurückhaltend, macht jedoch grosse Fortschritte. Sie ist eine ruhige und angenehme Katze. Anderen Katzen gegenüber ist sie sozial. Funny würde sich in einem ruhigen Zuhause, wo man sie nicht bedrängt und ihr Zeit gibt, bestimmt wohlfühlen.



Kätzin ANIA ■ Schwarz/
weiss ■ Ca. 3 Jahre alt
■ Leukosegetestet,
entwurmt, vollständig
geimpft, kastriert, ge-
chipt ■ Auslaufgewohnt

Ania musste vor einem Jahr ein Hinterbein amputiert werden. Sie hat keinerlei Probleme damit. Ania rennt und klettert genau so gut wie eine Katze ohne Handicap. Sie ist gerne um Menschen, sucht ihre Nähe, mag

es nicht herumgetragen zu werden und ist keine «Schöselikatz». Sie möchte in einen Haushalt ohne andere Katzen einziehen.



Kätzin SARA ■ Getigert
■ Ca. 13 Jahre alt ■ Sieht
nicht mehr so gut ■ Leu-
kosegetestet, entwurmt,
vollständig geimpft, kas-
triert, gechipt ■ Auslauf-
gewohnt.

Sara ist schon eine ältere sehr ruhige Dame. Sie ist schüchtern und braucht Zeit bis sie Vertrauen gefasst hat. Sie akzeptiert andere Katzen, ist aber auch gerne allein. Ein neues Zuhause mit Auslauf ins Grüne, bei ruhigen ev. älteren Personen wäre ideal für Sara.



**Wem gehört dieser
Rosellasittich?**

Er wurde im Tierheim
Lanzenen abgegeben.
Telefon 033 822 62 77

Weingenuß erleben, Nabucco in Avenches und Bernhard Müller im Grimsel Hospiz

Ob Laie oder Kenner, lassen Sie sich in lockerer Runde in die Welt der edlen Weine – im reichhaltigen Weinkeller vom Hotel Handeck – entführen und lernen Sie die Praxis der Weindegustation (besser) kennen.

Gastgeber:

Stefan Hauser, Restaurationsleiter
Grimselhotels KWO

Anzahl: 1 mal, jeweils Montag-Abend

Daten: 3. Juni, oder 10. Juni, oder

24. Juni, oder 17. Juni «Frauenabend»

Zeit: 19.45 bis 22.00 Uhr

Kursort: Weinkeller Hotel Handeck,
Guttannen

Preis: CHF 79.– pro Abend (inkl. Imbiss)

CHF 150.– pro Abend für Ehepaare

Teilnehmer: mindestens 4 Personen

Taxidienst: auf Anfrage ab Meiringen
möglich. Abfahrtszeit: 19.15 Uhr

**Weitere «Reisen» durch die grosse
und interessante Weingeschichte!**

Montag, 9. September 2013:

Französische Weinkultur

Montag, 16. September 2013:

Weine der Bündner Herrschaft

Montag, 23. September 2013:

Weinregionen im Tessin und Italien

Montag, 30. September 2013:

Welcher Wein zu welchem Essen?

phitheater von Avenches. Eine Werksein-
führung und viele andere Informationen
direkt vom Konzertmeister und das ge-
meinsame Nachtessen in Avenches sind
weitere Höhepunkte dieses Tages.

Volkshochschule
Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch

Dienstag, 9. Juli, Abfahrt ca. 15.00 Uhr

Anmeldefrist: 20. Mai 2013

Details: www.vhs-zib.ch

**Bernhard Müller
im Grimsel Hospiz**

Der Kenner der **Länder rund um den
Himalaya** entführt uns in fremde Gegen-
den und erzählt mit Wort und Bild vom
einfachen aber auch schönen Leben in
diesem Teil der Welt.

Sonntag, 25. August, 17.00 Uhr

Grimsel Hospiz

Eintritt: CHF 20.– inkl. Apéro riche

Anmeldung

VHS Oberhasli/Region Brienz

Telefon 033 971 38 62

info@vhs-zib.ch

**Nabucco im Amphitheater
Avenches**

Erleben Sie mit uns eine glanzvolle Auf-
führung unter freiem Himmel – mit dem
berühmten «va, pensiero, sull'ali dora-
te...» (Gefangenenor), aufgeführt in
historischer Kulisse im römischen Am-

Viele weitere und interessante Kurse:
www.vhs-zib.ch

**Gutes aus unserem TK-
Frischfleisch-Angebot. z.B.:**

Rindfleisch mit 70% Herz	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch mit 70% Herz	1000 g	Fr. 5.50
Rind Pansen grün	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch pur	500 g	Fr. 3.50
Pferd pur	500 g	Fr. 4.50
Geflügel Karkassen	500 g	Fr. 4.50

Loona's Heimtierpflege

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin,
Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30–12.00/13.30–18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

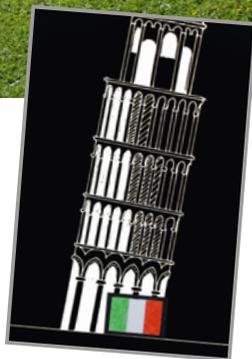
HUNDE PHYSIOTHERAPIE

LEIDET IHR HUND UNTER:

- ALTERSBESCHWERDEN?
- ERKRANKUNG AN GELENKEN?
- VERLETZUNG NACH UNFALL ODER KAMPF?
- NERVÖSEN BESCHWERDEN?
- ÄNGSTLICHKEIT?

WIR HELFEN IHREM VIERBEINER BEI DER GENESUNG!

WWW.HUNDFYSIO.COM WWW.DOGFYSIO.CH
JEANNINE BOSBOOM VIVIENNE BOSBOOM
079 635 23 78 079 389 94 77



Aus welchem Land kommt der Tourist?

Unser Weltenbummler hat Sulwald besucht. Welches ist sein Heimatland? Ein typisches Symbol und die Landesflagge von dem gesuchten Land, helfen Ihnen bei der Lösung des Wettbewerbes.

So sind Sie dabei

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo/
BrienziInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail: wettbewerb@weberag.ch

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern
Fritz Ritschard
Daniela Hadorn

Einsendeschluss

Freitag, 10. Mai 2013

Auflösung Wettbewerb April
England

Bild: Mike Kaufmann,
www.mi-ka.ch

Illustration: Ernst Hanke
www.ernst.hanke.com

Gewinnen Sie!
2 Familientickets für die
Tellspele Interlaken.
www.tellspele.ch

SIMPLY CLEVER





Der neue ŠKODA Octavia
Jetzt Probe fahren!

www.skoda.ch

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
www.touring-auto.ch



«Die Schweiz ohne Tell ist wie ein Emmentalerkäse ohne Löcher»

Sven Allenbach trat zwölf Jahre als Darsteller bei den Tellspele auf, mittlerweile hat er die Seite gewechselt und fungiert seit 2012 als Regisseur. Im Interview erklärt er, wie er seine neue Rolle meistert und was ihn selber an Wilhelm Tell fasziniert.

Herr Allenbach, bei den Tellspele waren Sie lange Darsteller, nun sind Sie seit 2012 Regisseur – war dieser Schritt immer klar für Sie?

Rückblickend, ja. Ich habe mir bereits als Darsteller immer notiert, wie und was ich inszenieren würde. Die Idee für die Erzählfigur des alten Tell beispielsweise hatte ich bereits vor zehn Jahren. Das ich überhaupt die Gelegenheit bekam, dies umsetzen und schon auf die Jubiläumssaison 2012, war auch für mich überraschend und herausfordernd zugleich. Es ging mir aber nie darum, eine «bessere» Inszenierung zu machen, sondern einfach eine «andere».

Wie ist es nun, auf der anderen Seite zu stehen?

Es ist eine wundervolle Aufgabe. Punkto Akzeptanz gab es vor dem Beginn meiner Regiearbeit sicherlich Fragezeichen, aber: Ich bin ein kommunikativer Mensch, einer der den Dialog sucht, wenn es um die Spiele und darum geht, Sachen zu analysieren und zu besprechen. Ich bin nicht der künstlerische Leiter, der seine Visionen und Ideen knallhart durchzieht. Es muss auch für die Leute spielbar sein. Wir sind ein Laientheater, kein Profitheater.

Das heisst?

Bei 150 Darstellerinnen und Darstellern gibt es immer Diskussionen. Kompromissbereitschaft zu zeigen, heisst nicht, sein Gesicht oder seine Autorität zu verlieren. Natürlich besteht so auch die andere Gefahr, dass auf einmal eine Eigendynamik entsteht, bei der dir alles aus den Fingern entgleitet.

Wie wirken Sie dem entgegen?

Ich muss konkrete Begründungen liefern, bei dem was ich fordere. Ich habe klare Leitplanken, bei denen ich sage, so will ich es und nicht anders. Die Laiendarsteller sollen aber gewisse Freiräume haben. Wenn ich anfangs mit den Schauspielern zu arbeiten, geht es darum die emotionale Grundhaltung der Figuren zu spüren. Das kann durchaus sehr individuell sein. Dann stellt sich die Frage: Fühlt sich der Schauspieler wohl mit dem, was er spielt? Hierbei sind jeweils kleine Anpassungen nötig. Es macht keinen Sinn, drei

Monate mit jemandem zu proben, der stets über die gleiche Textpassage stolpert oder sich nicht in die Situation hineindenken kann. Es ist mir wichtig, dass jeder fühlt, was er spielt, nur so kann er sich entfalten.

Hängt das damit zusammen, dass es ein Laientheater ist?



Sven Allenbach

Zur Person
Sven Allenbach

Jahrgang: 1971

Kinder: Norina (8) und Lars (6)

Beruflicher Werdegang: Berufslehre als Hochbauzeichner in Interlaken, Eidgenössische Matura NOSS Spiez, Redaktor bei verschiedenen Printmedien, Redaktor/Moderator/Videojournalist/Produzent Regionalfernsehen TeleBärn, Moderator Radio BeO, sevenworld-productions.ch (Konzept & Produktion) und seit 2012 Regisseur der Tellspele Interlaken. Daneben seit 2004 Kabarettist alias Hans Otto von Allmen.

Hobbies: Snowboard, Skifahren, MTB, Tennis, Musik, Schreiben

www.svenallenbach.ch
www.sevenworld-productions.ch



Michael Horn, seit 2012 Darsteller Wilhelm Tell (Nachfolger von Sven Allenbach).

Zweifellos. Das muss sich ein Regisseur stets vor Augen halten. Wer bei den Tellspielen mitmacht, opfert sehr viel Freizeit. Es soll den Darstellern Freude bereiten, was sie üben. Ich will keinen «Leistungsstress» verursachen – es genügt, wenn dies im Berufsalltag vorkommt. Klar haben wir gewisse Ansprüche, denn die Besucher der Tellspiele haben sie auch. Es kommt vor, dass es nicht reicht und dann folgen schwierige Entscheide.

Wie schwierig ist es, Darsteller zu finden?

Sehr schwierig. Man darf nicht vergessen: Jede Sprechrolle ist doppelt besetzt. Geprobt wird vom Februar an und die Vorstellungen dauern bis Ende August. Zudem kommen berittene Rollen dazu. Das sind Fakten, welche bei der Suche nach Darstellern – insbesondere den Sprechrollen – entscheidend mitspielen. Generell haben wir vor allem Mühe, Männer zwischen 20 und 45 Jahren zu finden.

Melden sich die Frauen eher?

Nicht unbedingt. Das Stück von Schiller besteht nun einmal zu einem grossen Teil aus männlichen Sprechrollen – da gibt es sehr wenig Spielraum. Einigen Frauen mussten wir nach dem Vorsprechen 2012 absagen. Im Gegensatz dazu hatten wir wenige männliche Kandidaten. Umso wichtiger ist es, ein gutes Klima zu schaffen, damit die Darsteller längerfristig an den Tellspielen bleiben.

Rückblickend: Wie wurden Sie von den Schauspielern als Regisseur aufgenommen?

Sehr positiv. Die gute Probevorbereitung ist meiner Meinung nach entscheidend. Bei diesem Job muss man auf jede Frage eine Antwort haben. Ist

die Akzeptanz da, dann kann man auch mit einer gewissen Lockerheit arbeiten.

Neben Ihrer Tätigkeit als Regisseur sind Sie noch journalistisch tätig und treten als Kabarettist alias Hans Otto von Allmen auf. Wie bringen Sie alles unter einen Hut?

Planung und Organisation – das sind die wichtigsten Faktoren und sicherlich nicht meine absoluten Stärken, aber ich habe dazugelernt (lacht). Man muss sich klar abgrenzen und zwischendurch Nein sagen können. So dass die Freiräume für meine zwei Kinder und das Privatleben gewährt sind.

Letztes Jahr haben die Tellspiele das 100-Jahr-Jubiläum gefeiert und einen Besucherrekord verzeichnet. Wie sieht es mit der Erwartungshaltung für 2013 aus?

2012 war in jeder Hinsicht aussergewöhnlich und ist wohl nicht zu über-treffen. Wir haben durch das Jubiläumsjahr viel und gute Werbung gemacht und die Neuinszenierung wurde durchwegs positiv aufgenommen. Das sind sehr gute Voraussetzungen für die Spielsaison 2013 und die Zukunft der Tellspiele.

Nicht nur wegen des letztjährigen Jubiläums haben die Tellspiele einen sehr guten Ruf...

...Für die Zuschauer ist das «Erlebnis Tellspiele» wichtig. Dass sie auf der Tribüne sitzen können und das Gefühl haben, sie werden in eine andere Zeit zurückversetzt. Und: Ohne die Tiere wären die Tellspiele bestimmt nicht das, was sie heute sind.

Gibt es bei der Aufführung dieses Jahr Veränderungen?

Die Grundinszenierung bleibt dieselbe. Ich habe ein paar kleine und grössere Änderungen vorgenommen. Es gibt Szenen, die bewusst nur wenige Leute spielen und auf der anderen Seite werden Volksszenen noch ausgeprägter sein. Und: Eine neue Frauenrolle kommt hinzu.

Wie viel dürfen Sie überhaupt verändern?

Da bin ich recht frei. Mir ist es jedoch wichtig, dass wir möglichst nahe an der originalen Schillerfassung sind. Ich will authentisch bleiben: Unter meiner Leitung wird es keinen Stauffacher geben, der mit dem Traktor auf das Rütli fährt (lacht). Das soll aber nicht heissen, dass die Tellspiele Interlaken verstaubt sind. Im Gegenteil. Zu den Tellspielen passt ein Zitat des englischen Schriftstellers Thomas Morus: «Tradition ist nicht das halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.»

Haben Sie selber eine Lieblingsszene?

(Überlegt). Jede Szene trägt einen massgebenden Anteil zum Gesamtbild der Inszenierung bei. Die Parricida-Szene am Schluss der Spiele ist sicher ein Höhepunkt. Sie ist kontrovers, provokativ, hochemotional und schauspielerisch extrem anspruchsvoll. Trotzdem wurde sie auf den Bühnen in der Schweiz nie gespielt, da sie im Zusammenhang mit der Schweizer Geschichte unbedeutend ist. Zu Unrecht meiner Meinung nach. Die Thematik ist brisant und aktuell zugleich und gibt dem Spiel eine zusätzliche Tiefe.

Was bedeutet Ihnen Wilhelm Tell?

Ganz plakativ: Die Schweiz ohne Tell ist wie ein Emmentalerkäse ohne Löcher. Wenn man schaut, wie stark er mit der Schweizer Geschichte verknüpft ist und wie viel werbetechnisch über Wilhelm



100 Jahre Tellspiele – Premiere 2012

Tell läuft, kann man nicht ausblenden, welchen Stellenwert er für die Schweiz hat. Erstaunlich eigentlich für eine «Fabelfigur».

Am 29. Juni ist die Premiere der Tellspiele – was liegt noch für Arbeit vor Ihnen?

Viele Probeabende, üben, feilen, zusammenfügen und viel positive Energie verbreiten. Damit jeder mit voller Leidenschaft auch 2013 die Zuschauer begeistern kann.

Unter den eigenen Anweisungen leiden

Sven Allenbach erinnert sich an das vergangene Jahr. Das Kostüm des Narren «Stüssi» hatte allgemein immer wieder für ein Schmunzeln unter den Spielern, aber auch bei Allenbach selber gesorgt – nicht zuletzt wegen den Strumpfhosen. Bei einer Vorstellung konnte jedoch keiner der beiden Rollenträger auftreten und so musste der Regisseur den «Stüssi» spielen und in die ungeliebten Strumpfhosen steigen. Diese waren zu allem Übel auch noch nass. «So schnell können einem die eigenen Anweisungen einholen», sagt er und lacht.

Text: Fabienne Wüthrich
Bilder: zvg

Handy an, Hirn aus!

Smartphone heisst übersetzt «intelligentes» oder «cleveres» Telefon. Wer so ein Smartphone hat, ist also schlau und intelligent. Wie praktisch! Einfach ein Smartphone kaufen und man gehört zu den intelligenten und schlaunen Füchsen. Oder etwa doch nicht?



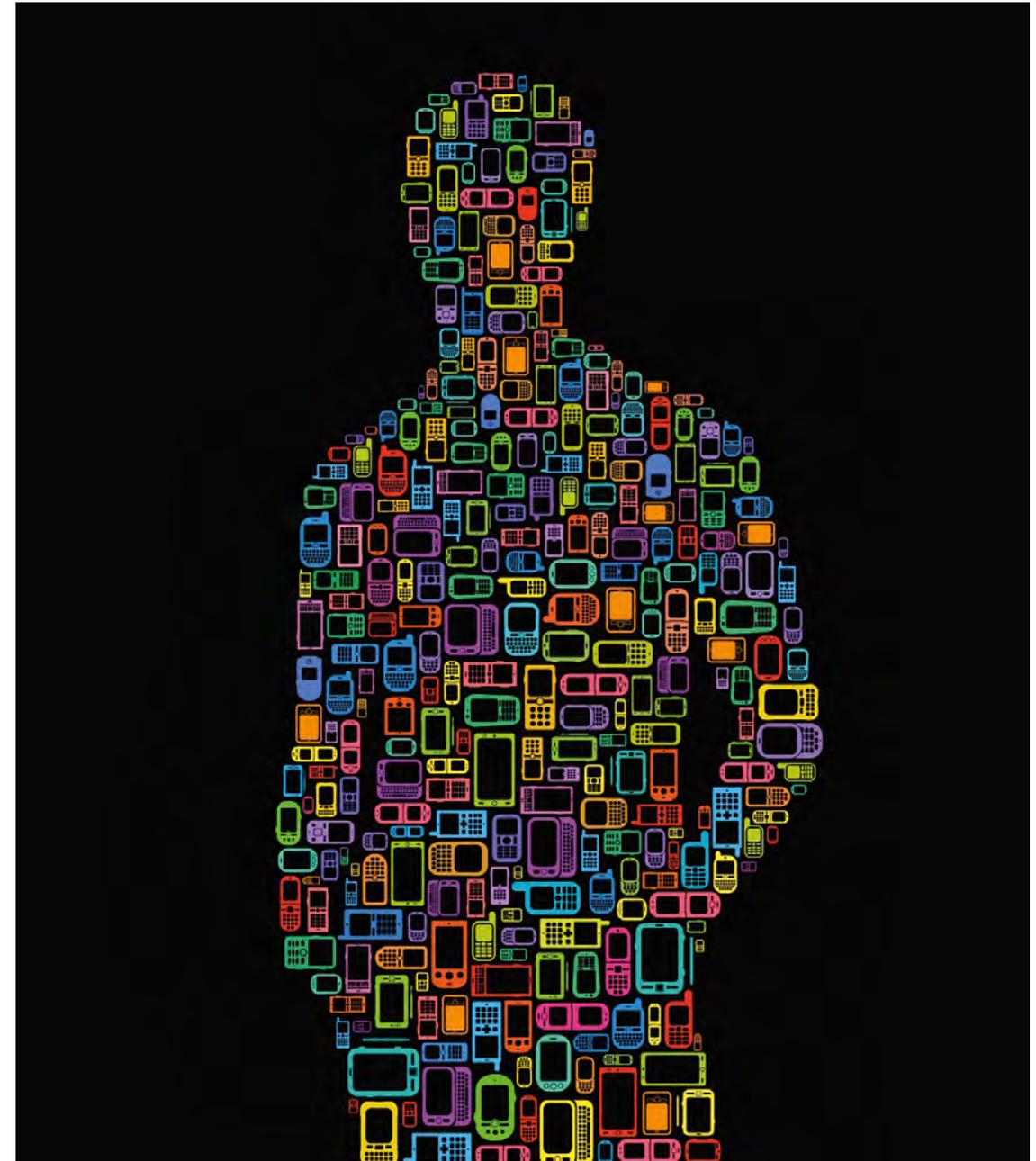
Carol Fuchs, Brienz
info@carol.ch

Kürzlich feierte das Handy seinen 40. Geburtstag. Das erste Natel wog ca. 12 Kilogramm und man konnte noch keine Nachrichten senden. Die erste SMS wurde erst 20 Jahre später, im Dezember 1992 versendet. 1999 gab es das erste Handy mit eingebauter Kamera und ab 2007 die ersten brauchbaren Handys ohne Knöpfe. Heute wiegt ein Smartphone noch durchschnittlich 120 Gramm, also 100 mal weniger als vor 40 Jahren!

Erstaunlich, mit wie grossen Schritten die Technik (und ich spreche nur vom Telefon) vorwärts geht. Erstaunlich ist aber auch, mit wie grossen Schritten die Menschen träg, bequem, dumm, langweilig, einfallslos, teamunfähig, respektlos, egoistisch aber auch hektisch, gestresst und unruhig werden. Der kleine, leichte, intelligente «Knochen» ist bei vielen zum besten Freund geworden. Tendenz zunehmend! Obwohl auch ich zu den stolzen Smartphone-Besitzern gehöre ;-) und mir das kleine Ding geschäftlich wie auch privat dient, lässt es mich relativ kalt, wenn ich das Handy mal im Auto oder zu Hause vergesse. Manchmal wünschte ich sogar, das ganze mobile Telefonnetz würde mal für ein paar Wochen zusammenbrechen. Es kann doch einfach nicht sein, dass man meint, ohne Handy könne man den

Alltag nicht mehr bestreiten. Ui, dann müsste man ja plötzlich wieder das Hirn einschalten und einige Stunden nach vorne denken!?

Man müsste wieder mit offenen Augen und Ohren durch die reale Welt gehen, echte Freunde treffen, echte Gesellschaftsspiele spielen, echte Zeitungen kaufen, echte Briefe schreiben etc. Geburtstage und Telefonnummern müsste man sich wieder im Hirn speichern, Kinder wieder mit Baumhütte Bauen, Basteln und anderen Aktivitäten beschäftigen. Wie anstrengend wäre das denn? Viele können sich das heute gar nicht mehr vorstellen. Irgendwie schade, finde ich. Für mich ein Horrorszenario, wenn ich mir vorstelle, dass plötzlich jeder mit Stöpseln in den Ohren in seiner fiktiven Welt mit seinen mehreren hundert Facebook-Freunden in einem ganz speziellem Abkürzungs-Slang völlig unwichtige Nachrichten, Fotos und Videos austauscht. Grrrrrrrrrrauhhaft! Klar, auch ich nutze das Handy manchmal für Unwichtiges, aber einfach im Mass. Viel lieber treffe ich auf Leute, die wie ich mal ohne Handygepiepse auskommen und sich für einen echten Schwatz und einen echten Kaffee (den gibt es sicher auch bald aus dem Handy) Zeit nehmen!



Schlemmereien im Frühling



Wir freuen uns, Sie mit nicht alltäglichen Spargel-,
Fisch- und Fleisch-Kreationen zu verwöhnen.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.

Ihre Gastgeber, Beate und Beat Wettach und Team
Hauptstrasse 254, 3855 Brienz

Telefon 033 951 35 51, info@hotel-brienz.ch, www.hotel-brienz.ch

